# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Teghtatthond". Me gedfinet von 8 Uhr morgend bis 7 Me abenda.

Wöchentlich

2

13 Ausgaben.

Ferrenf: "Tagblatthans" Kr. 6650-63. Ean 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Soundags

Bezuge-Brrid für beibe Undgeben: Ett. 1.— mwarlich, Mt. 4.— vierteljäbrlich dand den Berlog Langselle II. ohne Grengerischa. Kt. 460 vierteljährlich durch alle beunichen Eddarchaften, enblächeiglich Bellesgeld.— Sezuge-Beitellungen nehnen außerdem entgegen; im Botedaden die Frosgliche Webmandrung 19. jusie die Mrogadebiellen in allen Teillen der Ghabt; in Beteingt die dentgen Undgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheimgan die betreffenden Tagblati-Teiger.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Sig für örniche Ungeigen im "Arbeitsmacht" und "Lieiner Angeiger" in einkeitlicher Sahnellicher Sahnel

Angeigen-Annahmer Gar bie Abendener Abteitung bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin W., Betsbawer Ctr. 121 K. Fernspr.: Amt Lügow 6208 n. 6203. Tagen und Sidoen von Angeigen an von Angeigen and Sidoen v

Freitag, 1. Dezember 1916.

ur Ausführung zu bringen.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 584. • 64. Jahrgang.

### Der Donauübergang der Heeresgruppe Mackensen.

Bon gustandiger militärischer Seite wird uns geschrieben:

Nachdem Teile der siebendürgischen Armee die walachische Tiefedene erreicht hatten, war für die Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madensen der Zeitpunkt herangereift, den seit langem geplanten und n allen Teilen vorbereiteten Vorstoß über die Donan

Für den übergang war die bei Svistov gelegene inge Stelle des Grenzstromes seit Monaten ausersehen. Das hochgelegene bulgarische Donaumfer beherrscht vier weithin die seindlichen Stellungen. Bukarest liegt in nordöstlicher Richtung in der Lustlinie etwa 100 Kilometer von Svistov entsernt. Bon Nordwessen äherte sich die Kavallerie des Generals von halfen hahn. Das Käderwerf saste von Korden und Süden her ineinander. In eiliger Flucht suchten sie überreste der geschlagenen rumänischen Berbände er zermalmenden Birkung der ineinander greizenden der zermalmenden Birkung der ineinander greizenden der zermalmenden Birkung der ineinander greizenden der den kalfensampten. Ein erster rascher Bewinn von größter Bedeutung!

Die vor den Falkenhamischen Truppen zurückeichenden, aber an den großen Flußabschnitten noch üben Widerstand leistenden Divisionen traf der Bortoß des Seneralfeldmarschalls von Ladensen so überraichend in die Flanke, daß ihre teuen Stellungen sofort stark bedroht urden. So erzielte auch bier wieder die überraschung eben dem militärischen Ersolge eine durchgreisende voralische Wirkung.

Während der Heind noch völlig durch die Ereignissen der Dobrudscha in Anspruch genommen war, wurde urch das wohldurchdachte Insammenarbeiten der bestiligten Stellen vor seinen Augen, aber von ihm völlig nbemerkt, der Donausiberg nurde seder Geenzberkehr nterbunden. Im Schutze der Nacht entstanden sorgeltig verdeckte Zusahrtsftraßen zum Ufer. Die Stadt erbarg hinter einer Waske ihr kriegerisches Gesicht, inter den Böschungen grub sich vorerst schweigsames, weres Geschütz ein. In dem nahen Belene-Kanal unden die K. und K. Wonitore, die deutschen Vatrouilm- und Motorboote, die Ponions und die zum Zummensehen sertig bereitgestellten Brückenteile gesperten Unterschlubs. Langsam hatte sich auf weiten chienenwegen der für den Ubergang ersorderliche amsterdam mit Rumition, Gerät und Berptlegung

Die Erkundung des gegenüberliegenden Ufers ließ Bagnis aussichtsteelch erscheinen. Unsicher ar nur, ob der Feind nicht noch von den Vorbereitung ersahren und Verstärkungen herangezogen hatte. och vor wenigen Tagen lag schweres Geschützener auf m bulgarischen Landstädtchen Svistov. Unruhig atterten nachts die seindlichen Gewehre über das assert. Regungslos lag das Land im Banne der

mernden Geschosse.
Rach dem Fall von Craiova kam für die südkich der vaan aufmarschierten verbündeten Truppen der ag des Handelen Die Blutopfer im Westen der ag des Handelense. Die Blutopfer im Westen der die Kosten, an der mazedonischen und italienischen Front then es nicht verbindern können, daß sich bier starke utsche, bulgarische, türkische und österreichisch-ungarischen, bulgarische, türkische und österreichisch-ungarischen Veräfte im Bewegung setzen. Borausschunende Latzit und organisatorische Willensbeledung hatten frühlig dasiur Vorjorge getrossen, daß abseits der starken wee, die den Feldzug in der Dobrudscha fortzusühren an der Donau eine neue schlag dereite if en sidar wee erstand, die den Donausbergang Log, und zu der mit dem freiwerdenden User in achsender Stärke immer weitere Verbände stöcken

Am 23. November, dem Tag des lifersturmes, lag Sigeballter Nebel auf den gelben Fluten des Tomes. Der Angriff erfolgte, um den Feind zu ichen, gleichzeitig an rechteren Stellen to von au. Die Demonstrationen beschränkten sich nicht auf eine Artilleriekanvnade; es wurden In- besetzt und an mehreren Punkten die feindlichen

er erkämpst. So blieb der Feind zunächst in Ungewisheit, wo der stiloß beabsichtigt war, wohin er Berstärkungen zu den batte. Rachdem ihm das rasche übersehen und dem batte. Rachdem ihm das rasche übersehen und dem beiten der Truppen des Generalseldarschafts v. Wadensen wohl unterdessen die Augen Istnet hat, ist der Brüdenschlag bei Svistov un Geheimnis mehr. Die überraschung ist völlig gestet. Das Unternehmen war so umpichtig vorbereitet, die deutschen und bulgarischen Regimenter fast ne Berluste das rumänische Ulser ersichten und in wenigen Stunden die stark ausge-

bauten seindlichen Stellungen in ihrem Besit hatten. Es wurde zunächst in im voraus besohlenen Linten am ersten Tage ein engerer, am zweiten Tage ein weiterer Brüdentops ausgebaut und hinter deren Schut die ratlose Unsicherheit des Gegners dazu benütt, Fähren einzurichten, Brüden zu schlagen, die rückwärtigen Berbindungen zu sichern, mit ihrer Silse eiligst die gesamten Offensischräfte auf das andere User zu ichaffen und deren Nachschubbedarf nachzuziehen.

Rachdem in zweitägiger sieberhofter Arbeit der Aufmarich in dem jenseitigen Brückenkopf beendet, die Operationsbasis gegen die stärksten keindlichen Gegenmohnahmen gesichert war, die Donau für den Rachschub keinerlei Gesahr und Sindernis mehr bildete, begann der Bormarfch. Alles entwickelte sich auf Grund der geleisteten Borarbeit genau und spielend nach den ergangenen Besehlen. Der Mechanismus brauchte nur eingeschaltet zu werden. Die verbündeten Truppen von vier von Katur verschiedenartigen Bölkern haben sich in bewundernswerter Disziblin einem einheitlichen Billen eingesigt. Die Fürsorge die sie umgab, erstarkte ihr Sickerheitsgesühl, ihren Siegeswillen. Der Erfolg war ihrem hingebenden Bertranen eine Selbstverständlichkeit

verständlichkeit. Die Borbereitung und Durchführung dieses Donau-überganges wird in der Kriegsgeschichte wohl als ein meifterliches Borbild meiterleben. Un fechs Stellen ift nunmehr die Donau in diesem Kriege unter dem Oberbefehl des Generalfeldmarichalls v. Madenien erfolgreich überwunden worden. Es standen diesmal aber nicht nur deutsche Truppen, sondern gem i scht e Berbände zur Berfügung. Und gegenister besand fich ein mit dem friegserprobten ftarten Rufland verbundeter Gegner. Er hatte fich derart in Sicherheit wiegen laffen, daß er den Uferichut an diefer geführlichen Stelle schwächeren Kraften übertrug. Mit bran-sendem Hurra betraten die bulgartichen Regi-menter das rumänische User bei Simnisa, von dem aus genau an derfelben Stelle im zweiten Balfanfriege im Jahre 1913 die Rumanen die Bruden gum bulgariichen Ufer geschlagen batten. Auch für die Türken ist der Donamibergang eine stolze Genugtuung, denn bier bei Svistov haben die Russen 1877 bei ihrem Feldang gegen die Türkei, ihrem großangelegten Borstoß auf Konstantinopel, die Donau überschritten. Das weltgeschichtliche Erlebnis durchzuckte die Herzen, und der Generalseldmarschall, der mit seinem Stabschef General Tappen wenige Stunden, nachdem die erften Bontons abgestoßen waren, fich auf das rumanische Ufer überseben ließ, war um inbelt von begeifterten Suldigungen.

# Jusammenbruch eines ruffifchen Maffenfturmes.

### Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 30. Nov. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 30. November, mittags:

### Sitlicher Kriegsschauplat.

Seeresgruppe bes Generalfelbmarichalls v. Madenjen. Die erfolgreich borbringende Donauarmee hat feit bem Stromübergang 43 rumänische Offiziere, 2421 Mann, 2 ichwere und 36 Feldgeschütze, 7 fleine Kanonen und 7 Maschinengewehre eingebracht. Seeresfront bes Generalobersten Erghergog Joseph.

Truppen des Generals v. Falfenhann inahmen gestern Bitesti und Campolung in Besit. In Campolung sielen 17 Offiziere, 1200 Mann, 7 Geschütze und zahlreiches Kriegsgepäd in die Hand der Babern. Zwischen dem Uz atarendaßischen dem Uz atarendaßischen die Russen die zur Entlastung ihres bedrängten ermänischen Bundesgenossen bestimmten Angrife unter großem Massen bestimmten Angrife unter großem Massen der bottort. Die Armeen der Generale v. Arz und v. Koevesstanden bei Tag und bei Racht in erbittertem Ringen gegen den immer wieder auss neue vorstossenden Feind. An vielen Stellen wurde Mann gegen Mann gefämpft. Der russische Anture michts daran ündern, daß die großen Opser des Feindes auch gestern vergeblich waren. Der Kampf geht fort.

heeresfront bes Generalfeldmarichalls Bring Leopold

bon Babern.

Richts von Belang.

Italienischer Ariegoschauplat.
Ditlich von Görg und auf der Karft hoch fläch e war der Artilleriekampf geitweise sehr lebhaft.
Südöftlicher Ariegoschauplat.

In Albanien unberanbert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Sofer, Feldmarfchalleutnant.

### Die Beisehung Kaifer Franz Josephs.

Bon unferem Zu. Somberberichterftatter.

Zu. Wien, 80. Nov. (36.) Sunderttaufende bon Wienern waren icon in den Morgenstunden noch ber Rungstraße gewandert, um Raifer Franz Joseph auf feiner letten Sohrt trauererfullt eine lette Buldigung bargubringen. überall brannten die umflorten Later nen, von den Bogenlampen hingen Trancrilaggen berab. Ein befonderes buiteres Geprage batte ber Stephansplay. Bor dem hoben Dom war ein gewaltiges Holzgerüft aufgeschlagen, bas als Auffahrishalle für die Trauermagen dienen follte. Auf bem Reuen Martt ftand ichmuntos die Faffade ber Rapuginerfirche, in deren weitem Gewolbe fich bie Sabsburger Fürstengruft ausbehnt. überoll an ben Saufern auf Salbmaft bangende Jahnen, die Balfone schwarg brapiert, die Buichauer in Trauerfleidung. Um die Mittagsstunde war das Bild, das fich bor dem augeren Burgtor bot, noch lebbafter. hunderttaufende brangten fich bier Ropf an Ropf gufammen. Gegen 1 Uhr nahm in der Burglopelle Sofpferner Seibl tie erfte Ginfegnung ber Leiche bor. Um 3/42 Mar hoben Hoffammerbiener und Leiblataien die Babre bom Ratafalf und trugen fie bis jum Leichenwagen, ber im Schweiger Def vorgefahren mar. Der Ronduft fette fich unter dem feierlichen Geläute famtlicher Rirdengloden von Bien in Bewegung. An feiner Spihe ritten zwei hofreitfnedite mit brennenden Laternen und eine Schwadton Raballerie. In Staatsdaroffen folgten die Generaladjutanten und Bürdenträger, denn kamen, von acht Rappen gezogen, ber ichwarz brapierte Leichenwagen, zu beffen Seiten wer Leiblataien mit brennenden Wachbiadeln fcbritten. Es folgte ber große Zug von öfterreichisch-unmariichen Leibtrabanten gu Fuß und zu Pferde, fowie eine Kompagnie Infanterie und eine Schwadern Kawakerie. Zum lehtenmel trat die Bukgwache für ihren Kaifer ins Gewehr. Vor dem Stephandburm eingetroffen, wurde die Bahre von vielen inmoert Offigieren, die als Abordnung des Herres fommarbiert waren, miktärisch begrüßt. Die aufgestellten Truppen seuten die Regimentssahnen und begleiteren mit dumpsen Wirbeln auf den umflocten Trommeln die Chrenbezeugung. Die Aufbahrung in der Kirche war ein glänzendes Beld. Reres nach 3 Uhr fuhren vor dem Hampiportal des Domes die Minister, Barlamentarier und die höchsten und allerhöchsten

### Aronprinz Friedrich Wilhelm als Trauergast in Wien.

W. T.-B. Wien, 30. Kov. Hente früh traf der deutsche Kron pring zur Teilnahme an der Leichenseier ein. Im Kordweitbahnbof batten sich zum Empfang der Botschafter t. Webel mit den Herren der Botschaft, der Generalahinant des deutschen Kaisers, d. Plessen, der dem verdichenen Kaiser zugeteilte General den Cramon, der zum Ehrendreilt gegeteilte Feldzengmeister Rogn von Lermannstädten, der Kommandant des Ariegspressenatiers General Hoen, der Direktor der Kordweitbahn Gondebrück, eingesinnken. Kurz por die Udr traf Kaiser Kais in der Unisonn seines preußischen Habe des Gemeralseldmarschafts ein, Er bielt einen kurzen Seizeichen des Generalseldmarschafts ein, Er bielt einen kurzen Eercie mit den zum Empfange erschienenen Persönlichkeiten ab. Der Arondring trug die Umsorm seines dierreichischungarischen Hafren Kurzen Erreichischungarischen Dusgarenregiments Ar. 13 mit dem Jande des Et. Eiephanerdens. Der Kringeringents Kr. 13 mit dem Jande der Et. Eiephanerdens. Der Kaiser dies dem Krondring köften einander und drüsten einarder herzeits die Hand krondpring lüsten einander und drüsten einarder berzeits die Hand krondpring kösten einarder werd der Vergleit und nahm die Meldung des Feldzeigmeisters Kirde einer Vergleit und nahm die Weidung des Feldzeigmeisters Kirde einer den Bahndof und hieren nit dem Automobil in die Hofburg. Sogleich nach dem Eintressen nit dem Automobil in die Hofburg einzigen der Kaiser den Bahndof und küpten nit dem Automobil in die Hofburg einzigen der Kaiser den Kaiser der Ausbergen Kaiser kais und Kaiserin Ilia in der Kosderiers der Endsteiler eingetrossen Jurischeiter, die in Wien zu den Lichenseierslichkeiter eingetrossen Jurischeiter, die in Wien zu den Lichenseierslichkeiter eingetrossen der kaiser kais und keiter entsanden Spezialsersanden.

### Die Ereignisse in Griechenland. Breffung der griechischen Truppen jum Secresdienst unter Carrail?

Br. Beelin, 30. Nav. (Eig Drahtbericht. 3d.) Die "Soff.
Rig." schreibt: In französischen Regierungöfreisen, die in der griechischen Frage die Führung unter den Verbaudsmächten hatten, beabsichtigt man eine weitere Gewaltmaßer regel gegen das unglückliche Land. Man denkt in Frankreich, wo der Menschemmangel aufs höchste gestiegen ist, ernfillich daran, and der geiechischen Bedölferung Streikkafte, zu gewinnen, die unter dem Kommando Sarrails kämpfen sollen. Man rechnet mit einem Heer von 450000 Mann. Die antivenizelistischen Blätter sollen stumm gemacht oder unterdräckt werden; neue, den der Entente untertrüpte Zeitungen werden begründet.

### Die Frage ber Waffenablieferung.

Br. Haag, 30. Nov. (Eig. Drahtbericht. 36.) "Times" meldet aus Athen, du die Unterredung des Admirals Fournet mit König Romfiantin zu feinem Ergebnts geführt hat, will die griechische Rogierung zurücktreten, wenn ber Monorch fich fernerhin weigert, Die Baffen abaugeben.

### Unwachsen ber anti venigelistischen Strömungen.

W. T.-B. Bern, 29. Rob. "Corriere belia Sera" melbet aus Athen: Angeichen bon Biberftand scheinen bie bisher herrichenden optimiftifchen Erwartungen gu trüben. Lebie Racht hielten Antivenizelisten und Reservisten-offiziere eine Gebeimsthung ab. Ungewöhnlicherweise werden Offiziere auf Militärantos abtransportiert. Das Blatt "Chronos" wendet fich bireft an Admiral Fournet

Bir merben bie Waffen nicht übergeben und fie uns nie nehmen laffen. Gollien intereffierte Griechen Ihnen das Gegenteil weispemacht baben, fo fagen wir Ihnen, herr Momiral, bag Ihre Truppen in ben Giabten wie auf bem Lanbe fich ben Baffen gegen über finben werben,

bie Sie in Ihrer Rote geforbert haben. Der Berichterftatter fügt bingu: Celbitberftanblich ver ftarten die Radrichten aus Mumanien bie Biberstandsabsichten. Die antivenigelistische Agitation breitet fich in Theffalien weiter aus. Auch in Bariffa und Teinolt minmt die Agibation gegen die Benigelisten in bedroblichem Mage gu.

### Die Pritische Lage in Athen.

Berlin, 30. Nov. (3b.) Die Loge in Affen wird bom .Q.-M." als gewitter dwil begeichnet.

W. T.-B. Amfterbam, 26. Rob. Ginem biefigen Blatt gufolge wird ber "Times" aus Athen gemeldet, bag die fritische Sage fortbauere. Mon vertaate ben Aronrat anfcheinenb ber hoffmung, bag begünlich ber Auslieferung ber Geichute ein Bergleich mit Fournet möglich mare. Diefer icheint aber nicht geneiot zu fein, nachzugeben. Fournet be-fuchte mehrere Geschäfte von Benigelisten in ber Hermesftrafte und fab felbft bie roten Rreife, mit welchen fie während ber Nacht bezeichnet worden waren. Wenn bie Drobungen gegen die Benizelisten auch nur zum Teil ausgeführt würden, ohne daß borber entfprechende Magregeln unternammen merben, murbe bas eine Schmach ung, wenn midst ben Zusammensturg ber venigelistischen Bariet be-

### Briechifchalbanifche Aleinfriegebanben gegen die Staliener!

W. T.-B. Lonben, 29. Nov. Die "Morning Bofi" erfährt aus Alben vom 27. November: Der Besuch, den die Gefandten der Allierten gestern dem Minister des Außern gemacht hoben, steht in Beziehung zu der Lage im Epirus,
wo griechisch albanische Guerillabanden gebildet wurden, um gegen die italienischen Truppen im Nordepirus aufzutreten. Man glaudt, daß die Organisation das Werf griechischer Offiziere ist. Der Minister erstärte. bag an biefer Bewegung feine griechischen Offigiere beteiligt waren. Daraufbin muchten fich bie Gefandten erbotig. ihm Bhotographien bon Offigieren in ber Trocht bon Guerillaführern ju geigen. Die italienische Regierung er-suchte um die Entfernung aller dieser Offigiere aus dem Epirus. Gie teilte ber griechifden Regierung mit, daß fie im Falle ber Beigerung felbft entiprechende Dagregeln treffen munde, um ihre Truppen zu schühen. Die griechische Regierung beichlog, ihre Truppen gurudgugiehen.

### Die wirtschaftliche Seite unferes Ginrudens in Rumanien.

Br. Retterbam, 30. Rov. (Gig. Draftbericht. 36.) Dec "Times".Berichterftatter in Bufareft betont, baf Rumaniens Getreibeergeugung Deutschland wenigstene mabrenb vier Monaten des Jahres mit Rahrung verforgen fonne und tag ber unerschöpfliche Borat bon Betroleum Deutichland inftand feben weche, ben Rrieg merflich gu verlangern.

### Der Krieg gegen Italien. Stalien fürchtet eine Sindenburg . Offenfibe nach Rumaniens Niederwerfung.

W. T.-B. Bern, 30. Rob. In ber italienischen Breffe wird berschiede uflich die Befürchtung ausgesprochen, daß nach Erledigung Rumaniens Italien durch eine Hindenburg-Offensive bedroht werden würde, In diesem Sinne äußern ich "Iden Razionals" und auch "Podolo Ramano", der u. a. ichreidt, daß die Röglicheit einer Hindendurg-Offenside Stalien von der Betriligung an dem fogenannten Mandbrier-Deer ber Entente ib. 5. auf bem Billan) ausschließen muffe, weil Italien zuerft an die Sicherung seiner eigenen Grenzen benken muffe. — Dieser Hinweis zeigt bereits beut-lich, warum man in Italien von einer Hindenburg-Offensive

### Gin Ministerrat in Rom.

W. T.-B. Bern, 30. Rob. (Eig. Trabtbericht) Der "Corriere bella Erra" melbet aus Rom: Gür Samstag ift ein Minifterrat einbernfen, an bem alle Regierungsnitglieder teilnehmen

### Der Krieg ber Türkei. Der amtliche türkische Bericht.

W. T.-B. Renftentinepel, 80. Rov. (Eig. Drobtbericht) Amilider Decresbericht bom 29. Robember: Raufajusfront. Muf bem rechten Stugel murbe ein bon 11/2 feinblichen Bataillonen ausgeführter Migrif gurlidgefdlagen. Conft auf ben Fronten nur Echarmugel. Much auf ben übrigen Fronten tein bemertene. Der ftellvertretenbe Cherbefehlagaber. meries Greignis.

### Die Lage im Westen. Die feinblichen Berichte.

Frangofifder Deeresbericht bom 29. Nobember, nachmittags. Biemlich große Satigleit ber beiben Artillerien fublich ber Comme und in ten Abichnitten bon Staches und Brefforre. Bon ber übrigen Frent nichts ju melben

Englischer Deeresbericht vom 29. Rovember, nachmittags. Die feinbliche Artillerie war mit Saufen ber Guen be opurt und fiblich Arras tong. Betrachtliche Latigleit von Laufgraben-mörsern in ben Gebieben von Manquissant und Reuve Chapelle,

### Der Krieg gegen England. Die englische Abmiralität itellt bas Ginten des Arengers "Rem Caftle" in Abrede.

W. T.-B. Lenben, 80 Rob. (Droftbericht.) Die Abmi-rafifot tellt mit: Mit Begug auf ben heutigen beutichen Bunffpruch, daß der britifche Rreuger "Rem Caftle am 15. Rovensber auf eine Mine gelaufen fei und am Gingang des Firth of Forth gefunten fei, mobet 27 Mann ber Befatung umgelommen und 45 berwunder seien, wird fest-gestellt, daß lein Schiff Sr. Majostät in ber Woche vom 12. jum 18. in der Nordice auf eine Mine gelaufen oder gesunfen fei. Die gange Gefdrichte mit ben begleitenben Gingelheiten ift Erfindung.

### Die Garung im Bergwertsgebiet bon Siidwales.

W. T.-B Lenden, 30. Scot. In Abereinstimmung mit dem Landesverfeidigungsgesch übernahm die Handelskammer die Kon-trelle über die Kohlenzechen von Subwales und er-nammte eine Kommission, in der auch die Admiralität vertreten ist, um bie Bobnirage gu regelu.

### Ereignisse zur See. Rene Opfer unferer U-Boote.

W. T.-B. London, 30. Nov. (Drantbericht.) "Llonds" melbet: Die brei englifden Dampfer "Ring Dafcolm" (4301 Brutteregiftertennen), "Wareabh" (1763 Tennen) und "Maube Larffen" (1222 Tennen), ber nerwegifche Dampfer "Terre" (1688 Tennen) und ber fpanifche Dampfer "Lucienne" murben verfentt.

W. T.-B. Rairs, 29. Nov. (Reuter.) Der griechische Dampfer "Margherita" (1112Bruttoregistertonnen) wurde von einem II-Boot verfenst: Bassagiere und Besahung sind in Alexandrica gelandet.

### Gin ameritanifder Bannwarenbampfer gejunten.

W. T.-B. Washington, 29. Nov. Das Reutersche Bureau melbet, bas Staatsbepartement sei burch ben amerikanischen Konful in Belencia bon bem Berkuft bes Dampfers "Chemang" unterrichtet worden. Man glaube, daß ein ähn-licher Fall borliege, wie bei dem Segier "Billiam P. Frue", der Bannmare führte. Da feine Leben versoren sind, werde die Schabensbergütungsfrage wahrscheinlich auf biplomatifchem Beg erörtert merben tonnen.

### Die Mufbringung des hollandischen Dampfers "Roningin Regentes".

Sehr weitgehenbes beutiches Entgegenfommen. Berlin, 29. Nov. Wie wir erfahren, foll ber holländische Bostbampfer "Koningin Regentes", ber unlängst als Brise cufgebracht worben ist, wieder freigelassen werden. Diefer Dampfes ift am 10. November 1918 ouf feiner Reife von Blissingen und London in der Rähe des Roordhinder Feuerschiffes nach Leisenrecht von einem deutschen Untersexboot angehalten worden. Solche Anhaltung hat jeder handelsbampfer im Reiege gu gemärtigen, wenn er mit Rriegeschiffen ber friegführenben Barteien auf hober Gee gusammentrifft. Ter von vornhreein destehende Berbacht, daß ein auf der Reise nach England begeiffener Dampfer Bammare geladen bätte, verstärfte sich, als bei der Anhaltung des Dampfers meheere Sade — unscheinend Bostsute — über Bord geworfen wurden. Die eine geundliche Untersuchung des Dampfers em Ort der Anhaltung mit Rudficht auf möglicherweise auftauchende feindliche Streitfeafte ausgeschloffen war, fo murbe er nach Zeebrügge und von doct nach Ostende verbracht. Die Untersuchung ergab, daß der Kapitän und der Telegraphist des Damviers drahtlose Depeschen abgesandt hatten, um holdenbische Kriegoschiffe herbeizucusen. Da diese drahtlofen Depefchen gweifellos auch von englischen Geeftreitfraften batten aufgefangen werben tounen, fo fonnte biefe Sanblungsmeife minbestens als eine fahrläffige Unterftuhung ber feinb lichen Seekeiegführung ansgefaht werden. Es stellte sich seiner herne hern der Aufgefaht werden. Es stellte sich seinen genans, des drei Angehörige der Dampferbesahung einem englischen Aurier Borschub geleistet hatten, intem sie auf dessen Wunsch seinen Kuriersad unter den Kofisäden des Dampfers verstellten. Auf diese Weise hoffte der englische Kurier, seinen Bertal unserem Augriff zu entziehen. Gegen die brei Bollanber ift, wie beclautet, eine friegs. gerichtliche Untersuchung wegen Borschubleiftung bem Feind gegenüber eingeleitet worden. Die Bost des Dampfers wird, wie wir hocen, auf Bannware Bapiergeld, begebbare Handelspapiere, verkäufliche Effekten) geprüft und ton bem Ergebnis biefer Untersuchung ihre Beiterfenbung abhangig gemacht werben, mabrend ber Dampfer felbit freigelaffen werben foll. Da aus bem neutralitätswidrigen Berbalten eines Tell gegen bas Schiff felbft abgeleitzt und biefes einem prifengerichtlichen Berfahren unterworfen merben fonnte, fo mus bie Freigabe bes Schiffes als ein Beichen bon großem Enigegentommen gegenüber ben hollandifchen Befigern angeschen werden. Gewisse Bortommniffe, die fich nach ber Ausbringung swischen bem Unterseeboot und ben durch ben Bunffpruch bes Dampfers berbeigerufenen hollanbifden Seeftreitfraften abgefpielt haben, werben, wie mir hören, ein biplomatifches Ruchipiel haben.

### Die neutralen.

### Die Friedenshoffnungen ber Reutralen.

Br. Stodholm, 30. Rob. (Gig. Drabtbericht. 36.) Giner Melbung bon "Gotheborgs Handels Tidningen" zufolge mache man jeht allerseits größere Anstrengungen als zubor, um ben Bröstbenten Wilson zu einem energischen Frieden ?. permittlungsverfuch zu bewogen. Die Breffe hebt herbor, man erwarte viel für ben balbigen Frieben von ber Burftengufammentunft in Bien gu Roifer Frong Josephs Begrübnis.

### Der Broteft wegen der Athener Befandtenvertreibung in Wajhington überreicht.

Br. Astterdam, 30. Rov. (Eig. Draftbericht. 36.) Wie aus Bafbington gemeldet wird, überreichte ber deutsche Botfchafter Graf Bernftorff bem Staatsfefretar Lanfing ben Breteit gegen bie Begführung ber Ge-fanbien ber Mittelmachte aus Athen. Lanfing überreichte ben Protest ber englischen Regierung.

Unwille in Amerifa über die Turfel. W. T.-B. Baihington, 30. Rob. (Drahtbericht.) Renter meibet: Der ameritanische Botschafter in Konftantinopel teilt

bem Staatsbepartement mit, Die Turlei fonne aus miliein Staatsdepartement unt, die Turrer tonne aus miti-tärischen Gründen nicht gestatten, daß einige bundert gedür-tige und neutealisiect: Ameritaner die Türkei über Jaffa verlussen, wogs früher bereits die Erlaubnis erteilt worden war. Bon der Türkei wird dabei geltend gemocht, daß der Beauntz, der des Abkonimen abschloß, dazu nicht outorisiert war. In den Bereinigten Staaten ist man dar-über fahr anden über fehr erregt.

### Mus den verbundeten Staaten. Gine Rebe Radoslawowe in der Sobranje.

W. T.B. Sofia, 30. Rov. (Eig. Trabiberiat) Finanzminnifer Tontice gab gestern in der Sodranze eine Darstellung der Finanzlage Bulgariens. Heranz ergrist Winnsterpräsident Nadoslawow das Wort, um die politische Lage des Landes darmiegen. Sie ist gegenwärtig in ieder Biziehung de-siedigend. Zwar mußten die dulgarischen Behörden Bitolia (Monadit) von dem Lorilah der bank der Schrödige der griechtichen friedigend. Zwar mußten die dulgarijden Behörden Bitolia (Wonafite) vor dem Vorsioh der dant der Schwäche der grieckischen Bolitif and sämilichen Verdindeten der Entente gedildeten Galomitämee räumen, aber dieles ist ein dorläufiges Farudom eichen, das in der Erwariung des Augendlick, in dem man das verletene Gedict surückgewinnen und sogar noch weiter sord vorsießen kunnen, zur Serhütung unnd tiger Opfer dessichtellen wurde Dieser Augendlich nach, dem die Opfer dessischen Bachen, zur Verhütung unnd tiger Opfer dessichtellen wurde Dieser Augendlich nach, dem die Augenstäten plach in Rum än ien sommenden Nachten, wo unseen Arusphen dereits die Donau auf der ganzen Länge ihres Laufes überschritten haben, und die auf Aufarelt zurückweichenden rumänischen Truppen verfesen, lassen erhoffen, daß die dort im Gange besindlichen Operatienen sehr den mit einem glüdlichen end gultigen Ausgange dem Kusgang der Kadoslawow sam sehre den gedichteigen werden. Ministerpräsibent Kadoslawow sam sehre den die Vertendung der Vertreter der berbäubeten Möchte in Arben durch den französischen Abmiral zu sprechen und soger: Wir sehen nach wie vor zu der rechtund jagte: Bir fteben nach wie vor gu ber recht-mäßigen Regierung und bem Ronig bon Griechenland, die chumachtig war, diese Gewaittet zu verhindern, doch sind nir ohne Berbindung mit ihnen. Schliehlich erklärte der Ministerprösident, er dosse, das in einiger Zeit die verkündeten Regierungen ihren Harlamenten glücktiche Nachrichten dek untigeden körren, die die Zustimmung aller verdündeten Kationen sinden

### Ankunft ber aus Athen vertriebenen Wesandten in Sofia.

W. T.-B. Sofia. 30. Kov. Die Gesandern Busgartens, Ofter-reich-Ungarns und Deutschlands in Athen tamen gehern in Softa an, ven ire die Beriteter Ofterreich-Ungarns und Teutschlands mit ihrem Personal die Reise nach Wien und Berlin fortseben werben.

Der Rommandant ber polnifchen Legion. Br. Bofen, 30. Rob. (Gig. Draftbericht. 3b.) Gra Stanislau Szepthdi, ber Bruber bes berichleppten Lem berger Metropoliten, wurde gum Kommandanien ber polnte ichen Legion ernannt.

### Deutscher Reichstag.

(Eigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) # Berlin, 30. Robember.

Am Burdesratstifch: Dr. helfferich, Generalleutnan Gröner, Dr. Lisco, Graf Roedzen, Dr. Caspari.

Brafibent Dr. Racrapf eröffnat bie Sibung um 12,93 115 Auf der Tagesordnung fieht die zweite Lesung de vaterländischen Silfsdienftgesebes. 81:

Jeder mannliche De utiche bom rollendeten 17. bi gum vollendeten 60. Lebendjahr, is weit er nicht gum Dien in der bewaffneten Wacht einberufen ist, ist gum vaterland

ichen Hilfsbienst während des Krieges verpflichtet. Abg. Bauer (Sog.): Wir behalten uns die endgültig Stellungnahme dis zur dettten Lesung vor. Wir erkenne an, daß seder Mensch eine sittliche Pflicht zur Arbeit ha Für die Arbeiter bedarf es eines Zwanges zur Arbeit nich weil sie de Kot schon dezu zwingt. Der Zwang muß sich all gegen anbere Rreife richten.

Das Gefan enthalt febr mertvolle Bestimmungen im Intereffe ber Arbeiterichaft.

Die Tarifbertrage muffen bom Ariegsamt refpettiert werbe Bur die Reflamierten muffen Schahdestimmungen getroffe werben, damit ihnen nicht mit dem Schübengraben gebra

Abg. Gothein (Bpt.): Bic muffen auferfte Zurüs haltung üben und auf weiteres verzichten, um das Fitandekommen des Bereinbercten zu sichern. Es muß dat gesorgt wechen, dis die zum hilfsdienst Verpflichteten meitestem Rage geschutt werben. Der Entwurf bes Mu ichuffes bringt ja einen folden Schut. Beitere Borfcild werben wir gemiffenhaft prufen. Auch die durch Entziehnt von Arbeitstraften geschädigten Betriebe muffen gesche werben. Gin gewiffer Borng wird nicht gu umgeben fe Bei ber Stillegung bon Berten famen wohl in er Linie die Ralimecte in Frage. Sier fann die Bi buftion mefentlich fongentriert werben. Die Tegtilit uftrie mit ihrer verfürzten Arbeitszeit meift eine B geudung von Acheitskröften auf. Auch die Rüft ung induft tie muß Opfer beingen. Die Kriegsfteuer muß w der Rüftungsindustrie die Mittel bringen, um die groß Schäben des Krieges wieder gut zu machen, so daß schw leibende Teife ber Brobuftion gu neuer Blute gelant tonnen. Das trifft namentlich für ben Mittelftand gu. Generalleutnant Groner: Die Zarifverträge werden im

gehalten werben. Bur Frage ber Reffanierten habe ich ju ertlären, bag bit gum vaterlanbifden Dilfebienft boftimmten Berfone

endgültig vom Bergesbienft ausfdeiben. Streitigleiten berartig Rellamierter mit ihren Arbeitgeb muffen auf bem Bege bes Schlichtungsverfahrens befet werben. Auf eine Gingiebung bat ber Arbeitgeber fei Ginflug, überfluffig ober erichbar werbenbe Berfonen mit cber eingezogen merben fonnen. Diefes Recht muß ber M

tärbermaltung unberührt bleiben. (Beifall.) Abg. Dr. Strofemann (nutl.): Gine brutale Stilleg des wirtich uftlichen Betriebes baef nicht eintreten, ichon im Intereffe ber oe tifchen Baluta. Bir begriffen bie Me rung bee Chefs Des Rriegsamtes, sog ben Arbeitern gun bie Arbeit gugetragen werben muffe. Sonft entfte smet Arten von Deutschen, und bas mare bom Standpuntt Durchhaltens bas Editiomite Rur im augerften R falle barf eine Berbflangung ber Arbei ta

ant-

ten

ht.

olni

man

115: be

illi

mne

- hd

h all

Ju-

ebro

r ü e

en

911

TE III

and

Lin

ones

mü

- Di

Tegl

n B

uni

nfi A

u.

kräfte einteeten. Der Abergang zur Friedenswirtschaft würde enorm erschweut werden. Es dürsen nicht einerseits die Gewinne ungemeffen anwachsen, andererfeits Rot entfteben. Benn bie erften Schiffe Samburg wieber verlaffen werben, muffer wer geruftet fein, ben Ronfurrengfampf voll wieder aufzunehmen.

Abg. Frhr. v. Gamp (D. Fr.): Die Röglichkeit, die Frauen zum hilfsdienst heranzuziehen, muß dem Kriegsomt überlaffen bleiben. Im Geseh selber sollte dieser Punkt
nicht festgeseht werden. Wir brauchen in erster Linie Fachorbeiter, und bezu tommt ble Frau faum in Brage. Auch beim Militar tommen viele Rrafteverichmenbungen Beiftig bochgeftellte Ranner werben bort mit Ractoffelfcalen befcaftigt, bas follte unterbleiben. Die Jugenb-

lichen muffen becangegogen werden. . Abg. Dittmann (G. A.-G.): Bie halten bas Gefet für bolfsfeinblich und fchablich. Wir wollen bie fclimmften Wirfungen bes Gefeh's buch unfere Antrage parallelifieren. Der Arbeitegwang follte bo fte n & bis gum 45. Leben 8jahre ausgedehnt werden, ebenfo wie bei ber Wehrpflicht. Im Frieden fanden Leute über 40 Jahren in der Großtuduftrie Abeinlands und Bestfalens feine Arbeit. Sie find nicht mehr leiftungsfähig genug. Die Konfervativen follten lieber beantragen, daß jeder Deutsche bon der Wiege bis gum Grabe hilfsbienftpflichtig fei. Der Bunfch ber Frauen, in bas Gefeh einbezogen gu merben, ift eine bofe Spieleret und eine Berfündigung an bem eigenen Gefchlecht.

Abg. Giesberts (Bentr.). Jebe Schabigung ber Arbeiter muß ausgefhloffen fein. Die ift fa auch bem Ausichuft berudichtigt worden. Die harten bes isesebes muffen möglichst geglilbert werben. Dem Sandwert barf nicht nur Arbeit gegeben werben, es muß auch bie nötigen Robstoffe

Abg. Schiffer (natf.): Bei biefem Gefet ift bas erfreu-lichfte bie Begeifterung, bie biefe neue

Mobilmachung ber Geelen

im Bolfe hervorgerufen Sat. Der Ausschuß muß bie Rautelen aus ben Richtlinien in Das Gefeh felber hineinarbeiten. Im übrigen aber bleibt die Musführung bie Sauptfache. Bei ber Befegung ber Ausschuffe muß größte Gorgfalt bechachtet werben, bamit ber Berfehr mit bem Bublifum fich glatt abwideln tann. Der Ton muß dabei fiets ein ange-meffener bleiben. Die Gerechtigfeit muß unter allen Umständen gewahrt werben. Jegend ein Stand darf nicht be-vorzugt noch benachteiligt werden. Auch bei der Justig fonnen viele Krafte gespart werden; bas beweift ber Progeh Schiffmann, in bem die Geschworenen feit Monaten festgebalten find.

Staatsfefreiar bes Innern Dr. Delfferia: Die Berbunbeten Regierungen find beceit gemefen, die Ronfequeng gu gieben, die in bezug auf Das Gingreifen in die perfonliche Freiheit bei Aberweifung zur Arbeit und Er-schwerung des Arbeitswechsel entstehen können. In diesem Falle find in ben Richtlinien die Befchwerbeinftangen borgefeben, burch Ginschung ber Arbeiterausschuffe und Ginrichtung der Schieboftellen. Bu bem beute ceft vorgelegten Antrag hat der Bundesent natfielich noch teine Stellung nehmen tonnen. 3ch hoffe aber, bat wir auf biefer Bafis gu einer Ginigung tommen werben. Ginec Berabfetung bes bilfsbienftpflichtigen Alters von 80 auf 45 Jahre konnen wir nicht guftimmen. In Dec Frauenfrage filmme ich aus-nahntsweise bem Abgeordneten Dittmann gu, aber nicht in ter Begründung. Bei der Berücksichtinung der Landarbe isterfrage soll keine Bedorzugung der Landwirtschaft eintreten. Dem Charakter der Szisonarbeit muß aber Rechnung getragen werden, sonst würden wir große Schädigungen berborrufen

Wir haben nicht bie Abficht, alles auf ben Ropf gu ftellen. Gine hinrichtungsmafdine foll bas Gefet nicht fein.

Gine besondere Entschädigung eines befferbezahlten Silfs-tienftoflichtigen wurden Die Goldaten im Schabengraben, Die nur ihre Löhnung erhalten, nicht berfteben. Die Gewinne Munitionsfabrifen find nicht zu hoch. Die Borinbuftrie, bie Mafchinenmonitrie, verdient weit mehr.

Beneralleutnant Gebner: In ben Begriff beborbliche Einrichtungen miffen auch die Seelforger, die Rommunaleinrichtungen für Ernährungezwede, bie Schulen und bie Stellen, Die für bie Bolfeverforgung mit materiellen und geistigen Dingen forgen, einbezogen werben. fo auch bie Preffe und bie Rechts anwälte, wobei ich aber nicht gu unmöglichster Brogessemacherei aufforbern möchte. Stubenten ber tednifden bodidulen merben uns befonders angenehm fein. Bir verhandeln darüber, daß biefen ibre Tätigleit auf ber Schule angerechnet werden foll. Damit foliegt bie Aussprache.

Unter Ablebnung ber Abanderungsantrage wird § 1 in ter Fassung, wie sie bom Hauptausschuß geiroffen werben war, gegen bie Stimmen der Sozialdemokratischen Arbeits-Gemeinschaft angenommen. (Beavot)

bezeichnet den Kreis der gum vaterlandischen Silfsbienft

herangezogenen Berfonen.

Abg. Giesbeets (Bentr.) wünfcht Ginbegiehung ber Arbeiterorganifationen in biefe Beftimmungen.

Abg. Bauer (Gog.): Die Reanfenfaffen und Rrantenfaffenverbanbe und die Deganifationen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer fowie die Arbeiterfefretar muffen einbezogen

Stantsfefretar De. Belfferich: Diefe Organe find für unfere Kriegswirtschaft von großer Bedeutung. Auf fie wird alle Rudficht genommen werden.

Abg. Baffermann (ant.): Auch das technische Bersonal ber Breffe sowie die Bersicherungsgesellschaften und bie Banten muffen berudfichtigt werben. Die Buniche ber Brivatangestellten muffen erfillt werben. Die Studenten merben fich gern für ben bateclanbifchen Gilfsbienit gur Ber-

Generaffeutnant Groner: Die Stubenten werben uns

millfommen fein. Abg. Schiele (foni.): Der Mensch lebt nicht vom Brot allein und der Krieg nicht allein von Ranonen und Munition. Die Breffe gibt geiftige Rahrung, fie muß berüdfichtigt werben mie bie Sandwirtschaft, bie unferem Bolle Die

notige Rahrung fcafft. Berfagt fie, fo bort die Munitionsfabrikation auf. Berbitbestellung unbollfommen ift, muß bie Fruhjahrsbeftellung mit allen Reaften borbereitet werben. Das tote und lebende Inventar muß bis buhin wiederhergestellt werben. Die Mild- und Butterproduttion foll auch aufrecht erhalten

merben. Stantsfefretur bes Innern Dr. Delfferich: Die Stidftoffproduction with nach Möglichtert gefordest werden, damit die Düngemittel ber Landwirtichaft gur Berfügung geftellt werben fonnen.

Muf eine Anfrage des Abg. Bebrens (D. Fr.) erflart Staatsfelcetar Dr. Belfforich, bag one ber Candwirticaft nur bie berausgezogen mecben burfen, bie ceft nuch bem 1. Augeft in the totiq gewefen finb.

Abg. Dittmann (G. A.G.): Der Staatofekretar will ben Preffedienft nur im allgemeinen als hilfsbienft anerkennen.

Die Bestimmung für die Andwirtichift ift eine Unge-heuerlichfeit. Die Arbeiter werben in die Sörigfeit gurudgeworfen. Sie tommen unter Ausnahmerecht. Wit beautengen, diese Bestimmung zu streichen.

Abg. Delb (metl.): Der Abg. Dittmann verfennt Die Lage ber Landmirtichaft. Es handelt fich nicht um die Großagratier, fenbeca um die manaerarmen fleinen Betriebe.

Abg. Stabthagen (G. M.-G.): Die gum baterlanbifchen Silfsbienft herangezogenen Berfonen burfen nicht ben Rriegs. gefeben unterliegen, fonberg ben Beftimmungen bes Burgerlichen Gefabbuches.

Abg. Fegter (Cpt.): Die Tätigkeit ber Landfrauen im Rriege, sowohl in geoßen wie in fleinen Betrieben, fteht über allem Lob.

Abg. Burm (G. A.B.): Die Ducht bes Rapitale wird burch biefe Bestimmung anendlich gesteigert. Wir muffen bagegen im Gefet felber einen Standpuntt aufrichten. Resolutionen gleichen ben Nahrungsersasmitteln.

Abg. Kunert (G. A.-G.): Die Feauenarbeit barf nicht gu Sohnbrudereien ausgenüht werben. Auch batf mit ber Frauenarbeit fein Raubbau getrieben werben.

Abg. Bauer (Cog.): Bur bie Frauen muß jeber Schut geschaffen werben.

Daß ber Friebensichluft noch nicht ba ift, liegt nicht an Deutschlanb, fonbern an England.

(Sehr richtig!) Wenn wir unfere Bunfche nicht in bas Gefeh felber hineinbeingen tonnen, fo muffen wir notgebrungen eine Refolution borichlagen. Titfachlich werben burch bas Gefet ben Arbeitern Rechtsgarantien gegen ben Repitalismus gewährt. Es ist nicht richtig, daß ber Arbeiter bahin geben muß, wo er hingeschieft wird. Ein so ungeheurer Zwang für die Arbeiter befteht nicht. Jeber Arbeiter ift frob, wenn er eine gute Arbeitoftelle gat.

Mbg. Dend: (G. A .- G.): Wir haben beffere Erfahrungen gemacht in begag auf die Billfur ber Behörben. 28 i r wollen feinen 8 mang. Wir berlangen Rechtsgaran-tien für die Arbeiter. Das Beset bedeutet, daß Deutschland eine einzige große Raferne wird, und biesen Rafernen. geift wollen wir unferen Arbeitern fernhalten. (Bebhafter Beifall bei ber G. 21. (3.)

Abg. Gothein (Bot.): Im Intereffe bes gangen Gefepes muffen natüelich Musnahmen ber Arbeitsgeit gugelaffen merben.

Abg. Burm (G. A.G.): Der Reichstagsausschuf bietet feinen genügenben Sous für bie Arbeiterintereffen, beshalb muß diefer in das Gefet hineingearbeitet werben. fonft tonnen wir bem Gefet nicht guftimmen.

Abg. Dr. Lanbsberg (Sog.). Unfer Antrag ift gerabe im Intereffe der Arbeiter geftellt worben und in Gemeinschaft mit ben Bubrern ber Arbeiterbewegung. Gin einheitlicher weitgebenberer Antrag ift und netürlich angenehm. Deshalb werben wir nicht für den Antrag ber Arbeitsgemeinschaft

Abg. Bauer (Gos.): Mit ber Regelung ber Lohnverhalt-niffe find wir einberftanben. Durch unieren Antrag wollen wir nur Sicherung in bas Gefeb bineinbringen.

Abg. Beder (natl.): Dem Antrag Bernftein fonnen wir nicht guftimmen. Ge mußte ber Belegerungszuftant aufnebaben werben. Den Untrag Albrecht unterfiuben wir bagegen. Stoatsfefretar bes Innern Dr. Delfferich: Die Auffaffung

mag gutreffen, daß durch den § 18a im Belagerungs-gustand nichts geändert wird. Aber auch dann sind wir nicht sicher, daß das Gericht gegebenenfalls nicht anders interpretiert.

Rach einer Bemerkung des Abg. Beder-Abrensberg er-Karte Staatsselvetar des Innern Dr. Gelfferich: An dem bisherigen Zuftand foll nichts geandert werden. Deshalb brauchen wir ben Baragropben nicht.

Ge muß verhindert werben, bag bie Minifter einmal besavoniert werben, die bas Streifrecht ihrer Untergebenen nicht anertennen.

Mig. Dr. David (Gog.): Der gute Bille ber Regierung mitt uns nichts. Ster muffen Bortebrung en geschaffen

Staatsfefretar bes Innern Dr. Belfferich: 3ch fürchte. bak infolge bes Baragpaphen es ben Gifenbabnber. to altungen unmöglich gemacht wird, an ihrem Standpunkt festzuhalten. Deshalb bitte ich, ihn abzulehnen.

Abg, Dr. Müller-Meinigen (Bp.): Bir wollen volle Alarheit schaffen und verhindern, daß das Disziplinarrecht noch weiter ausgedebnt wird.

Generalleutnant Groner: Es ift ficher, bag bie Arbeiterorganisationen fich auf ben Boben bes Gefebes ftellen

Abg. Dr. Strefemann (nati.): Die Generalfommiffion ber Gewerfichaften hat boch ausbrudlich erflärt, bag fie ben StaatBarbettern gegenüber auf bas Streifrecht bersichte. Es liegt alfo teine Gefahr nach diefer Richtung

Abg. Dr. Spahn (Bentr.): 3ch febe feinen Grund ein, weshalb biefe Frage in biefem Cofes, mit dem fie nichts gu tun bat, aufgeheben werden foll. Abg. Saafe (Goz. A.-G.): Wir lehnen diesen Baragrophen

Er beeintrachtigt bie Bewegungsfreiheit ber Arbeiter.

Abg. Reumann-Dofer (Bp.): Die Erflarung bes Generals Groner ift nicht beftimmt genug

Abg. Graf v. Bestary (forf.): Diefer Untrag will nur ein bestebenbes Recht unterftreichen. Unterftreich ungs. paragranhen gibt es bisber aber nicht. (Beiterfeit.) Gine innere Berechtigung bat der Antrag nicht.

Mbg. Dr. David (Sog.): Sehr wohl förmen Bestimmun-gen anderer Gesehe in dieses Gloseh ausgenommen werden. Die Gesetze sollen aber auch dem Laien verständlich sein. Deshalb wollen wir die Kare Lestimmung aufnehmen, daß das Bereins- und Berfammlungerecht nicht eingeschränkt werden Erflärungen ber Regierung haben feine Rechts. mirfung.

Stoatssekretär Dr. Helfferich: Die bisherige Brazis soll fich auch auf die Zukunft extreden. Rach wie der schähen und münschen mur die Arbeitnehmeroraanisationen. Die Berren

die borfin gesprochen haben, find Juniften, baber geben bie Meimingen auseinander. (Beiterfett.)

Gine Anberung foll in bas vertrauensvolle Berhaltnis swifden Arbeiterorganifationen unb Reichsleitung nicht hineingebracht werben.

Abg. Dr. Jund (nort.): Diefes Gefet foll also aus morelifden, juriftifden und Unterftreichungsparographen besteben. (Beiterfeit.) Im fibrigen ift ber Borgang nicht freme, bag Gelbstverständliches nochmals gefagt wirb. Das nennt man Borbebalt. Angefichte der großen Opfer, die auch die Arbeiterschaft zu bringen bat, und angesichts ber bestebenben Schwierigfeiten tann es nichts ichaben, wenn biefe Beftim-

mung noch mals aufgenommen wirb. Abg. Danfe (S. M.G.): Die Gefebe werben vielfach gur Berfolgung und Unterbrudung migliediger Berfonen benubt,

und bas wollen mir vermeiben,

Abg, Graf v. Beftarv (foni.): Ich fann mich nicht bafür entichlieben, Gelbitoceftanbliches zu fagen, fonit fann man es fo faffen: Fulfdie Pundhabung ber Gefebe ift verboten! (Seiterfeit.)

Inswischen laufen noch zwei Antrage ein, darunter ein Antrag Spahn, dec'dem fogialdemofratifchen Antrag einen neuen Baragrapben bingufugen will, der befagt: Den im vaterlanbifden Silfebienft beschäftigten Berfonen barf bie Anwendung bes Bereins- und Becfammlungsrechtes gur Bertretung ihrer wietschaftlichen Intereffen nicht beschränft

Die Abgg. Chert (Gog.) und Lebebour (G. A.-G.) erffaren fich mit bem Antrug Gpahn einverftanben, cbenfo Staatefefretar Dr. Belfferid.

Der § 18a wird in biefer Faffung in borläufiger Abftimmung angenommen,

Darauf wird über den urfprünglichen § 2 abgestimmt. Daralls wird unter Ablehaung der Abanderungsantrage ange-§ 2 wird unter Ablehaung der Abanderungsantrage ange-nommen; ebenso die §§ 3 bis 6. Bet § 7 wünscht Abg-Gosmann (Zentr.), daß Pensionären, die aus Anlah des Arieges die Arbeit wieder aufnehmen, die Renten und Penfionen nicht gefürgt merben burfen. (Schluß folgt.)

### Deutsches Reich.

Der Gludwunich bes Königs von Babern jum 60. Geburtstag bes Reichstanglers.

W. T.-B. München, 30. Nov. (Drahtbericht.) Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Anläglich des 60. Ge-burtstags des Reichekanzsers v. Bethmann Hollwog richtete der Ronig Ludwig III. nachstehendes Telegramm an den Reichstangter:

Zur Bollenbung bes 60. Lebensjahres fende Eurer Erzelleng marmfte Bludmunfde. Roch wollen unfere Feinde die Hoffmung auf die Niederringung Deutschlands und feiner Berbambeten nicht aufgeben. Gie werden aber, bes bin ich gewiß, in dieser Hoffnung an dem Heldenmut unferer topferen Kämpfer zu Waffer und zu Lande und an ber Opferwilligkeit unferes Bolkes zu schanden werden. Groß fcwer find die Sorgen und Aufgaben bes beutschen Reichsfanglers bis gur Erreichung eines ehrenvollen bauerhaften Friedens. Möge Gurer Erzelleng, ge-trogen von dem Vertrauen des Kaifers, der deutiden Bundesfürften und bes beutiden Boltes, diefe Aufgabe gur glüdlichen Löfung führen! Das ift

mein innigiter Bunsch zu Jorem Geburtsfest. Ludwig. Bon dem Reichstangler ging darauf folgendes Antworttelegramm ein: Eure Majestät bitte ich, für das bulbvolle Gedenten zu meinem Geburtstag ehrfurchtsvollen Dant abstatten zu burfen. Die feste guverfict in ben Erfolg unferer Baffen, bie Majeftat fo fraftvoll aussprachen, wird jeden Tag von unferem Heer und unferem Boll im Kampf und in der Arbeit neu bestätigt. Die warmen Worte und das Bertrouen, mit denen Majestät mich so gnadig bedacht haben, haben mich tief bewegt und laffen mich besonders ftart empfinden, wie fehr ich diefes Bertrauens bedarf, um die Aufgaben, die mir obliegen, zu einem guten Ende gu führen. In unwandelbarer treuer Danf-barteit Gurer Majeftat untertanigfter b. Bethmann pollmeg.

### Gin Bentrumsantrag jum hilfsbienftpflichtgefelt.

(Bonunferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 30. Nov. (Gig. Melbung. 3b.) Das Ben rum hat zur zweiten Lefung des Gefehentwurfes über ben hilfsdienst folgende Refolution Grober eingebracht. Der Reichstag wolle beschließen: I. 1. daß im Kriegsamt eine eigene Abteilung für das Danbwert unter Zugiehung beffen gesehlicher Bertretung eingerichtet wirb; 2. daß bafür au forgen ift, daß landliche Sandwertsbetriebe mit Rudficht auf die Bedürfniffe ber Landwirtichaft nach Möglichkeit aufrecht erhalten bleiben; 3. bag, um ein Durchhalten ber felb-ftanbigen Sandwerlsbetriebe in weiteftgebenbem Rage gu forbern, ben Sandwertsmeiftern und Sandwertegenoffenichaften nach Möglichteit Acbeit und die erforberlichen Robftoffe zugewiesen werden; 4. bag bet Schliegung ober Bu-fammenlegung von Sunduerfebetrieben in einem Begirf jeweils die zuständige Sandwerfetammer zu hören ift; 5. bag biejenigen Sandmerfer, Die gar Grfullung ihrer baterlanbi-ichen Silfebienftpflicht in andere Betriebe übergeben, möglichft eine ihrer faciliden Borbilbung entfprechende Berudfichtigung finden. II. Daß bei Gallegung oder Bufammenlegung bon Gefchaften bes Detailhandels borber bie guftanbige Sandelsfammer begm. ber Rleinhandelsausschut gu boren ift. III. Dag mit Rudficht auf die bevorstehende Schliegung eventuelle Schliegung eines Betriebes infolge Ginberufung bes Inhabers gum buterlaudischen Bilfebienft und mit Rudficht ouf die Tatfachen, daß alle teufmannischen und gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1917 eine Inbentur und Bermogensaufnahme machen muffen, t. die Inhaber dieser Berriebe ober beren Bertreter nicht vor dem 15. Januar 1917 gum vaterlandifden Silfebienft eingezogen werben; 2. bag ben icon gum heeresbienft eingezogenen Betriebeinhabern wenn moglich por bem 2. Januar 1917 ein entsprechender Urlaub gemahrt mird.

### Berkürzte Polizeistunde und eingeschränkter Straffenbahnverfehr.

Br. Bertin, 30. Rob. (Eig. Drabtbericht. 36.) Die neuen Be-ftimmungen über bie Berturgung ber Polizeistunbe für Gesteurischeiten, Ihrater und Bergnigungslofale, sowie betr. die Einsaraufung des Strazendahnbertehre, sollen surächst nur jur das Binterhaldiahr, d. h. dis sinn 1. West

13

### Heer und Slotte.

Bersonal-Berändernugen, C b sen d, Bizewachtm. (Dariampicin) im Feldart-Regt. Kr. 259, jum Lent der Laudin-Feldart. 1. Aufgeb besordert. d. Baborowaft, Gen. Maj. von der Armee, torber Kom der 16. Dib., im Frieden Som. des Kad. Korps, zum Bersinenden der Db. Will. Brist-Komm. ernannt. Boeltle, Verfihenden der Ob-Wil.-Brif.-Koum ernannt. Boeltle, Lent. der Rel. des Inf.-Kegis. Kr. 170 (Lindburg a. L.), jeht im Regt., aum Oberleut besordert. Outh (Lindburg a. L.), Et d'(Giegen) Bizejeldw. in der Juhart. Battr. 312, ju Leuts. der Rej. der Huhart. desordert. Franke (Oberlahustein), Bizejeldw. im Ref.-Jag.-Bat Kr. &, zum Leut. der Kej. desordert. Stehr, auf sein. der D. und Komdt. des Tr.-Ad.-Bl. Oberhosen (Elfah, auf sein Gesind vom seiner Stellung entsoden. Do utre les unt. Oberfileut. und Tir. der Huhversahrt im Spandau, unter Berleitung des Characters als Obert der Abschied mit der geschlichen und der Ersahns und der Argenting und der Ersahns aum Tragen der Uniform des Keldart. Kening des Characters dis Loeri et abjacte dat der gefehlegen. Kenis und der Erlaubins zum Tragen der Uniform des Heldert-Regts. Kr. 31 bewilligt. \* v. Kummer, Maj. im Leid-Drag-Negt. (L. Großberzogl. Deif.) Kr. 24, der Abjaied mit der gefehlichen Bension und der Erlaubins zum Tragen der Kegts.-Unif. bewilligt. \* Piotrowsti (Limburg a. L.), Bizefeldw. im Landw.-Juj.-Regt. Ar. 38, zum Lent. der Ref. befordert.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten. Berordnungen gur Cebensmittelverforgung und fochitpreife.

IX. Sauerfraut.

Rach einer Bekamtmachung der Kriegsgefellschaft für Souerfraut, m. b. S., in Berlin durfen beim Abfah bon Sauerfraut die nachstehenden Breise nicht überschritten werden: beim Absah durch den Hersteller frei Berladestation bes herfiellers für 50 Kilogramm ohne Berpadung 11 27., beim Abfat in Gebinden von 50 Kilogramm und barilber feet ins Haus oder Lager des Empfängers für 50 Kilogramm 12 M., beim Abfat in Gebinden unter 50 Kilogramm frei Saus ober Lager des Empfängers für 50 Kilogramm 12.50 Mart, beim Abfat an den Berbrancher, einschließlich handelsüblicher Berpachung für 50 Kilogramm 18 M. Das Bfund Sauerfraut barf alfo im Rleinhandel nicht mehr als 16 Bf. fojten.

Schnhwaren.

Schulfwaren burfen nach einer Berordnung des Reichsfanglers bom 28. September 1918 zu feinem höheren Preis verkauft werden als dem, der fich aus der Zusammenrechnung ber Geftehungefoften, eines angemeffenen Unteils ber allgemeinen Untoften und eines angemeffenen Gewinns ergibt. Für die Preisberechnung sind die von der Gutachterkommission für Schuftvarempreise aufgestellten Richtsätze maß-Schuchwaren im Sinne ber Berordnung find folde, die gang ober gum Teil aus Leber, Strid., Beb. ober Birf. waren, Filg ober filgartigen Stoffen bestehen. Schubtvaren dürfen bom Großbandler nur an den Rleinbandler und von diesem mur an den Berbraucher abgeseht werden. Sie mussen auf ber Ware felbst ober auf einem mit diefer festwerbundenen, aus druerhaftem Material hergeftellten Begleitschein in einer für ben Räufer leicht erkennbaren Weise ben Namen ober die Firma und den Ort der gewerblichen Hauptwiederlaffung desjenigen, der die Waren hergestellt hat, enthalten. An Stelle bes Romens ober ber Firma und bes Rioberlaffungsortes tann als Kennzeichnung eine Rummer treten. Ferner muß ber Begleitschein ben Aleinberkaufspreis in beuticher Währung und den Monat und bas Johr enthalten, in bem die Angaben angebracht find. Auf Schuhwaren, die auf Bestellung des Berbrauchers handwerksmäßig hergestellt stad, finden diese Borschriften keine Anwendung. Der Räufer den Schuhwaren kann, wenn er sich übervorteilt glaubt, binnen zwei Wochen nach Abschlaß des Kaufvertrags Festsehung des Breifes burch ein Schiedsgericht verlangen. Bei jeder amtlichen Sanbelsvertretung wird für ihren Begirt ein Schiebegericht gebildet, in Biesbaben alfo bei ber handelstammer.

Süßftoff. Darch eine Verordnung vom 31. August 1916 hat der Magistrat die Berordnung über die Regelung des Zuderverbrauchs in Biesbaden vom 10. Mat 1916 auch auf den Gugitoff (Cadjarin) ausgedehnt. Der erfte Abichnitt jeder Buderfarte mit dem aufgedrucken Anfangsbuchstoben 3 des Wortes Buder berechtigt noch Wahl zum Ginkauf von 1/2 Pfund Juder ober von einem Briefchen mit dem Inhalt von 11/4 Gramm Guifftoff. Die außerbem noch gum Bertauf gelangenben Schachteln mit Gugftoff-Tafelden burfen nur gogen Bezugsscheine abgegeben werden. Der Magistrat ist berechtigt, den Hotels, Wirtschaften, Gaffhofen, Fremdenbeimen, Anftalten ufiv. an Stelle von Buder nach feinem Ermeffen Gufftoff zuzuweisen. Der Preis des Gufftoffes ift: 25 Bf. fitt ein Briefchen, 1.86 D. für eine Schachtel. Der Berfauf findet nur in Apotheten ftatt.

Traucegottesbienft für Raifer Frang Jojeph. In der fasholischen Hauptfirche am Luisemplat fand gestern vormittag unter ftarter Technobme ein Trauergottesdienft für Naifer Franz Joseph von Ofterreich ftatt. Biele öfterreichische, ungarische und deutsche Offigiere nahmen an der Andacht teil, darunter auch Generalmajor v. Fransech. Auch die Spihen der Zivilbehörden waren vertreten, u. a. durch die Herren Regierungspräfibenten Dr. v. Meister, Berwaltungsgerichtsbireftor Ling, Landrat Kammenherr v. Heimburg und Polizei-pröfident v. Schend. Der Ragistrat war durch Stadioliteiten Sees berireten. Herr Stadtpfarrer Geiftl. Rat Gruber gelebrierte das Traueramt und nahm die Ginsegnung an ber Tumba vor. Der Kirchenchor jang ein mehrstimmiges Requiem.

- Der Dant bes babifden Grofibergogpaars, Bei herrn Hoffieferanten Frit Boffong ift folgendes Dantichreiben bes Großbergogs Friebrich und ber Großbergogin Silda von Baben eingetroffen: "Thre Königl. Hobeiten der Groffberzog und die Großberzogin bon Baben banten Ihnen für die fo icon ausgeführte Abreffe und bitten Gie, allen, welche jich in ben Liften aufgezeichnet haben, für die Anteilnahme ihren herzlichften Dent zu fogen. Diefer Bemeis treuer Unbanglickleit an das angestammte Hernschendus weiter Kreise Biesbadens hat den böchsten Gerrschaften in dem riesen Sciences febr wohl getan. Cherhofmeister Freiherr von

- Kriegsauszeichnungen. Der Haupkmann und Batteriefifther Georg Hilshos wurde mit dem Eisernen Kreuz 1. Masse und der Bankbeomte der Dresdener Bank, Bige-

feidwebel und Offigiersafpirant im Raifer-Alegander-Garbe-Grenodier-Regiment Ar. 1 Boul Saferland, Sohn bes Bahnhofsborjtehers i. R. Karl Haferland in Wiesbaden, mit dem Eisernen Arenz 2. Masse aus-gezeichnet. – Der Ariogofreiwillige Unteroffizier Bruno delich, Sohn von Rarl Gelich in Biesbaben, erhielt bas Bulgarische filberne Tapierfeitsfreuz mit Schwertern und das Giferne Kreuz 2. Maffe. Außerdom wurde er zum Bizefeldwebel und Offigiersafpirant beforbert.

Der Rachtrag jum "Biesbabener Tagblatt-Fahrplan" wird den ständigen Beziehern unseres Battes mit der vorliegenden Ausgabe als Freibeilage sugeftellt. Wie uns das biefige Betriebsamt ber Staatseifenbahnen mitteilt, trifft eine durch einen Teil der Breffe gegangene Mitteilung, monach am 4. Dezember abermals größere Zugänderungen eintreten follen, für den hiefigen Begirk nicht gu.

Grundftudsverfteigerung. Bur Aufhebung ber Gemeinschaft wurde dieser Tage das von der Steuerbehörde auf 80 000 M. geschätzte Haus Abelbeidstraße 22 versteigert. Die Spoothefenbelajtung belief fich auf 25 000 M. Dieje Spoothef bleibt bestehen. Das höchste Gebot legte mit 1200 M. ein an der Auseinandersetzung beteiligter herr ein. Der Zuschlag mumbe exteift.

- Teure Budinge. Die Budinge find hier nicht billig, das wiffen wir, aber anderwärts find fie ebenfolls teuer. Es scheint fogar, als laufe man fie in den Läben Biesbadens immer noch billiger als bei direktem Bezug von einem Groß. händier. Benigstens mußte ein Biesbabener Bürger diese Erfahrung machen. Auf eine Anzeige hin, in ber eine Rieler Firma bie Boft lifte fette Budinge gum Breis bon 10 bis 15 M. anhot, bestellte er eine Rifte in der Meinung, daß fie brutto mindeftens 93/4 Bfund wiege, wie bas bei Bostfisten üblich ift. Die Rifte tam an und toftete einschließlich der Nachmahmagebühr 15,90 M. Sie wog knapp 43/4 Pfund und enthielt 24 Budinge, von denen 5 eben fo groß waren wie die, die man hier für 60 bis 75 Pf. erhält. Die übrigen waren fleine Dinger, wie sie im Reinhandel Wiesbabens mit 20 bis 30 Bf. verlauft werden. Der Fall zeigt, bag man bei direktem Begug von auswärtigen Firmen sehr vorsichtig sein umg, wenn man keinen Reinfall erleben will!

- Berjonal-Rachrichten. Dem Kreisarst, Medizinafrat Dr. Baullin' in Biesbaben, seither in Militsch, wurde ber Rote Ablererden 4. Alasse verlieben.
- Brotzusagen für Schwerarbeiter. Im Anzeigentril der por-

liegenden Ausgabe veröffentlicht ber Magistrat eine Befanntmachung uber Bretzulopen für Schwer- und Schwerftarbeiter. Die Arbeiter feien auf bie für fie wichtige Befanntmachung besonders aufmert-

Afroeikisicher Gotiesdienst. Fraelitische Kultusgemeinde Sungege: Diebelsderg, Freitag: abends 4½ ilhr: Ansprace an die auf den Fahneneid borzuberertenden Mannschaften, Gedodat werdens V libr, nachmittags I libr, Ausganz abends 5.20 libr. Getiesdienst im Gemeindesaal: Bodentage: morgens
714 libr. nachmittags 4½ libr. Die Gemeindebibliothes ist geoffnet:
Dieneragnachwittags von 3 dis 41½ libr.

Alt. Ifraelitische Kultusgemeinde. Spnagoge: Friedrichtische I Freitag: abends 41/4 Uhr. Sabbat: morgens 81/4 Uhr. Bortrag 101/4 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 5.20 Uhr. Wechentage: murgens 71/4 Uhr. abends 4 Uhr.

Talmud Ibara-Berein (E. B.) Biesbaden, Reco-firage 16. Cattat-Gingang 4.05 flor, mergene 8.30 flbr, Muffabb 9.30 flbr, Minta 4 flbr, Ausgang 5.20 flbr. Bockentags: mergens 7.30 flbr, Winta 4.30 flbr, Maarif 5.15 flbr.

### Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes.

\* Rönigfiche Schauspiele. In der heutigen Aufführung von Gebbels "Ribelungen" frielt Fraulein Auguste Schol's vom Goftheater in Raffel bie Rolle der "Ute".

Wiesbadener Dergnfigungs-Buhnen und Lichtspiele. \* Bergrügungshalaft Biesbaden. Srogramm vom 1. bis 15. Dezember: Caltiprel Fregolia, Deutschlands beste Berwandlungs-fünftlerin in ibrem verbluffenden Blip-Aft, Aufschen erregende Darkellung Trude Elwirg, Evolution am Trapes; De Marjo, Kunst-Motelleur, Wilson und Emut, Flochturner, Biftor Kaiser, der sidele Bauer; Hertha Meister. Geschiellichkeitspiele; Kausmanns humo-riftisches Warienetten-Theater; Kia Jana, in ihren Tanzisenen der Blumenroche.

Aus dem Dereinsleben. Dereinskonzerte.

Dereinskonzerte.

\* (The Gewähr.) Im "Frauenklub" longertierten am Montagabend zwei bekannte Biesbadener Künzllerinnen mit großem Erfolg Frau Mice Goldiamite Webger, welche erft kirzlich interentichedener Kuftimmung von Bublikum und Kritik die Breitbaupfice Klariermethode und die domit in ihrem Schülertreis erzielten Refultate dargelegt bat. Iteh uns nun wieder einmal selbst die Vorzige iener Methode in kinitlerisch ansgereisten Vortägen erfennen. Die temperamentvolle Frau spiese nater anderem der Brölinden von Karl Schuricht, Aussichwung" von Schumann und "Kenerzauber" von Wagner-Brassin und überraschte durch die Feinbeit und Leichigleit, mit der sie alle technischen Forderungen deberrichte, indem sie dabei paseich verständige Aussgelich und richtige Empfindung walten ließ. Fräulein Gartner, welche in liedens würtiger Beise sür die erfrankte Frau Dieser-Duttel eingeivenngen war, sang mit brem landpalbischen Messo-Sopran und in sehr ansprechender Beise Lieder den Bradus und Schumann; über Derstung eitzeute sich ebenfalls der desso-Sopran und in sehr ansprechender Beise Lieder der Bradus und Schumann; über Derstung eitzeute sich ebenfalls der deifällighen Aufnahme. Die dieskrite Klavierbeeleitung durch die Damen Fran Dr. Keumann und Fran Lito sei nicht derposigen. Otto fei nicht vergeifen.

### Aus dem Candkreis Wiesbaden.

Aus dem Landrets Wiesdacht.

— Dotheim, 29 Kod. Der Begfall mehrerer Personenzüge auf der Echwaldacher Bodm dat auch Ande un a en im diesigen Be si verte br veranlagt. Die Briespost 1.19 Ubr nachmittags und die Echassinerdahundes 4.47 Uhr sallen aus, dasier verden mit dem Kadwittagsügen 2.50 und 6.42 Uhr gewöhnliche und eingesförielene Briese sowie gewöhnliche Batere abzelandt. Die Dienstennten sind Berltags von 8 dis 12 und 3 die 7 Uhr feitzesetzt, die Briesfosten werden entseert vormittags um 6.30 und 9.15 Uhr, nachwittags um 1.45, 6 und 8.30 Udr. — Die hirlige Gemeindevehörde sucht die Bestredungen des neugegründeten Ziegenzuchtweins zur Förderung der Kiegenzuchtweine der Kiegenzuchtweinen der Kiegenzuchtweinen. Durch einem ausknärtigen Fegenzuchtwerein ist die Gelegenbeit gehoten, Gaanen-Gelsiesen einzuländeren. Wer sich derm Ankause einer Ziege deshalb vor Echaben bewahren wull, sam sich auf dem Kathause, Jimmer 7, welden, wo alles Kädere zu ersabren ist. Bei genügender Beteilinelben, wo alles Ahbere zu erfahren ift. Bei genügender Seteili-gung nerden die Ziegen durch einen Sachberfinndigen eingefauft. Auch ist beabsichtigt, im nächten Frühjahr die Ziegen auf die Weide zu kringen Wer daran reilnehmen will, wird ebenfalls gebeten, sich dort zu welden.

der zu welden.
we. Ramboch. 29. Nob. Bald nach Ausbruch des Arieges, als der Beschert einer hiergen Basch an fi alt der einzige Zohn zu den Felhen einer biergen Wasch erstieß die Fran ibren Beschen einderusen wurde, verließ die Fran ibren Beschich nach auswärts und simmerie sich um ihr Geschäft nicht mehr. Gestern wurde das Anweien vorsteit gert. Die Erundsliede waren vom Ortsgericht mit Raschinen auf 67 400. Mart gelächäpt. Das hochie Gedot mit 33 050 M. legte der Kächdererdeicher Kensen ein: auf Irund der Bestimmung aber, daß, sofern dei Irunerissen der, daß, sofern der Irunerissen der Kalden in Termine gegen die Zuschlags beanklandet werden lann, wurde gleich im Termine gegen die Zuschlagsertzellung Brotest eingelegt. In acht Tagen soll der Entscheid auf den Widerspruch bekannt gegeben werden. befonnt gegeben werben.

Gerichtssaal.

we Gegen die wilden Lebensmittelhändler. Der Gastwirt Ehret in Wiestdaden hatte sin, als sein Betred ihm nicht mehr das zur Fristung der Cristenz Abitge advart, auf den Hand unt Pleischwaren geworfen. Er bezog den Ciowester S ped in ziemlich grehen Rengen und verlaufte ihn an derige Händler. Und Höchtveite sehrte er sich dadei nicht. Während sich der Hochtpreis für Seed auf 220 M. belauft, machte er sich seine Ekrupel dorang, zu 7.20 M. zu verfausen. Er selbst will allerdungs is M. sier die Bare bezohlt baden. Wegen siderstung der Dochspreise, unersanden kandels mit Rapen überschreitung der Dochspreise, unersanden kandels mit Rapen überschreitung der Dochspreise, unersanden kandels mit Rapen überschreitung der Dochspreise, unersanden Kandelsen Geschiftengenicht zu 70 M. Geltstrafe.

### Neues aus aller Welt.

Ein tragischer Unglüdsfall. Berlin, 30. Sob. Ein tragischer tödlicher Gisendabnunfall hat sich auf dem Rathenower Babubos der Städtebahn jugetragen. Als der aus Brandenburg kommende Berkonenzug auf der Rathenower Station einlief, geriet die auf dem Bahnbof angestellte 47jabrege Rrau Buffe aus ber Echapenirrage 7 auf bieber noch nicht geffarte Beife unter ben von ihrem Chemann, bem Schaffner B., geführten Bug, wurde überfahren und auf ber

Ched und Burft ftatt Roufeftion. Berlin, 30. Rob. Kaufmann G. aus Kattowih wurde in einem diefigen hotel ver-haftet. G war bort schon wiederholt als Konjestionsreisender abgestlegen. Er frachte jedesmal große Kosser mit, angebild Muster-losser Gr oine sieiste mit großen Balcten aus, und man glaubte, daß er seine Wuster verlaufe. In einem Vergnügungssolal in der Friedrickstraße siel G. einem Ariminalbeamten aus, als er mit einigen Gasten eistig unterbandelte. Ram solgte ihm später in das einigen Gasten eifrig unterhandelte. Man folgte ihm später in das Hotel und liellte fest, das seine Dandelsgeschafte mit der Konseltum nichts zu tun baiten, daß er vielmehr Sped und Blod, Sälz und Kaiserjagdwurft vertrieb, den Sped zu 8.50 bis 10 KL, die Burst zu 7.50 bis 9 A. das Pfund, Seine Abnehmer waren Leute, die in der Lage find, diese Preise zu dezahlen. In den drei Kossern des Verhalteten fand man noch 53 Seiten Speck, G Sälzwürste und 196 Plecknürste. Alles wurde beschlagnahmt.

Für 4650 M. Papiergelb berbraunt. Serlin, So. Kop. Leinem Fleischemeiber in Kurnif in der Broding Sosen verbrannten 4650 M. Bapiergeld, das er im Ofen verwahrt hatte. Sein Sohn batte in diesem Gener angegundet, ohne etwas von dem Bersted bes Welbes an melien.

Tödlicher Unfall durch Unvorsichtigleit im Gebrauch einer Schus-waffe. Berlin, In. Kov. Das "B. T." melbet aus Jopeot: Der dier im Bubesand lebende Major a. D. v. Schichtus und Kenendorf, welcher die diesige Orisgruppe des Jung-Deutschland-Bundes leitete, hatte zu gestern abend einige ättere Schuler nach einer Sohnung gesahen und erfarte ihnen den Gebrauch der Bassen. Als der Schüler Postwann, Sohn des Bolizetsergeauten, mit der Biltela banterte, Iradue plöhitch ein Schuß und der Major sank, im Hinter-krib verträfen, ist au Koden. fepf getraffen, fet gu Boben.

### Handelsteil.

Die Verteilung des Zuckers.

Seit Wochen führen die Raffinerien lebhafte Klagen über die Verzögerung in der Abnahme des von ihnen hergestellten fertigen Verbrauchszuckers. Anfangs geschah die Zuteilung der Bezugsscheine an die abnahmeberechtigten kommunalen Verbände durch die Reichszuckerstelle sehr langsam. Als dann endlich die Bezugsscheine herausgegeben worden waren, vollzog sich wieder der Abnahmeberechtigten werden Weise des die Pettingeien schließlich ruf in so zögernder Weise, daß die Raffinerien schließlich nicht mehr wissen, wo sie mit dem Zucker hin sollen. Um diese Zustände zu mildern, ist nunmehr von der Reichsregierung verfügt worden, daß Bezugsscheine der Reichs-zuckerstelle aus dem Betriebsjahr 1915/16 mit Ablauf des 20. November 1916 außer Kraft treten und daß Ersats-scheine nicht erteilt werden. Diese Verfügung wird wohl Die Gemeindevertretungen aber haben helfen. allen Grund, auf die schnellste Erfüllung der Vorschriften zu achten, da bei der Versäumnis ihrer Behörden die Verbraucher stark in Mitleidenschaft gezogen werden würden. Wie die Dinge einmal liegen, wäre es im übrigen sehr wünschenswert, wenn die in Betracht kommenden Regierungsstellen auch schleunigst dafür sorgten, daß der neue fertige Zucker von den zur Abnahme bestimmten kommu-ralen Bebörden rechtzeitig abgefordert wird; sonst wäre die angedrohte Maßnahme des Verfalls der Bezugsscheine auf alten Zucker nur eine halbe Maßregel, die die jetzt herrschenden unhaltbaren Zustände nur schwach mildert, sie aber nicht im geringsten beseitigt.

### Banken und Geldmarkt.

\* Die Anleihen der Entente in Amerika. Aus London wird berichtet: Die National City Bank in New York be-rechnet, daß bisher in den Vereinigten Staaten 1778 Mill. Dollar Kriegsanleihen untergebracht wurden; ferner an die kanadischen Frovinzen und Städte 185 Millionen und an englische 18 Millionen Dollar gewährt wurden. Insgesanit wurden also 1981 Millionen Dollar ausgeliehen, wovon jedoch 156 Millionen Dollar bereits fällig und zurückgezahlt wurden; außerdem wurden an französische Gemeinden 110 und an das lateinische Amerika 156 Millionen Dollar vorgeschossen.

### Industrie und Handel.

Brauereiabschlüsse. Die Mainzer Aktienbierbrauerei beantragt eine Dividende von 9 Proz. Die Aktienbrauerei Morzig in Merzig (Saar) schlägt 5 Proz. (i. V. 7 Proz.) Dividende vor. — Die Aktienbrauerei Neustadt-Magdeburg schlägt eine Dividende von 7½ Proz. (i. V. 6 Proz.) vor. — Die Nordhauser Aktienbrauerei bringt 5 Proz. (i. V. 4 Proz.) Dividende in Vorschlag.

\* Ergebnisse der Kriegsgewinnsteuer in Holland. Wie aus Amsterdam gemeldet wird, erbrachte die Kriegsgewinn-steuer in Holland, welche für 1914/15 und 1915/16 auf je 45 Millionen Gulden geschätzt wurde, über 120 Millionen ishrlich. Davon entfallen 100 Millionen auf den Staat und 20 auf die Gemeinden.

\* Liquidation britischer Unternehmungen. Der Reichskanzler hat die Liquidation der Firms The British Hylonite Company Nirnberg, G. m. b. H. in Nürnberg, und des im Irlande Grindlichen Vermögens der British Hylonite Com-pany Ltd. in London Hale-End angeordnet. Liquidator ist der Kaufmann Ernst Mahler in Nürnberg.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Daupilibrififeirer: M. Degerbor f.

Berantwortlich für beutide Bolinit. A. Degerbork; für Andlandspolitit. De. phil. E. Erurus; tar ben Unterkaltungsteil B. v. Aanendort; für Andrichten and Biesbaben und ben Nachbarbegirten 3, U. D. Diefenbach; im "Derinistaal": D. Diefenbach in ben Sachbarbegirten Buttahet": 3, B. C. Dosader; für Bermichtes" und ben "Brieffalten" C. Bosader; für ben Denbeltsteil B. Ch. für and ben "Brieffalten". D. Dornauf; famtich in Biefbeben. Drust und Berlag ber 2. Schellenbergichen Dolbachbracheri in Bielbeben.

Sprechtunbe ber Schriftleinung: 12 bis 1 Ilbe.

### Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfliche Anzeigen im "Arbeitemarft" in einheitlicher Gatform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Autgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Braves linderliebes ig. Mädden josort von 9 bis 12 Uhr vormittags gesucht. Näberes Oranienstraße 15, Sinterbaus 1, Bels.

Superlässiges Monatsmädchen für mehrere Stunden borm. u. nach-mittags sofort gefuckt Wishelminen-stroße 6, Barl., den 10—4½ Uhr.

Junges Monatomabden gefucht. Frijeurgeichaft, Richgaffe 19.

Tucht, faubere Monatofrau gefucht. Segerborit, Rheinbahnitrage 3, 3.

Monatöfrau (Mädden) bon 9–11 borm. u. 2–3 nachm. gcf. bon Krofigt, Kleistitraße 6, 1 l. Monatöfrau 2 Stb. tönlich gcfucht.

Bird, Aleisbirage 16, Bart. t.
Saub. unabh. Monatsmädden
od. Frau für best. Privathausbalt
d. gef. Bincus, Baterloofit, 6, 1.
Saubere Monatsfrau
od. Mädden für Saushalt gefuckt,
bor. u. nachn. ie 2 Stunden. Webergestae 26. Laben, Shmant.

Brones Laufmähden.

### Stellen-Angebote

Gewerbliches Berional.

Buarbeiterin für f. Damenich. gef. Grau Romer, Dobbeimer Str. 74,

Behrmädchen aus guter Familie fucht D. Edhardt, Wellritsftrage 11. Suche für fosort Röchinnen,

best. 11. Sausmädd, Alleinmöd, bei gutem Lodu. Frau Elise Lang, gewerdsmäßige Stellenbermittlertu, Bagemannstraße 31, 1. Tel. 2883.

Dienstmadden gesucht.
Drachmann, Reugosse 22. 2.
Tückt. Alleinmadchen z. 1. Dezember ges. Kronenberger, Worisstr. 37, 2 r. Tücktiges Hausmädchen gesucht. Sobernbeim, Bartir. 89.

Für sofort ein brav. zuvert. Mähden nom Lande gesucht, welches Haus-arbeit bersteht und etwas tochen Rah. herderftrage 25, Frau von Raufmann

Einfaches fauberes Mabchen für alle Sausarbeit gesucht. Raberes 3. Seg, Abolfsallee 6, Bart.

Sauberes Alleinmädden gesucht. Schellenberg, Schiersteiner Str. 10, 1. Alleinmädden. Fleih. ehrl. Räbch. Anf. Dez., n. u. 18 J., gesucht. Koffee Kleinbach, Ellenbogengoffe 3.

Ein guverl. ordentl. Madden für fleinen Houshalt ges. Philipps-bergitraße 27. Sternigh.

Stattl. Mabden nad Bonn a. 9th. gefucht in Heinen feinen Haushalt, gegen hohen Lohn. Melbungen von 1015—12 Ihr vormittags u. 152 bis 4 Uhr nochmittogs. Benfion Gliegen-Steiner, Rapellenftrage 10.

Züchtiges Dabden gefucht, das alle Hausarbeit beritcht und lochen fann, auf fofort. Frau Dr. Reinhart, Sonnenberg, Wiesbadener Strafe 86.

Ginfaces fleif. Ruchenmabden gefucht Goetheftrage 1, Benrich.

Jg. zuberl. Mädden ist. ob. fpäter eincht. Roeffing, Goldgasse 2. Junges fleißiges Mädden ans ober tagsüber gesucht. Schafer, Korihstraße 56, Part. 14-15iahr. Dabdien

für leichte Arbeiten gesucht. Balramstraße 2, Bdh. 1. Brop. ig. Räbch, w. bürgerl. locht, g. S. ob. 15. Deg. geg. gut. Lohn gef. Erb, Bismardring 11, 3 linfs.

Junge faubere Krau
gur Ausbiffe gejucht. Fr. Bücher, Röberitraße 47.

Buberl Mädchen ober Frau
tagsilber gur Führung bes Saus-balts gefucht. Osl. Mehnert, Göben-firaße 7, Sth. 1.

Stundenfrau ob. Madden gefucht. Frau Amiicus, Webergaffe 38, 1.

Braves Laufmädden, w. pusen fann, gejudit. Leopold Emmelbains, Wilhelmstroke 38.

Stellen-Angebote Mannliche Berfonen.

Raufmannifdes Berfonal.

Bu fofort Bertreter gefucht, tog u. nochmittagweise. Theresien-Apothefe, Emier Str. 24, 28. Bebhold Gemerbliches Berfonal.

Gin Shuhmadier für Soblen u. Fled gesucht. Rubolf, Kleine Kirchgasse S.

Gartner gefucht. Mondy, Guftav-Frentag-Strafe 8. Boten fucht Gilboten Gefellich. Blib,

Coulinitrafie 3.

Lift
gegen guten Lohn gesucht Sonnenberger Straße 20.

Buverl. Leute gefucht. Feuftel, Abolfftrage 1. Junger Sausburfdie fofort gefucht. Drogerie Breder, Reugaffe 14.

Junger Sausburfche gefucht. D. Fuche, Saalgaffe 4.

Tüchtiger Kutscher gefucht zu jungen Pferben. Ridel, Delenenstraße 10.

Ruhrmann f. Speditiond-Gefellichaft Biesbaden, G. m. b. S., Abolffir. 1.

### Stellen-Gejuche

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berional.

Fraul., w. in Stenogr. u. Schreibm. bem. ift, sucht fof, Stelle, event. auch nach Biebrich. Offerten u. 3. 209 Tagbl.-Imeigitelle, Bismardring 19,

Gewerblides Berfonal.

Junges gebilbetes Fraulein fucht Stelle als Stube gegen Zaichen-gelb. Schriftlich ju richten per Abr. hilb, Karlitrage 88.

delleres Mabden, bas felbständig tochen tann, such für fofort ob. 15. Dezember Stelle bei einz. Dame od. Ebepaar. Off. an Fuchs. Rarienbaus, Friedrichftr. 28. Se vierfrl., Ariegerefrau, f. Stell., Sotel-Reftaur. ob. Kaffee (a. Empf.) b. Frau Marie Grünberg, gelverbemätige fellenbermittlerin, Goldsgaff. 17. Tel. 4341.

Mädden sucht Stelle auf sofort, auch finderlied; schaut mehr auf gute Behandl. Franzista Schlenser, Koonstraße 4, Hengitier.

Frau, in allen Sausarbeiten erf., fucht Befchäft, ftunben- ober tagen Ablectirage 58, Sth. 3, Ulmerich. Unabh. Frau f. w. Abr. b. L. Serrid. Monatoli., g. Beugn. a. D. Bimmer-mann, Bismerde. 15, Lad., od. 4 St. Briegersfrau

fucht für nachm. einige Std. Be-icaftigung. Rab. Dreimeibenftr. 4, Bob., b. Bolfer. Bu meld. b. 2 Uhr ab. Tüdtiges fleißiges Madden fucht Stellung als Stundenmadchen ben gangen Tag. Frau Bauer, Pridelsberg 7.

Tucht. Baichfrau fucht Beichaft. Benber, Sellmundftrage 56, Stb. 3

### Stellen = Angebote

Beibliche Berfonen.

### Buchhalterinnen, Montoriffinnen. Ctenotypiftinnen

Stellennadiv. f. Ifm. Angeftellte im Arbeitsamt.

für 2\_3 Stunden pro Tag Fräulein gesucht, b. fteno-graphiren u. maschinenschreiben f. Bebr. Dorner, Mauritineftr. 4.

### Gewanbte Berfäuferin

für Teppiche und Borbange bei hobem Gehalt gesucht. Offerten an F24 Lubwig Gang A.-G., Mains.

Wir fuchen für Oftern 1917, ebt. früher

### -2 Tehrmädchen

aus hiefiger guter Familie. Erb. gunachft gefl. ichriftliches Angebot. Spipen-Manufattur Louis Frante,

Gewerbliches Berfonal.

### 1. IaiMenarbeiterinnen fowie Zuarbeiterinnen

fof. auf dauernd gef. F24 Eva Nathan, Baing, Schillerftraße 42.

### Mausdame

gum Berfehr mit Fremben und gur Beanffichtigung des Bersonals gel. Solche, die ahnl. St. schon dell., deb. Afturiabotel, Sonnenberger Str. 28. Fran General Ulffers such für Mannheim ein gewandtes durchans zuverköffiges ebangelisches

1. Sausmadchen. Melben Sumbolbiftraße 15.

In Berrichaftshaus einfaches fleiniges Madchen, focen fann, für fofort ober Bojabewell, Dobenlobeftraße 7.

Tücht. Mädchen, bas sochen kann, für sosort gesucht. Branz Kaiplinger, Friedrichstr. 41. Gesucht für 15. Dez. im Rüben u. Bügeln ersahrenes evangel.

n. Bugeln erfahrenes ebangel.

20—30 Jahre. Gute Zeugnisse aus Serrschaftshäusern verlangt; desal. sofort nur für nachmittags 2—7 Uhr Kräulein aus besterer Familie. das befähigt ist, Aufgaben und Klavierspiel eines 12jährig. Rädden au überwachen. 10—12 u. 3—4 Uhr.

Stab. Withelmstraße 14, 3.

Suche für infort erfahrenes

Sausmaden
(einfache Jungfer), nicht über 30 J.
Gute Zeugnisse aus Herrichaftshäusern berlangt.
Haus Senneh,

Biesbaben, Gartoriusftrage 6.

Verfehtes Madgen für finderiofen Saushalt n. Dort-mund gefucht. Gehr gute Zeugniffe Bedingung. Weld. 10—12 ober 2—3 Uhr im "Sofel jum Kraug".

Rumenmädmen gefucht. Botel Gemarger Bod

Junges fraftiges Badden bon leidender Dame für einige Stunden des Tages als Begleiterin gesucht. Offerten an Dr. Sonig-mann, Gartenstraße 15.

### Stellen = Angebote

Mamliche Berfonen. Raufmänntiches Berional.

### Buchhalter, Rontoristen Stenothpiften

f. Stellennadnu. für tfm. Angeftellte

Ginen flotten

### Derkäufer od. Verkäuferin

fucht ber fofort Decar Siebert, Taunusftrage 50.

Lehrling mit guter Schulbilbung sum balb. Eintritt gesucht. Steinberg u. Borfanger, Wiesbaben, Am Schlachtbof.

Gewerbliches Berfonal.

Saunerer, Ariegerswifwen gef. jum Bert. bon Beibnachts- u. Reu-jabrsfarten. Bu melben A. Giefen, Blatter Str. 26, B. I., abenbe 8 Ubr.

Tüchtiger energifder

# zweiter Rellermeister

findet sofort dauernde Stellung. Zu-nächt nur fchriftliche Angebote mit Referenzen, Zeugnibabschriften und Gehaltsansprüchen

Setttellerei Söhnlein

### Gesucht tämtige Memaniter und Werfzeugmamer

m möglichft fofortigen Eintritt u. dauernde angenehme Gtellung. Zu melben bei Ingenieur Sanbahl, See-robenstraße 22, Büro.

Bur Erfüllung laufenber Rriege-lieferungen für belbigiten Gintritt

Schloffer, Dreber, Eleftromonteure, Juftaflateure, Schreiner, bejonbers

Befchäftigung bauernd, besonders geeignet für unter bas neue Sivil-biennigesen fallende Bersonen. Thouwerf Biebrich.

Schloffer, Dreber, Ghreiner, Gleftromonteure, Schreiner, Kufer, Baker, Baker, Gdnhmacher, Friseure, junger Gerrichaftsbiener, Geiger und Maschiniten, Anhrieute und Autscher werben gesucht beim Arbeitsamt Wiesbaben, Dobbeimer Strafe 1.

### Schlosser 11. Dreher gefucht.

Sür außerhalb Biebrichs Wohnende wird auf der Straßenbahn freie Jahrt zur Arbeitsstelle gewährt. Sauptwerthätte Riebrich F305 der Wiesbabener Etraßenbahnen.

mit Fabrispraris für unfere Dörr-Anstalt in Spierstein gesucht. Aelterer guverläßiger Mann, welch, auch Auflicht führen sann, bebors. Rova, Bertriebsgesellschaft Schierstein.

### Indt. Tijalergehülfen gegen boben Lohn gefucht. Mug. Sorn, G. m. b. S.

Mainger Strafe 66. Tüchtigen Tagschneider

in ober außer bem Saufe fucht S. Gabriel, Bahnhofftrage 22. Ein Schuhmachergehilfe

gef. Fr. Goloffer, Weftenbfir. 15, **Rraftwagenführer** 

für Laftwagen sum fofortigen Gin-tritz fucht

Aoisten - Bertauf - Gefellichaft m. b. D. Babuhofftraße 2.

nuf mein Lager gegen guten Lobn gefucht. Robien-Konfum 3. Genft.

Martengrbeiter findet dauernde Beschäftigung. Sofgut Geisberg.

### hausmeifter gefucht

für großes Saus gegen freie Bob-nung. Offerten unter U. 208 an ben Tagbi. Berlag.

Unbescholtene Leute für bauernbe Befcaft. ale Bachter gefucht. Biesbabener Bewachungs. Juftint, Coulinftrage 1. Pausdiener

(Rabfahrer), gewandt und durchaus auterläffig, fotort gesucht. M. Schneiber, Kirchause 35/37.

### Stellen-Geinche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Dame, 30 3abre, welche fich in Stenographie u. Schreibuld d. ausgebildet, sucht zum 1. Januar Stellung. Offert. u. B. 5809 an D. Frenz. G. m. b. D. Mains. F24

Runge Kontoristin, in Stenographie u. Maschinenschr. bewand., sucht Stellung. Offerten u. L. 359 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

### Neltere Herrimaitstomin

judit Stell. geht a. zur Aush. Räh. L. Köticher, Bierstadter Strasse 6. Gebitd. alleinsteb. Kräulein, Mitte 30, im Koden, Rahen, allen Hausarb. grundl. erf. u. jeldtände, wirtsch. sparsam, gern tätig, sucht Stell. in gutem, rus. finderlosen Hausdalt, ebent. sofort. M. Grundmann, Küsselsheim a. M., Darmstadter Straße 58.

### Stellen-Besuche

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Melt. anverläffiger Diener weg. Tobest, trei, f. Befchaft.; tann auf B. subaufe effen und ichlafen. R. Bertramftr. 8, 2, Sprieftersbach.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gahlbat, Webergane 34. Doch, 1 Bimmer und

### Bermietungen

1 Simmer.

Mblerstr. 35 1.3. Wohn. sofort. 2883 Bleidstr. 15 1 M...S. u. Küche. 2888 Blüderstr. 6 gr. 8., K. u. Spt., 20 M. Gakelstraße 5, Dachgesch., 1 ob. 2 S. u. A. sof. ober spat. R. 2 St. 2886 Dopheimer Str. 120, Stb., 1 Bin. v. Riche gu berm. R. M. Gtoll, Dobheimer Str. 120, Part. r. Dosheimer Str. 120, Bart. r.

Dosheimer Str. 122 1.3im. B., Stb.
u. Oth. Rah. Oth. Bart. r. B1365
Eleonsrenstraße 6 1 Sim. u. Rüche.
Gleonsrenstr. 8 1.8. VS. R. Rr. 5, 1.
Eliv. Str. 12, Wit. 1.8. B. Abfal.
Fausbrunnenstr. 4 1 3. u. R. [, 2556]
Fausbrunnenstr. 6. Wi. ich. 1.3. VS.
Felbitt. 9/11, T. 1 3. u. R. [of. 2338]
Felbitt. 9/11, T. 1 3. u. R. [of. 2338]
Felbitt. 22 1 auch 2 Sim. 3. v. 2340
Esbenstraße 31, Socho. 1 3. u. R.
Felimunbitr. 6, Bbb., Sim. u. R. 2341
Felimunbitr. 6, Bbb., Sim. u. R. 2342
Earstraße 42, Feliv., 1 Sim., R. an
einz. Beri., jof. c. ip. Rah. 2, 2313

Klarenthaler Str. 3, S. 1, 1 S. u. K. Mauergaffe 17, Dach, 1 Kimmer, Kammer u. Küche unter Mietnach-lah für Hausarbeit zu bermieten. Kaheres dafelbit bei Gröher. Reitelbechtr. 24 ich. 1-8.-W., Abich. Oranienstr. 54, H. D., 1 B., R. 2345. Oranienstr. 54, H. D., 1 &, A. 2345

Querktr. 2 Frontste, mit Kücke, Gas, en ruh. Pers. Rah. 3 St. L. 2346

Rheing. Str. 13, S. B., I.-R.-B. 2847

Rheinstr. 101, 1 r., I.-R.-B., Abide.

Riehstitr. 7, Sth., 1 Lim. u. Kücke su bm. Riehstitr. 70 1 Km. u. Kücke su bm. Röberstraße 3 I & u. K. sof. 2807

Römerberg 10 I Z. u. K. Aaf. D. & Römerberg 10 I Z. u. K. Kaf. D. & Römerberg 12 I Lim. u. Kücke. 2349

Römerberg 14, S., I & R. R. B. B. L. Riibech. Etr. 31, S. 1, I. Zim. Bochn. Schachtitr. 21 I Z. u. K. 1. 12, 16.

Schiersteiner Straße 11, Sch., I Mi. m. Kicke. sof. Rah. E. K. L. 2852

Schiersteiner Straße 11, Sch., I Mi. S. Schanstr. 1 Z. 16.

Schiersteiner Straße 11, Sch., I Mi. S. Schanstr. 1 Z. 18. u. S. Schanstr. 1 Z. u. S. L. Schanstr. 2 Z. u. Schan

Sebanftraße 6 1 Rimmer u. Ruche. Borberh. Dach, gu berm. 2330

Bebergaffe 34, Mp., 1 S. u. Ruche gu berm. Rab. Sigarremfaben, 2329

Portfitt. 31, Hift., 1 Bint. mit Ruche u. Reller. Naberes baselbit. 2356 2 Simmer.

Ruche zu vermieten. 2304 Wellrinftraße 35 1 Doche. u. R. 2355

2 zimmer.
Mblerstraße 9 2.8.-28. m. Zub. sof.
Mblerst ube 23 2.8.-28. m. Zub. sof.
Hblerst ube 23 2.8.-28. an st. zam.
billig. Nah. 386. l. 2688
Ablerstr. 28 2 8. l R. sof. N. Bart.
Bblerstr. 29 ich 2.3 im. Wohn. sum
l. Jam. zu berm. Näh. bal. Laben
od. Zerd. Meri, Weißenburgstr. 3.
Mblerstr. 60 Dachw. 2 8. u. st. 2360
Biemardstring 19 2.-3 im. Dachm. sof.
zu berm. Näh. 1 8. t. r. 2415
Bleichstr. 34, Bbh. 2.3 im. W. kuche.
Nam. sof. od. später, 30 M. 2362
Blücherstr. 3 st. 2.3 im. Wohn. zuberm. Räh. Wib. Bart. r. B15383
Slücherstraße 17, Mib. 1, 2 3 im.mer,
süche u. steller auf gleich. Näh.
Delenenitt. 6, 1, Gedwerbel. 2301
Slücherstraße 48, Sib. 3 St., 2 3 im.
u. Khche zu berm. B 18756
Dobhetmer Straße 11, 5th. 2 3 im.

Dopheimer Str. 55 2 Bim. u. R. fof. gu verm. Rah. Baderlaben. 2679 Datheimer Str. 61 fd. 2-3.-Wohn., Mib., mit Ballon, Gas, Kohlenauf-ang, fofort ober fpater zu berm. Kaberes bei Blumer. B 13545 Doubeimer Strafe 86 2-3im.-Bohn. Gift., ju berm. R. 68, 1 L 2411

Doubeimer Str. 120, Sib., schöne 2-Zim.-Bobn., im Doch, zu verm. N. M. Stoll, Doch. Str. 120, V. r. Doubb. Str. 122, D., 2-8. B. V. S. V. Dobbeimer Str. 126 2-Rim. Wohn. mit Bub sol, ob. spa. R. B. 2863 Edernfürbestr. 6 (d. 2-3im.-Bohn. fofort ob. spåt. Rab. B. I. B 13436 Estviller Str. 3 2 3. u. R., Sib. 2413 Baulbrunnenftr. 3, B., fcb. 7612-28., 2 B., Küche u. Bub. Rab. 1 I. 2552 Relbitraße 10, Stb., 2-Jim. B. 2364 Relbitr. 21, Stb., 2 Jim. u. A. 2365

Franfenftr. 6, Sth. Frifp., 2 Bim. u. B 19418 Rude zu berm. B 12418 Frankenftr. 7, Dodur. 2 3. u. R. jof. Frankenftrafie 19 2-3-28, f. ob. fpåt. Frankenstraße 21, Sth., 2 Bim. fofort u. Küche zu berm. B 18756 Brankenstraße 21, Dib., 2 Zim. sofert Dobbeimer Straße 11, Oth., 2 Zim. u. Rüche. Rah, Boh. Bart. F 248 Brankenstr. 23, Oth., 2-3.-28., neu g.

Grantfurter Strafe 85 fcone 2- und Bellmundftrafie 49, S. D., 2 Sim. u. Ruche auf fofort au berm. B 5677 Stude auf sofort zu verm. B 5677
Serberstr. 11. Oth., 2-Zim.-Wohn. m.
R. zu vm. Rah. dei Jerowo, das.
Herberstr. 13 st. 2-Z.-Dachw., an
einz. B. sof. o. so. R. Berg. 3 St.
ditichgraven 10 2-Z.-Vz. mit Abschl
für 18 Vt. zu vermieten. 2006
Dirichgraven 11 2 Zimmer, Kucke u.
Ransarde sofort zu verm. 2880
Jahnstr. 16, G. Fiv. 2 Z., R., Gas. 1.
Rarlitrave 36, Oth., sof. R. Dachw.,
2 Z., R., Absch., 15 Mt. mti. R. 1.
Resterstrave 3, 2, 2-Z.-W. auf sosoot.

Reflerstraße 3, 3, 2-8-28. a. 1. Jan.
Sothringer Str. 25. Dach. 2 Zimmer,
1 Kinde in 1 Keller preiswert auf
1of. oder ivät. 3u verm. Nöh. bei Dansverw. Broden, bort, F 226
Rothe. Str. 27, S., jch. 2-8-28. K. B.
Wauritinsstr. 12 jch. Frontip. Books.,
2 Zim. u. Kinde, 3u verm. Rahbei herrchen, Laben, 1—3 lihr. Marritusfer. 12 fch Frentsp. Bohn.

2 Sim. u. Kliche, zu verm. Reh.
bei derrchen, Laden, 1.—3 lihr.

Morisste. 31 schöne Frontsp. Bohn.,

2 Sim., Küche, Kammer, an eins.
Berton oder sinderioses Edepaar au
berm Räd. det Kapp das. 2883
Morissterage 44, did. 2. 2.3.4B. 2384
Midelsderg 21, 2. 2 Him. u. S., sof.
Rervit. 26, 2. St., Frantsp., 2 Kim.
mis Küche an rud. Leute. 2418
Rettelbeckte. 18, Boh. u. Mitd., 2. u.
3. Kimmer. Bohn. zu vm. B 3673
Rettelbeckte. 24 schöne 2.3.2B. mit
Lerrosse an ord. Leute bill. B 5679
Reng. 18 2.3.4B. M. Kardiad. 2386
Rissiaste. 7, Std. D., 2 Kim. u. R.
Drantenste. 8, S. S. 2 S., R. 9. 9 s.
Orantenste. 8, S. S., 2 S., s. 9. 9 s.
Orantenste. 25, R. R., 2 S., s., sof.
Blatter Straße 28 Bohnung. 2 Kim.

u. Küche, zu bermiesen. F 247
Blatter Str. 32 2.8.2B. sof. od. iph.
Kaueathaler Str. 10. Mitb., 2 Sim.,
Süche jos. o. ip. R. b. Koch.
Rheing. Str. 13, S. B., s. d. 28.7B.
Michagauer Straße 16, 1. schöne 2.
3. 2B. mit Zubeb., 1. Jan. B 5682
Rheinste. 7, D. R., 2 S., s. 21. s.
Rüdeister. 7, D. R., 2 S., s. 2394
Schachter. 7, D. R., 2 S., s. 2394
Schachter. 20 gr. u. s. 2.3.m., nen.
Saass. 24/26, Ladw., 2 S., s. 2394
Schachter. 8, Shd., 2-8.2B., s. 2395
Schachter. 9, S., Sh., s. 28, s. 2395
Schachter. 10, R., s. o., s. p. 2398
Steingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D., 2 S., s., s.
Scheingasse 26, B. u. d. D Steingasse 26, B. u. S. D., 2 B., R.
Steingasse 34 2—3 R. u. R., sot. o. sp.
Stiffstr. 24, H. 1. schöne 2-Bim.-W.,
Kilche u. Mani. sovort au berm.:
arober Metenachlaß.

Taunusstr. 77, Geb., 2 Bim. u. R.,
außer Abschluß, zu d. 400 Mt. 2411
Wagemannftr. 14 P R. u. R. 18 Mt.
Nah. Bischoff, Kindg. 11, 2, 2053
Wagemannftr. 13 Md., 2 R., 18 Sch.
Nah. Bischoff, Kindg. 11, 2, 2053
Wagemannftr. 13 Md., 2 R., S., 165ort.
Walramstr. 13 Md., 2 R., sofoot.
Walramstr. 14/16 2-Bim.-Webnung
zu berm. Rah. Bart. v. B 15716
Walramstraße 21 2×2-Rim.-Webnung
zu berm. Rah. Bart. v. B 15716
Walramstraße 23, W. 2-Rim.-Bochn.
Sbell ihftr. 20 2 R. u. R. Gas. B5690
Westribstr. 21, Fip., 2 R. R., 1. Des.
Westberstraße 10 awei 2-Rim.-Webn.
im Erdzeschoff Geitend. u. Kinterh.,
zu den Räh Sausschwalt. B 5691
Westendstraße 10 awei 2-Rim.-Webn.,
zu den Räh Sausschwalt. B 5691
Westendstraße 44 ich. 2-Rim.-Webn.,
Arontsp., ohne Absch., 20 Mt.
Wintelex Str. 6 2-R.-W., D., 18 Mt.
Tedinkstr. 20, Ws., B., u. R., Rah. 2.
Sictentina 6, Oth., ar. 2-Rim.-W.
Räh R. Bault, Röderstr. 38, 2397
Schöne 2-Rim.-Webn. mit Zubeh.,
Rrontsp. Oth., dreihn, mit Zubeh.,
Rrontsp. Oth., dreihn, au den. Räh.

cone 2-Rim.-Wohn, mit Zubeb., Arontfp. Oth., preisw. zu bm. Rab, Dorffer. 29, 8, bei Graber. F 226

Schone.

3 Bimmer. Abelheibstr. 14, Sif., 8 8. u. Bub. auf Abelheibstr. 14, his., 8 g. u. Zub. auf April 1917 zu vermieten. 2318 Abeleste. 3, Reub. his., 3-3-W. 2420 Alterkrabe 7, nabe Langaasse, schöne 8 kim. u. Kiche. Wäh. Lab. 2421 Ableritr. 15, dib., 3 g. u. K., 1. Jan. 1917. Breis 300 Mt. V. Friscurl. Ableritr. 37, D., 3 g.-W., f. R. V. I. Abelssallee 6, S. G., 8 g. mit Kiche u. Keller zu bm. Mäh. V. G. 2423 Abelssallee 1 3 kim. u. Zubeb. Näh. im Speditansbirro. B 5683 Abelsstraße 1 3 kim. u. Zubeb. Näh. im Speditansbirro. B 5683 Abelsstraße 2 kim. V. L. 2424 Röberes Bbb. Bart. 2424
Albrechtite. 5. Sth., 3-8.-28. u. Sub.
iof. od. jaat. Räh. Bdd. 2 St. 2425
Albrechtitede 36. 8. faköne 8-8im.Bodin. mit Zusebor zum 1. Januar zu berm. Kah. dafelöft. 2693
Bertramftr. 18 id. 3-8im.-VB. auf jof. zu vm. Keb. Bart. B 14001
Bertramftraße 21 3-8im.-VB. Kücke. 2 Keller, Ranfarde zu berm. Käh.
dafeldit dei Otort. B 14002
Bleichtraße 30 8-8.-VB. fof. od. fob.
Blicherftraße 27. 2 r., 3 8im. Bad Rühderfir 10, 1, 3-3-B. fof. ob. fp.
Rühderfir 10, 1, 3-3-B. fof. ob. fp.
Rühderfiraße 27, 2 r., 3 Rim. Bab
utw., iof. au berm. Beüchtigung
10—12 IKr. Röb. bofelbit. 3427
Bisswift. 4, 1, 3-Rim. B. m. Ball.,
[of. ob. fydter. Kab. B. r. B 14007
Dath. Str. 18 3 u. 5 Rim., n. berg.
Dotheimer Straße 68 3-Rim., Bobn.,
zum 1. Januar. Röb. B. B 14008
Dotheimer Str. 72 fdöne 8-3.-B.
Dotheimer Str. 87, Rib., 5-R.-B., f.
Doth. Str. 88, B. B. B. Rühe.,
Keller zu dm. Räh. 6, 1 . 2428
Doth. Str. 120 neu berger. 3-3.-B.,
Edd., 5 dr., 120 neu berger. 3-3.-B.,
Sch., s. Br. d. 25 Br. z. 1. Des.
zu derm. Räh. Bdh. Stall. 243.
Bisort billig zu bermieten. 2430
Ellenbogengaffe 3 3-Rim.-B., iof. 2431

Briebrichtraße 8, Bdb. 3, 3-8, A.
Ruche, fof. 6d. fd. 31 d. d. Dack berm
Sandmeriter, im Sinderbau. 3488
Friebrichte. 44, B. 8 u. S. 1, je 8 B.
Aide, Want, Rah, S. Jung. 3486
Georg-Augustiftraße 8 3 R. u. Mant.
Tah, 8 Sci., fof. od. später. Bi4012
Gneifennuftr. 12, f. A. Willierpl., fonn. geode 3-8.-B. fof. od. spät.
Gneifenauftr. 12, S. 3-3.-B. Dack.
Au berm. Rad. bei Göller, Bart.
Gneifenauftraße 16 sch. 8-Simmer.
Bodinung mit Bad auf gl. 34. frat.
Gneifenauftr. 20, S. B., 3-3im. B.,
Gneifenauftr. 21, 1, gr. 3-8.-B. fof.
Gbenftr. 32, B. 2, 3 Sim. u. Rubeh, fosort oder später zu berm. 2367.
Gradenftr. 6, I, 3-8.-B. auf Jan.
Rat. Buisenstraße 19, Bart. F249
Callgaerter Str. 8, Sis. 2, frbl. 3-3.
Bodinung iof. od. sp. 20 bem. 2437
Telenenstraße I, 2, schöne 3-3im.
Bodinung iof. od. sp. 20 bem. 2437
Telenenstraße I, 2, schöne 3-3im.
Bodinung iof. od. sp. 20 bem. 2437
Telenenstraße I, 2, schöne 3-3im.
Bodinung iof. od. sp. 20 bem. 2437
Telenenstraße I, 2, schöne 3-3im.
Bodinung iof. od. sp. 20 bem. 2437
Telenenstraße I, 2, schöne 3-3im.
Bodinung iof. od. sp. 20 bem. 2439
Telmundtr. 3, Sth. Dach, sch. 3-8.-B.
Deckmundtraße 49, Eds. 1, 3-8.-B.
J. 1, 1, 17, N. B., b. Citt. Bi3065
Terberstr. 2 sch. 3-8.-B. 22. 2440
Dirichgraben 13, 1, 3 B., 1 R. u. 285.
J. 1, 1, 117 N. B., b. Citt. Bi3065
Terberstr. 2 sch. Bib. 3-8.-B. 300 Mt.
Auhannidberger Str. 3 sch. 3-8.-B.
Rapellenstraße 33, B. 3 B., R. 3ub.
Societich für 800 Mt. zu b. 226b.
Det Brunn. Abelheidir. 45. 2557
Raristr. 36, 33d. B., 3-8.-B. 30d.
Det Brunn. Abelheidir. 45. 2557
Raristr. 36, 33d. B., 3-8.-B. 30d.
Det Brunn. Rash. bas. 1 B., 1 B., 1 B.
J. 1 B. 1 B. 3-8.-B.
J. 20 ber sch. 24 Mts. 3-8.-B.
J.

au berm. Rah. im Leden. 2447
Markiftr. 22, Stb. Frontsp., 3 & u.

A. an ruh. Wiet. R. Edb. Griesel.
Wauergasse 15, 2, 3 & u. Küche. 2448
Mauritiusstraße 9, 1, 3 -8.-Wohn.
Balfon sof. od. später au berm.
Köheres Lederhandsung. 2449
Morisstraße 15 3-Bim. Boch. 2450
Morisstraße 15 3-Bim. Boch. 2451
Revoltr. 11, E., 3 &, K. u. 36. 2453
Revoltraße 39 & R. u. R., 3. St. 2453
Rettelbedstr. 21 gr. 3-B.-W., 550 Mt.
Reugasse 18 8-S.-W. Höb. Korbaesch.
Reugasse 18 8-S.-W. Din. Reugasse 18 8-S.-W. Höb. Ba. R.
Oranienstr 19, Gib. Wib. 3 & R.
Dranienstr 25, 2 St. ag. 3-B.-Wohn.
mit Kuche 10s. od. später. B14021
Khilippsbergstr. 10, B. neugeits. 3-S.-Bhilippsbergitt. 10, B., neuseitl. 3-8.-Bohn, mit Bab, elette. Licht, Balf. u. all. Zusehör am 1. Januar ober später an best. Familie zu berm. Räberes Philippsbergstraße 12. bei Holzbeb, Bart. r. 2360

Thilippsbergitrabe 24, 2, 3-8. Bobn mit Bub. fof. od. fpat. au v. Rah Langgaffe 18, Laben. 2457 Langasse 13. Laden. 2457
Stauenthaler Str. 7, Mtb. Erbg. 3.
Lim.-W. au v. Rab. Kern. Stb.
Rauenthaler Streke 19. Oodpart.
3 Lim. and soft oder spater. 2459
Rheingauer Str. 4 8.3.-W. soft. 2460
Mibrinstr. 117 scb. at. 8.3.-W. soft.
Richster. 2 scb. 3.3.-W. soft.
Richster. 2 scb. 3.3.-W. soft.
Richster. 8 schone 8.3..-W. soft.
Richster. 8 schone 8.3.-W. soft.
Richster. 35 scb. 38.-W. soft.
Richster. 36.-W. scb. 38.-W. soft.
Richster. 39.-W. scb. 38.-W. scb. 38.-Schachttr. 30, Ede Steing, 8-8im.
B. m. A. fof. ob. fo. R. Schodtitraße 30, 2 I., ob. Sellerist. 13, 2.
Schierheiner Str. 20, Sth. 3-8. B.
Schulberg 6 3 4 Simmer Bohning.
Commenscite, Gas, Elestr. 2408
Schwaßscher Straße 77, Frisp. II.
3-Simmer Bohn., 300 Rf. 2470
Schambatt. 2 Stod 8 2 1 26 de

Edwalbader Straße II, Frifp. II.

3-Limmer-Bohn., 300 Mf. 2470

Sebanpfas 1, 3. Stock 3 8., 1 Rücke.

1 Raniarde u. 2 skeller an lieine Kamille auf 1. Jan. 1917 au vm.

Linzuseber von 11—6 Uhr täglich.

Wäheres 1. Stock rechts. 2306

Sebanfteake 13. E., 3-8. M. i. Oth.

3u verm. Ruh. dei A. Roder.

Steingasse 6 ichone Wohn., 3 Bin.,

Ballon u. Lubehör. auf gleich ob.

später su verm. Rah. 1 St. 2473

Stiffftr. 5, 1. Ich. 3-3. M. m. Rüche

iof. ader spät. su verm. Rah. bos.

od. Beuburg, Launussitr. 56, 2473

Stifffr. 29, 1. Comment., sch. 3—4.8.

Boden. su vm. Räh. 2. St. 2475

Taunusstraße 17 3 Limmer mit

Rücke au vermieten. 2476

Taunusstraße 64 Ichone 3-Zimmer.

Taunusstraße 64 Ichone 3-Zimmer.

Balfmählstr. 10 sch. 3-3.-W. gleich

od. idaier zu verm. Breis 620 Mf.

Räh. Deufer, Gth.

Balfmählstr. 10 sch. 3-3.-W. gleich

od. idaier zu verm. Breis 620 Mf.

Räh. Deufer, Gth.

Balfmählstr. 4, 1 s. Sim. Bodn.

auf 1. 4. 17. Räh. 3. r. B 15784

Bedersostr. 4, 1 s. Sim. Bodn.

auf 1. 4. 17. Räh. 3. r. B 15784

Sebergasse 46 3 B. Rücke. Ram. u.

Bub., soi. Ru erst. Sigarvent. 2480

Bettikr. 19, 1. St., 3-4 S., 35, 1. 4

Welleinftraße 27 8 Sim., 1 S. u. R., im Hindenhaus, zu berm. 2482
Belleinftr. 15, Och. 1, 3-8, 33, 325. Belleinftr. 15, Och. 1, 3-8, 33, 325. Belleinftraße 18 (d. 3-8, -28, R. 1). Belleinsbir. 23 berricheitl. 3-8, -38, 11. Belleinsbir. 25 3-8, -38, B., 5 Belleinsbir. 25 3-8, -38, B., 5 Belleinsbir. 25 3-8, -38, B., 5 Bells. 1 c. Belleinsbir. 25 3-8, -38, B., 5 Bells. 25 Belleinbir. 25 3-8, B., 3-8 m. Belleinbir. 26 iehr ich. 3-8, -38 m. Bell. 2687
Berfiraße 2, B., 3-8 m. Bohn. 2687
Berfiraße 23, B., 3-8 m. Bohn. 20 bern. Add. 1 St. c. B. 14000
Bimmermannfraße 1, 1 St., ichene 3-8 immer-Bohnung zu den. 2640 Wellripftraße 27 8 Bim., 1 R. u. R

Sbeigeibur. 87, 1, ichone 4-3im. 28., 66.08, Gieftr., fof. ad. is., bis 1. Oft. 1917, Machiaf. Noc. Grogeichof.
Nosifirade 5, 1, 4-8im. Bohmung. Rabeces beim Sausmeiter. 2490
Albrechtitr. 16 ich 4-8.-28., Baff., cl. Lidit. God. Rehmuntel. Zel. 3510.
Albrechtitr. 34 4-8. 28., fof. ad. [pdi. Albrechtitr. 36, 1 Set., 4-8im. Sohmunt Frontaim. Nah. Sart. rechts ober Röderitrade 80. 2492
Rismardring 15, 9 Gi., gr. 4-8im. 28. 3. 1 3an. 1917. R. Lad. B14027
Bismardring 15, 9 Gi., gr. 4-8im. 28. 3. 1 3an. 1917. R. Lad. B14027
Bismardring 19, Grdg., 4- ob. 8-8. 28. auch mit Berliatt. f. 500 bis 700 Wf. jofort. R. 1. Set. 2410
Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. 3ub. fof. ob. 10. 3u b. Rab. M. B. 2493
Bismerdring 62, 1, Sannenf. 4-2. 28.
u. reidd. Sub. Nah. E. IIs. B5672
Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. 3ub. fof. ob. 10. 3u b. Rab. M. B. 2493
Bismerdrias 62 fobone 4-8.-28. mit all. Sub. Baff. Crier für 1. 3an. 3u bm. Räb. B. Oberbeim. 3494
Dambachtal 5 je 4 große Sim., Bob. Gieftr. 1100 -700 Ph. 2034
Dabbeimer Str. 55, 2, 4 S., 1 Ridge. 1 Maniforbe. 1 Maniforbe. 2 Manimer. 2 Reller fof. ob. jod. Röb. Baderlaben.
Dabbeimer Str. 57, 1, 4-8.-23., fobort. Greftr. 1100 -700 Ph. 500 ph. Bob. Gi. 200 ph. Gir. 74, 1, 2498
Dreiweibenfür. 8, 3, 4-8.-28., fobort. Grenfer Str. 10, 2, 4-8.-28., fobort. Grenfer Grenfer Str. 10, 4-8.-28., grenfer Grenfer Str. 10

fof. od. spät. 311 dm. gegen Danse aufsicht. Rietmacht. Näch, del. B. r., od. Dobbeimer Strake 82, 18, 2520 Evreschring 5 4-Kim. Bobnung auf ist. oder Goder zu derm. 2521 Lustenker. 41 (Odern Theodor) große 4-Kim. 28. 3 Mans. God. Gester. Drokum. 8. St., auf 1. April 1917 au dermieden. Näh. deim Dausmeister Aremer, 4 St. 2500 Enremburgel. 1. 3. 4-B. 28. a. sef. Ach. 1 t. od. Mesinstr. 78, Buro. Lugemburgstr. 4. 3. St., 4-Kim. 28. mit Rubch. fof. oder später. 2522 Martifer. 21 1 t. 4 R. m. 3d. alsbald od. 1. Abril. Räh. doselbit 1. Kaiser-Kriedrich-Ring 25, B. 2486 Widelsberg 12, 1, 4-R. m. 3d. alsbald od. 1. Abril. Räh. doselbit 1. Raiser-Kriedrich-Ring 25, B. 2486 Widelsberg 12, 1, 4-R. m. 78. 2023 Mickelsberg 21, 2, 4 R. u. R. sofort. Northeitr. 15 4-R. 28. Räh. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 27, 2, sch. 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 21, 2, 4-R. 28. sch. 1 t. 2924 Retostr. 21, 2, sch. 3 t. 28. sch. 28. sch

Edwalbacher Str. 12 ar. 4 od. 5-8.
Bohn. m. Ball., 1. 4. R. 2. 2314
Schwalbacher Str. 14, 2. 4-8. 33., 1. 1. 17.
Schwalbacher Str. 71, 3, 4-8. 35. m.
Sub. fof. ob. fpät. zu berm. 2536
Sashienkt. 3, Billa. fannig u., frei gel. 4 -6-3im. Bohn. m. r. 3ubeh. fof. ob. fp. Breeis 1500 Mf. 2587
Taunusftrade 12, 1. St., 4 3km.
Bubeh. aleich oder hater. 1964
Balramstrade 39, Ede Emfer Str., 4-3im. Bohn. mit reichl. Bubeh. fot. ob. sp. Räh. Gropefdog. 2589
Beidenburgstr. 1, 1. 4-3im. Bohn. iof. ob. sp. Räh. Gropefdog. 2589
Beidenburgstr. 1, 1. 4-3im. Bohn. iof. ob. sp. Räh. Gropefdog. 2589
Beidenburgstr. 1, 1. 4-3im. Bohn. iof. ob. sp. Räh. Grort au berm. Räh. Bart.
Bellrivstrade 14 4 3im. ob. 3 3im. u. 3ubeh. fofort au berm. Räh. Bart.
Bellrivstrade 15 4 3 immer. place u. subehör auf iofort ober später. zu berm. Räh. bei Rahn. B14023
Beidenbitrade 12. 1. St., 4-8immer.
Bohn. fof. ob. später au bm. Räh. Bart. Ibb. bei Stefel. 2542
Bielanditrade 23 berrichoffl. 4-3.
B., b. Reuz. entspr., fof. ob. spät.
Binteler Straße 8 4 3im., 1 Schoe. 2 Reller, mit el. Licht au b. 2545
Borfstraße 27, 1. Stod 1. (d. 4-8im.
Bohn. alsvald zu verm. Räheres
Grapefchok linis, bei Dierich. 2546
Bietenring 13. 2. (d., freie Lage, in Nähe ber Albrecht-Dürer-Anlagen.
4-3immer-Bohnung. 2091
Schon 4-3. 31. Subleite, ber Reuz.
entsprech., zu v. Anzuf. b. 11.—1.
Schlaneter Str. 5. S. r. B14084
Schöne 4-3. 32. Subleite, ber Reuz.
entsprech., zu v. Anzuf. b. 11.—1.
Schlaneter Str. 5. S. r., B14084
Schöne 4-3. 32. Subleite, ber Reuz.
entsprech., zu v. Anzuf. b. 11.—1.
Schlaneter Str. 5. S. r., B14084
Schöne 4-3. 32. Subleite, ber Reuz.
entsprech., zu v. Anzuf. b. 11.—1.
Schlaneter Str. 5. S. r., B14084
Schöne 4-8im. Ebohn. mit Rubeb. auf fof. R. Börtbitraße 14, Lab. 2548

5 Simmer.

Abelheibstr. 165 (dicht bei b. Gleftr.)
5-Lim.-Bohn., 1. Stod, mit groß.
Valfon u. allem Zubehör. z. 1. 4.
1917 zu bermieten. Räheres im Erdgeschoß. 2558 Abolsvallee 51 herrich. 6-3.-23. 2560 Abolssallee 51 herrich. 5-3.-23. 2560 Abolssallee 51 herrich. 5-3.-23. 2561 Abolssallee 51 herrich. 5-3.-23. 2561 Abolssallee 51 herrich. 5-3.-2561

Mbrediftraße 13, 1, ichone 5-Bimmer-

Robinsing zu bermieten. B 14036
Mibrechtstraße 16 (nächst der Adolfsallee) ist die im 2. Stad belegene Mohn. b. 5 R. u. Subeh. a. b. F378
Viewardr. 25, 1 u. 2 St., 5-R.-B.,
Rub. s. ob. 60, R. d. Gaiser, B14037
Bibingenstraße 4 5 Jim. m. Rüche u.
Rentrasheizung sofort zu dm. 2563
Dombochial S. 2 St., neuzeitl. 5-R.Bohn. sof. ob. fp. Räh. mir 3. St.
Dosheimer Straße 10, 2, 5-R.-Bohn.
nebit Bubeh, auf 1. April. B15132
Dosheimer Straße 10, 2, 5-R.-Bohn.
nebit Bubeh, auf 1. April. B15132
Dosheimer Straße 10, 2, 5-R.-Bohn.
seite, au derm. Räh, doselbit. 2564
Drubenstr. 4, 1. Gt., 5 R. u. 36. 2568
Edernförbeiter. 1, 2, sch. 5-R. mit
reicht. Rubehor auf al. ob. später au
berm. Räh. Edernförbestraße 4, 1.
Friedrichstr. 39 (Edhaus), 1. Etage, Wohning su bermieten.

reichl. Rusbehör auf al. od. später zu berm. Wäh. Edernsverkitraße 4, 1.
Friedrichter. 30 (Eddous). 1. Etage, ichine 5—6. Bimmer-Bohmung mit Erfer, Bad ustw., zum 1. Udril zu berm. Röberes 3. Stod t., von 10—12 u. 2—4 Uhr. 2697 (Isocheite. 15, 1. u. 2. Et., 5-3. W. mit Buh. sof. ob. später zu berm. Einzuseh. 10—12 Roh. das. 2568 (Isocheite. 20, 1. a. 8. Et., 5- ad. 4-3. Bohm, neu hers., preisw. 2568 (Isocheiteaße 22, 2. 5-3. Wohmung auf 1. Adell zu bermieben. 2328 (Isocheiteaße 23, 1. 5-36m./Bohn. 2570 (Isocheiteaße 26, 1. Stod., 5 Sim. u. Budchör, auf gleich zu berm. Räh. das. u. Bödeingstraße 18. 2571 (Isocheiteaße 26, 1. Stod., 5 Sim. u. Budchör, auf gleich zu berm. Räh. das. u. Bödeingstraße 18. 2571 (Isocheiteaße 26, 1. Tod., 5 Sim. u. Subchör, auf gleich zu berm. Räh. das. u. Bödeingstraße 18. 2571 (Isocheiteaße 26, 1. Stod., 5 Sim. u. Subchör, auf gleich zu berm. Räh. das. u. Bohlitaße. 9 5-8. W., 800 Mt. Dechmanbitraße 58. B. 5 S. u. Subchör. 2578 (Isocheite. 27, 2. S. 3. u. Bud., 3. u. Subchör. 2578 (Isocheite. 27, 2. S. 3. u. Bud., 3. u. Subchör. 2578 (Isocheite. 27, 2. S. 3. u. Bud., 3. u. Bud., 3. u. Subchör. 31. 4. 17 (d., 5-8im.-B., Esmant. Bud., Rheinitr. 107. B. Raifer-Arleibrich-Ring 36. 1. 5- ober 6-Simmer-Bohn. 31 bernic. 2576 (Spät.-Fr. Ming 60. 1. berrich. 5-8.-B. Rotte-Artebria, Ring 36, 1, 5, 55er

8-3immer-Wohn, an verm. 2576

Koif. Fr. King 60, 1, berrich, 5.2.-28.

Küh, dort u. Küdesh, Sir. 20, 2.

Rabellenitraße 6, Bart. 5.8im.-28.

mit Bad, Speifel, eleftr. Licht, auf fof, zu dim. Roh, dortf. 2 St. 2577

Riarentholer Straße 2 foding 5.2.

Bohn, sof. oder später zu 8. 2578

Rispitscher. 21, 1, eleg. 5-8.-Bohn, mit Benkrasseig, zu derm. 2580

Luzemburghtr. 11 gr. sch., d. Reug entspr. 5-8.-28. a. r. st. Fram., sof.

Martinsab 7 neu berverichtete 5-Rim.

Scheingener Etraße 1 2 5-Zimmers Psohnungen u. Zubeh, mit Zentraßeiz, elekte. Lick, Gas, Entitubungsani., Kohlenaufz, Bab, auf 1. Jan. 1917 zu berm. Räh. Sausberwalterin Kranz. An ber Ringfiede 11.
Rheinftraße 11/13 6 S. K. Erbeefd. Skeinftr. 117, Sibl., S. I., Erbeefd. S. I., L. 2502. Rübesh, Etr. 31, I., Sonnenl., berrick. 5- 11. 4-3.-28. f. o. fp. R. Tel. 8803. Scharnborffir. 37, Ede Bulowitz., ich. 5-3.-23., 2 St., fof. R. 3. I. 2502. Scheifelftraße 11. 3, ich. S. III., ber Renzeit entipt., mit allem Komfort, auf fof. ob. ibat., zu dm., Räberes Scheifelftraße 9, B. 2503. Schierfeiner Str. 18, 1, ich. 5-8.-23. Romfort, auf fof, ob. spät, au vm. Räberes Scheftellitase 9, K. 2563
Schiersteiner Str. 18, 1, sh. 5-R. M. 18 entralbeigung au verm. 2594
Schiesterfir. 11, dochp., Sübs., 5-R. W. M. Bad, gr. Balk. R. 2 St. 2565
Schiesterfir. 18, an Ibossalee, 1 u. 2. St., gr. 5-R. W., el. R. R. B. Schwalbacher Straße 7, 1. Stage. M. 2597
Schwalbacher Straße 7, 1. Stage. Moderne 5-Rim. Wohn. 2597
Schwalbacher Str. 9, 3. St., 5 Rim. mit Aubehör au verm. Räheres Hismardring 8, Dochpart. B14039
Stiffstraße 24 5-Rim. Wohn., Gas. elestr. Licht, Bad u. Rubehör. 2598
Taunusstr. 26, 1. od 2. St., neu verg. 5-Rim. Wohn., Bad. elestr. Licht, borz. Loge. für Arzt. Räb. 2. 2569
Taunusstr. 47, 2, sch. 5-R. B., Süds., mit bedeutendem Rachlaß. 2373
Tannusstraße 64, 1. schof., schore B-Rim. Bohn., Bad. Balson, elestr. Richt, sof. oder später. Räß. Bart. 2600
Wilhelminenstraße 1 (vord. Revotal), Etagenvilla, 1. Stod., schore mod. 5-Rim. Bohn. mit Rubehör auf sof. od. späte. Daussmeister. B14041
Bortstraße 2. Ede Bismarett. B14041
Bortstraße 2. Ede Bismarett. B14041
Bortstraße 2. Ede Bismarett. B14042
5 Rimmer, Dochpart., mit Ball., freie bestere Bage, Gas. Bad. elestr. L. 5 Simmer, Dodipart., mit Balf., freie benere Lage, Gas. Bod. eleftr. L. 800 Oct. Au errr. Tabl., E. 2008 Gy Laubhaus, 5-8. Wohn., mit reichlich. Jubehör. Chit- u. Biergarten, au verm. Räh. Laght. Berl. 2191 Ls

6 Bimmer.

Bismardring 4, Hodpart. u. 1. St., je 6 Zim. mit reichl. Zubehör zu v. Näh, beim Housverw. Dreiweidenftraße 1, Kart. rechts. u. Wheinftraße 42 (Landesbank). 2607 Bismardring 24, Ede der Blückeritz., find die seit 12 Jahren von Herrn Dr. med. Lahelmann bewohnten Mitume den 8. Niemmen auf

Raime von 6-9 Zimmern auf
1. Januar resp. 1. April 1917
anderweit zu verm. B 14045
Dodd. Etr. 11 ilt 2. Stod 6-3. B. au
bun R. Kaiser. Pr. Ring 56. F 247
Briedrichtraße 27 veuseitt. geraum.
6-7. Sim. Schott. Jo. ab. iv. 2608
Briedrichtraße 40. I. Ede Richgosse.
[chone 6-3. B., Terrase u. reich.
Andehot, zum 1. April au b. 2609
Beriedrichtraße 40. I. Ede Richgosse.
[chone 6-3. B., Terrase u. reich.
Andehot, zum 1. April au b. 2609
Beriedrichtraße 5. B. 6 S. m. Bub.
Good. Clettr., 105. Wäh. 2 t. 2611
Richgaße 24, 2, 6-8 Jim. Bodnung
zu verm. Ras. im Raden, Eisendenblung Frorast.
Baumwosserbeiz. (f. Arst. AnmaliBuros geeinn. 106. od. ib. su vm.
Räderes and detr. Besichtigung im
librensaden od. Rerotal 10. Docky.
(Zelephon 578).
Bussenden 28. 3. a. 6. 8. B. m. t.
Raß. doselbit Tadpetengeldagt. 2614
Surendurgel. 2. 8. a. 6. 8. B. m. t.
Rud. doselbit Tadpetengeldagt. 2614
Surendurgel. 2. 8. a. 6. 8. B. m. t.
Rud. doselbit Tadpetengeldagt. 2614
Surendurgel. 2. 8. a. 6. 8. B. m. t.
Rud. doselbit Tadpetengeldagt. 2614
Surendurgel. 2. 8. a. 6. 8. B. m. t.
Rud. doselbit Rudetengeldagt. 2614
Surendurgel. 2. 8. a. 6. 8. B. m. t.
Rud. doselbit Rudetengeldagt. 2616
Sureibit. 31. 8. id. Boon. 6 Sim.
reich. Sub. Gefetr. Gos. Bod.
Ballon, vollitänd. neu derget., für
900 Rf. fofort au bermeten.
Räderes dei Krautb.
Beiebach und 6 Bimmern Sieber
Püro des Zeren Rechtsammalis
Deserbach und 6 Bimmern Sieber
Püro des Zeren Rechtsammalis
Deserbach und 6 Bimmern Sohnung. mit
teicklichem Judehor. Räd. Bart. 2006
Rheinftraße 41. S. berrichasti. B.
6 Sim., L Ball., Lab. Rüde u.
Sudeba. auf fof. do. foöter zu den Rabers des Reautb.
Ball. Bart. 2008
Rheinftraße 88 6-Jimmer-Bohnung. mit
teicklichem Judebör. Räd. Bart. 2008
Rheinftraße 40. E. E. berrichasti.
Bubehor. Räd. Bart. 2008
Rheinftraße 88 6-Jimmer-Bohnung. mit
teicklichem Judebör. Räd. Bart. 2000
Rheinftraße 88 6-Jimmer Bohnung.
M. reich. Sh. Räd. dos. Sel.
Behnung. deitehend aus 6 Sim.
M. eich. 16. S. Geb. Berriches.
Behnung. deitehend aus 6 Sim.
M. eich. Sch. Bart. 2000
Rheinftra

7 Simmer.

Moifsallee 14, 1. Etage, cleg. 7-8.— Bohnung, mit reichl. Zubeh., auf fof. od. spät. zu verm. Rah. Abolfs-allee 14, B., von 10—12 Uhr. 2624 Mosfftraße 10, 3. Stod. 7 Sim. auf fas. zu verm. Räh. Bart. 2635

Detheimer Sir. 20 iti der I. Sioc.
deineb aus 7 Sim. u. Zudech, sof.
deineb aus 7 Sim. u. Zudech, sof.
do. haier. Rad, 2. Stod. F 247
Unerstraße 2, 1, 7 Sim., auch geteilt, gleitr. Licht, Gods, God, 3 Ball., auf
1. Abril zu den Räh Abien. 2690
Rheinstr. 43, I. St., dockeleg. 7-Zim.
Bohn., Bentralheizung. Bersonenaufzug. auf sofort dreiswert zu
derm. Räh im 3, Stod das. 2626
Taunubstraße 52, L. St., hockgerrich,
7-Zim. Bohn. mit gr. gedecker
Beranda a. h. Südseite, einger.
Bad, eleftr. Personen Aufzug.
zsarumbasierbeitz u. Bersarung,
elestr. Licht Bacunurein, auf
1. Adril. Rüh. Baubüre, Taunusitraße 56, K. Tel. 6623. 2627
Visteriastraße 49, 1. St., 7-3,-28 m.
reichl. Zubed. auf sof. od. später
zu derm. Günsting Sedingungen.
Räh. Ribolasstraße 12. 2628
Bilbelwstraße 40, 1. Stod. bochbereschaftl. 7-Rim. Wohn. mit reichl.
Zudehor. Bad. Ballon, Bersonenaufzug. Gas. eleftr. Licht. Bacunumreinigung. auf sofort zu dermieten. Räberes Lbelheibstraße 32,
Anwaltbüre. 2629

### 8 Bimmer und mehr.

Briedrichfraße 6, 2, herrschaftliche 8. Simmer-Bohnung, mit all. Jubeb, für sofort zu vermieten. Raberet Rittelbeutiche Creditionel. 2680 Rittelbeuticke Ereditbank. 2680 Knifere Friedrick-Ring 65, 3, boch, Bohn, 8 8., mit Zentralhs. 2681 Raifer Friedr. Ring 67 ift die 2. Et., befied. aus 8 zim. nebit reichl. 28, fofort zu verm. Räh. dofelbit. 2682 Buffenftrebe 25 ift die herrschaftlich eingerichtete 2. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachzimmern, Bade-Ginrichtung, Lauftrevbe, Zentral-beizung, eleftr. Licht, Gas usw. auf fof. oder fräter au verm. Röberes Kontor Gebr. Bagemann. 2633

### Saben und Gefchafteraume.

Mbelbeibftr. 14 Räume f. Buro u. Log Bismard-ing 17 Saben per Monat 30 Mt. su berm. B 14047 30 Mf. zu berm. B 14047 Bleichftr. 18 Logerraum zu bm. 2642

Blüderige, 17 Werfrütten für gleich u. ibater au vermieten. Aaberes Selenensit, 6, 1, Schwerbel. 2643 Dosheimer Str. 61 Werfit. a. Logerr. Emfer Straße 2 Laden au v. F247 Kriedrücktraße 29, Ede Reugosse, in der 1. Et., große Geschöfts (Burd). Räume, en mit Wohnung auf 1. Adril 1917 au dun. Roh. 3. St., den 10—12 u. 2—4 lihr. 2686 Griedrichsteuse 44 gr. Lagerr., auch Aufgaroge au d. S. Jung. 2645 Garisenaustraße 9, B. Bart. Laden (Vackere) nebit Redentum presenent auf die fo. der fodier au berm. Wöh. d. Garse. Arndt das, F226 Geschitraße 2 gr. d. Werfit. B14048 Orabenstraße 9 Loden au dm. 2686 Derenmüßtg. 3 st. Laden m. Werfit. od. Logerraum gum 1. 1, 17, 2694 Rarift. 36, 1, gr. dell. Loden, 2 gr. Schaufenst., m. o. a. S. B., Gt. Wickelsberg 18, Eschoden, mehrere Räume au vermieten. 2646 Oranienstr. 48 Laden m. Reller u.

Michelsberg 18, Edloben, mebrere Raume zu vermieten. 2648
Oranienstr. 48 Laben m. Keller.
Berfstätte, 70 am. Näh. 8. F 226
Nömerberg 9/11 schöner groß. Laben mit Jimmer u. Küche u. sonstigem Zudehör, billig zu verm. Käh. bertselbit Sih. Bart., bei Bernbof, od. Jahnstr. 25, bei Steiger. F 354
Scheffelstr. 1, Sout., 2 gr. Jim. sür Büro od. Möbeleinit. Käh. Bart.
Kl. Schwalbacher Straße 10 großer.
Laden u. Soul zu vermieten. Käh. Gerberstraße 31, 1. 2647
Weggemannstr. 31 Laben zu vm. 2648

Begemannftr. 31 Laben zu vm. 2648 Baframftraße 21 Laben mit Wesen. sofort ober später zu vm. B14050 Simmermannstr. 10 Wfft., ca. 50 gm.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Niehlfte. 11 mehrere ff. Wohnungen zu bm. Kab. Kaif.-Pe.-Ring 58, B. Emfer Str. 6, Anbau 1 St., freundl. heisd. Mani.-W. u. G. zu verm.

Audmactige Wohnungen Baumftraße 1. Biebrich, bei Relles, 4-Bim. Bohn. mit Balton, 1. Stod, gum 1. Januar 1917 zu verm. Bierft. Sobe, Bartefir. 3, 8- ob. 2-8.— Frontsp.-W., in Ville, balb zu bm. Connenberg, Modiffir. 5, 8 R. u. R. fof ob. spüt. zu berm. Rab. bei Gemeinberechnet. Araudt. F375 Gemeinberechner Araudt. F375 Villa Sonnenberg, Raifer-Friedrich-freibe 1. 10 Rim. u. reich. Aubeh., f. od. fd. zu dent. 2649 Gonnenberg. Wiedbabener Str. 83, 1. Stock, 4 B., Bad u. reich. Bud., gum 1. April 1917 zu bermieten, 29afdirahe 94 schöne B.Rim., 28abu, für 23 Mt. monail. zu dm. B14051

Dibblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abelbeibftraße 45, Bart., Wohn- unb Abolienter 17, 1, gut mobl. Wohn- u.

Schlafzimmer sofort zu vermieten.
Abolfsalten 17, 1, gut mobi. Wohn u. Schlafzimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 24, 1, gut mobi. Vim. d.
Albrechtstraße 24, 1, gut mbl. Vim. d.
Albrechtstraße 30, 1 e., g. m. 3., sep. Arndifix. 8 elea. mbl. 23. u. Schlafzim, sim., separ. Ging., guch einzeln.
Bertramstraße 8, 2 t., ichan mödi. Simmer als Alleinmieter zu verm.
Bertramstraße 4, 2 l., w. 3., el. Licht.
Bleichstraße 5, 3, mobil veizd. Monf.
Bleichstraße 5, 3, mobil veizd. Monf.
Bleichstraße 30, 1 l., m. 3. m. u. p. 3.
Blückerstraße 40, 2 r., mödi. Sim., 3.50,
Blückerstraße 40, 2 r., mödi. Sim., sen.
Beitigkraße 30, 1 l., m. 3. m. u. p. 3.
Blückerstraße 40, 2 r., mödi. Sim., jen.
Bringerstraße 40, 2 r., mödi. Sim., sen.
Denheimer Str. 12, 1, m. Sim. frei.
Denheimer Str. 12, 1, m. Sim. frei.
Denheimer Str. 15, B., m. B. 18 W.
Dohfeimer Str. 15, B., m. B. 18 W.
Dohfeimer Str. 15, B., m. B. 18 W.
Dohfeimer Str. 15, I., m. 3. is Mt. mil.
Hanstrunnenfir. 10, 2 v., ich mbl. 8.
Hrantenstraße 23, 1 v., mödi. Manf.
Brantenstraße 23, 1 v., mödi. Manf.
Brantenstraße 23, 1 v., mödi. Manf.
Brantenstraße 23, 1 v., mödi. Manf.
Brinderistraße 23, 1 v., mödi. Mim., 10 22.

Gelsbergftr. 11. 1, mbl. Zim., 10 M2. Genbenftr. 2, 3 L. ftdl. möbl. Zim. Grabenftraße 20, 2, gut möbliertes gwiss warmes Zimmer mit Koch-gelegenbeit an Dame ob. Herrn zu berm. Preis 18 M2. monatlich.

Delenenftr. 2, 2 t., Gde Bleichftr. mobl. Bim. ob. Manf. mit Benfion Delenenstraße 18, 1 St. r., gut mödl.

Rimmer soson billig au berm.

Bellmundstr. 12, B. I., möbl. Jim.,

bellmundstr. 36, 2, ich. m. 8., 18 Mt.

bellmundstr. 40, 1 r., m. 8., 98, 4.50.

Bellmundstr. 40, 1 r., m. hab. Mt. 2,50

bellmundstr. 45, b. Reyer, mbl. Mt. Derberstraße 15, 2 r., ich mbl. 8im. mit Schreibiide, Mittagstifch ober Kudenbenuhung sofort zu verm. Bermanntr. 12, 1, mbl. 8., 2—3 Rt. Jahnftr. 26, 1, sep. 8im., mtl. 16 Rt.

Rariftr. 3 mobl. Manf. ut. Ofen gu bernt. Rab. Wirticoft. Martiftraße 8, 2. Ede Mauergaffe, 2 mobl. Bim., 2 B., m. Rudenben, Mauergaffe 12, 1 r., mobl. Zimmer mit fep. Eingang an vermieten. Wicheleberg 15, 8 r., fch. mobl. Zim. Worinfer. 4, 2, mobilertes Zimmer. Worisftr. 13, 2 L. ich mbl. Jim. on Danerm. s. 1. Des. Angui. 3.-5. Worisftraße 22, 2, gut mbl. Zimmer.

Morisfita 24 ant mbl. Frontin-Fim. an fol. Geschöftsfräul. su bm., cp. mit Beni. Röb. Bart. Drogerie, Reugade 14, 3, fedl. nöbl. Zimmer. Dranienstr. 10, 1, gut möbl. Z., voll. Benj. 80 Mt., mbl. Rani. 70 Mt. Richfstr. 12, B. I., fa. m. Z., 16 Mt. Möberftraße 34, 1 r., fcon mbl. beigb. Manfarbe billig zu vermieten.

Mömerberg 24, 2 r., möbl. Zimmer au bernt., monatl. 15 Mf. Abmerberg 24, 2 r., mobl. Zimmer zu bernt., monatl. 15 Mf. Kömerberg 37 Stübch. m. B. u. Ofen Sacigasie 8 mbl. Zim. m. Pent., bill. Schwalb. Str. 14, 3, möbl. Zim. fof. Schwalb. Str. 46, 2, mbl. B., 18 Mf. Schanbias 3, 3 r., gut möbl. Zim. Steingasie 21 ctnf. mbl. Z., VI. 2.50. Zaunusitr. 50, 2, cleg. Bim., 1—2 B. Bellristiraße 3, B., ar. fein mbl. B. Bellristir. 55, 3 l., möbl. B., 15 Mf. Bellristir. 55, 8 l., m. J. m. B., 6065 Pilhelminentraße 6, B., ar. möbl. Bilbelminenftrate 6, 3., gr. möbl. Frontfb.-Sim. an rub. Fraul. bill.

Brere Bimmer, Manfarben sc.

Reere Zimmer, Wanfarben u.

Albrechifter. 33 f. Manf. mit Rockh.
Vertramstr. 23 fch. Zim. sof. R. B.
Sleichfte. 34, B. 2 8. mit Kockgelen.
Slückerstraße is leere Mansfarbe.
Castellstraße 3 eins. Docksim. sofort.
Banibrunnenstr. 7, G., bzh. M. an
eins. r. B., o. 5 Wedd. G. Gettmalb.
Dellmundstr. 15 gr. l. Mansf. Glab.
Deckstraße 4 leer. Sim. mit Kockgele.
Rah. bas. u. Luisenire. 19, 2247
Manergasse 8 beisbare Mansarben.
Autstraße 32. 1 r., 2 leere 3, ISS.
1. Et. Gas. Gaher, Kockgel., s. B.
Oranienstr. 35 beisb. Mans. Simmer.
Dranienstr. 47 gr. l. S. G. R. G. I.
Mbeinstr. 91 gr. bell. Zim. m. Kah. Stb. B.
Rosnstraße 14 l. Zim. s. b. R. S.
Konstraße 14 l. Zim. s. b. Rab. B.
Edarnbartstr. 14, 1 ic. leer. Zim.
bei 2 cit. Leut. an weibl. B. prob.,
Edwarbartstr. 14, 1, ic. leer. Zim.
bei 2 cit. Leut. an weibl. B. prob.,
Edwarbartstr. 14, 1, ic. leer. Zim.
Beinstraße 21, 1, leeres Bart. B.
Seller, Bemisen, Gressungen 26.

Reller, Bemifen, Stoffungen ic.

Reller, Bemiten, Stallungen ic.
Abelheibstraße 54 trodener Hoffeller zu berm, bei Tapes Lewald. 2650 Ablerstr. 55 Stall u. Remise sofart zu beem Räheres bei Thiel und Büro Kisolasstraße 20. 2651 Böbingenftraße 4 Keller u. Lagestraume tofort zu bermieten. 2662 Emfer Str. 6, 1, größ, Keller. 2682 Brankenstr. 17 Stallung auf gleich. Ediersteiner Etraße 27 schone Kutso. Goroge sehr preiske. 1, sof. zu bm. Räh, dorts, bei Muer, Bart. F363 Welleichten 16 Stall zu berm. 1877 Stall mis größ. Keller und 2. ober R. Sim. Wohn, sof. hoet. zu bm. Dochheimer Str. 28, U. 2. 2653 Gr. Keller u. Mangain ob. Werst. zu d. R. Ellendogengasse 3, 1, 2540 Engertelber, in ieder Größe, sofort zu berm. Räheres Lutsenitraße 24, Tapetengeschäft.

### Bermielungen

3 Bimmer.

Dobbeimer Straße 192, B. C., fofort gu bermieten mit Rachlas eine 3-Bimmer-Bobn. mit Bu-Behör, elettr. Licht, Gas u. Bab.
Morikstr. 12, Both. 1. Ct.,
ichone große 3-8.-Bohnung, neu
berger. f. s. fv. billig an v. 2655
Rorikstraße 72

fcone 3.8im. Bohn, au berm. Breis 300 BR. Rab, Bbb. Bart, 2685 Gebanftrafie 3 3 Simmer u. Subchar auf gleich aber fpater gu bm. 2656 Tanunsftraße 44

Barterre-Bohnung, 3 Sim. u. Sub., greignet für Argt ober Schnarat, auf 1. Januar zu v. R. 2 St. 2657 Eine 3. Sim. Wohnung mit Mant., Dampfheigung, 500 Mt., zu verm, Wagemannftrabe 28, 2.

4 Bimmer.

Bulowfte. 3, bubiche, founige 4-8im... Wohnung. Barr., 2. u. 3. Et., fof. sb. fpot, Ras. Beltmenn, 1. Et. L. Doubeimer Strate 53 cieg. 4. Sim... Wohnung fofort ju verm. B 14052

4-3immer-Wohn., Bart., Sartenfeldir. 17, gegenüber Daupt-bohnhof, mit Zubeh. Warmwaffer-beigung, Gas, eleftr. Licht, au bm. 2 Simmer mit direftem Zugang eignen fich für Bars, Laben. And. E. Kaltbrenner. Friedrichtraße 12.

Wohnung von 4 3imm. mit Inbebor Rleine Burgftr. 3 (früher lange Zeit von ein Argt benust) auf sosort permieten.

Martifirage 6, am Marti icone 4-8im. Bohn., 3. Stod, m. elefte. Licht n. fonft. Zubehör, ber 1. April 1917 preiswert gu ber-mieten. Räheres bafelbft.

Hochparterre icone 4-8im.-Bohn. u. Babe-aimmer in Billa an berm. Räberes Wohnungs-Rachweis-Buro, Lion u. Cie., Bahnhoi-itrage 8.

5 Simmer.

Aeroial. Trans-Abi-Sir. 6. hodpart., perrin. 5.8.29. Cramer, sbert. D. Langenbedpt. Tel. 3890. Billa Ravellenftr. 39 Ede ber Priedrich Otto Strafe, 5-Bim. Wohnung, 1. St., Zentral-beigung, Bab, elefte Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Rach beim Sausbermalter ob. bei Kneibe, Goldgasse 9. 2002 Bur Argt od. Buro Blesergaffe 8 6 Zimmer u. Zubehör auf fot, oder fpäter zu bermieten. Alles Näh daf, od. Barkfiraße 10. dei Architekt I. Brahm. 2811 Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Wohn., 5 Sim. u. Zubeh. 2060 Wilhelminenftraße 5 Landhaus (n. Merotal), 2 St., ich. mod. 5.Zim., Wohnung mit Babes. u. r. Zubebör auf fofort ob. fpäter zu vm. Räh. Wilhelminenftr. 1, Erbg., hildner.

6 Bimmer.

Kirchgaffe 24, 2,

große 8-8-Simmer-Wohnung für Aerste ober Buro geeignet, fofort ober fpäter zu berm. Röberes im Laden. 2081

Edwohunug,

Zaunusftraße 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Sim., auch geteilt, Aufaug, elettr. Licht, Gas, Bentralbein. auf lofort uber fpat, au bm. Rab. im 1. Stud, bei Saas. 2668

Billa Bictoriaftr. 16 herrichaftl. 6.3..23., reicht. Subeh., au permieten. Rab. 1. St. 2417

7 Simmer.

Rieine Burgfirage 11, Ede Webergaffe, im gweiten Gtod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Simmern mit reichlichem Bubebor auf fofort ob. fpater gu F363

herrsch. Etage, Kapellenar. 49 7-9 Bim., Bad, Bintergarten, Bart., reichl. Bub. fof. ab. fp. 2824

ABM

Eele Bärenftraße "gegenüber d. ftabt. Sabhaus, große med. 7-8.-Wohn., feifter von Arst bewohnt, auf 1. April 1917 ger verm. Räb. zw. Beight, Sonnenberg, Wiesbabener Strake 104. Tel. 3599. 2257

Nerotal 10,

(am Reiegerbenfmal), 2. Stod, ift berrichaftl. 7-Sim.-Wohn, ifcone Rame, Bab. Rubebor, Gas. und eieftr. Licht, Roblenaufzug, gedeckt. Balfon, mit herrl. Ausficht, auf fof, ober fpoter zu verm. Rat. — auch betr. Befichtiaung — bafelbit. Bochpart. Telephon 578. 2688

8 Bimmer unb mehr.

Argi-Wohnung. Langgaffe 1. 8 Simmer mit Jubed.
mob. einger., Sentralbeig., Aufzug,
event. auch an swei Merzte geteilt.
au vermieten, Raberes Sanburs
hilbelmfft. 40, 3. Stock,

hochherricaftl. 8-Bimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bab. Berionenaufzug, Gas, eleftr. Licht, auf sot, od. später zu verm. Räh. daselbst bei Weis und Abelheid-straße 82, Anwaltsbürg, F 341

S.Simmer. Wohn, mit reicht. Bubehör Tannusftrage 23, 2 Gt., fof, gu berm., evt. auch fpat. Raberes bafelbit 1 St. F841

Detrinaft. Wolnung
in ber Billa Abblerftrafte 7. mit
aften neugeitlichen Auforderungen,
parkartiger großer Glarten, 9 Sim.
n. Subehör enth., folutt zu verm.
Weg. Besichtigung Aufragen Baubürn, Wilhelmstr. 17, B., erb. 2665

Siben und Gefdafteraume.

Mbolfballee 17 Büro= und Reflerräume auf fofort gu bermieten. Rabered

Al. Burgstraße 8, 2, 348im. EBohn. tolort au berm. 2007

Gin großer Laben Priebrichftraße 10 auf fof. o. fp. gu berm. Rah, 1. St. r. bafelbit. 2668 Edlaben Ralfer-Ariebrich-Ring 60, biober Belit. Geld., weg. Ginber, fofort zu verm. Nab. 2 f. B 1361

Großer Laden Richgaffe 19 auf 1. April 1917, 2009 Rirdmaffe 49, nabe Lauggaffe, gr. Laben, cvtl. mit Wahnung. s. Abril 1917 gu verm. 2555

Kranzplat 1
ift ber 1. Stod für Spreckgimmer ob.
jedes Geschäft vaffend, event, geteilt, au verm. Rab. 1 r. 1962 Mideleberg 28, belle Werfftatten mit u. ohne Rraftanlage, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerraume fofert.

Webergasse 23, in erfter Rur. u. Gleichäftslage, 2 arobe ichone Laben ber foft ober fodter ju vern, Anh. bat. ober Riebrider Strafie 37, A. Lugenbuhl. Tel. 1363, 2671

- Suro. gr. Barterresim, m. s. s. Möbel, beibe mit Ausg, n. b. Sausflur, au perm. Abelbeibftraße 10, 2. 2685 Edlaben Ede Bahnbofftr. 14. 2409

Derm. Räh. Bahnbofftr, 14. 2409

Moderne Läden

mit Nebenyaumen gu vut. Raft. Hildner, Bismardt. 2.1. B14055 Der bon ber Garberei Caden Der von der Karberei Laden Wittawskh innegehabte Laden ist für sofore zu vermieten.

B. Wosenstein, Taunusstraße 5.

Laden W. Laden W. Launusstraße 27. 2672
Laden m. Bohn., Vest ihrt. 42. auf fipril 1917. Rah. 1. Stod. 2376

Großer Laden

nit anschließenden Rebenräumen, in nächfter Rabe b. Lochbrunnens, ab 1. Jan. 1917 für 1 Jahr au v. Rab. im Tagbi-Berlag. Yd

Sof u. Lagerraum worin feit 50 Johren ein Roblen-geschäft mit Griefg betrieb, wurde, mit 8-Sim.-Wohn, ev. Stallung, ist auf 1. Januar 1917 zu verm. Räberes Ablerstraße 17, Frifeurt.

Cagerraum Friedrichftt. 12, 180 Omte groß, su bermieten. Rab. C. Ralfbrenner.

Schöne Lagerräume billig zu berm. Weftenbftr. 37. 1799

Billen und Bauter

Landhaus, m. Bentrold., n. Rerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. zu v. ob. zu verk. R. Geiefenauftr. L. 1 lks. Rolonie Abolfehube, Billa, enth. 7 8. u. Rub., Seis., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 gu berm. ob. gu bert. Be-fichtigung bafelbft Raffauer Str. 20.

Muswärtige Wohnungen.

Eigenheim Forfiftr. 13 1. Stod, 3-4 S., R., Baben, Gas, groß. geb. Balton, mit Bubeb., ab 1. April 1917 an rubige Mieter, Sch. 4-3im. Wohn, m. ff. Borgarten, Ruche u. Bub, in Schierftein a. Rh., Biebricher Str. 11, auf 1. 1. 17 bill, gu berm. Rab. Roth im Saufe.

Biblierte Wohnungen.

Briebrichftr. 8, 1, gut m. Wohn., 2 bis 4 B. u. R., nabe Wilhelmftr. Dibbierte Simmer, Monfarben zc.

Billa Abengitrafe 9, Brivath., nabe am Rurb., frbl. mbbl. Rimmer von 1.50 Dt. an infl. Frühftud. Bismardring 21. Dody. r., gut mbl. Wohns u. Schlafzimmer au vern. Dembachtal 2, 2, feb. gut mbbl. Sim. Dobheimer Straße 10, 2, eleg. mbl. Bimmer mit feb. Gingang fofort. Friedriaftr. 29, II. Dittrid, g. möbl. 3im. m. 1 u. 2 &. bew. Goldgasse 2 aut möbl. Rimmer Grabenste. 9 möbl. Rimmer Grabenste. 9 möbl. Simmer, Meihstraße 11 l. möbl. Simmer, Millerstraße 2, 1 sts., möbl. Millerstraße 38, %. l., gr. möbl. Millerstraße 38, %. l., gr. möbl. Millerstraße 38, %. simmer Au v.

eleg. möbl. Abolfballee 18, Bart. Schon mibl. Zimmer, Klavier, Gas, au vermieten. Angufeben 2-3. Bismardring 37, 1. Diebel.
Schon, mbl. Rimmer an Gefchüfisteulein au b. Karlftraße 2, 2 r. 3n flein, Dausch, am Balbe freundl, m. Rim., gute Berpfleg., maßiger Breis. Rab. Blatter Strafe 65, 1—3 eleg. m. 8., 1 8. fep., el. 2., An v. Schwalbacher Str. 8, 2 fts. Freundl, mobl. gemutt. Bimmer gu berm, Rab. Tagbi. Sweigft. Do

Anrviertel.

Behagl. mobl. fonniges Subsimmer, 30-40 Mt. m., m. Rachenbenub., frei. Abreffe im Tagbl. Teef. Xr Mis Dauermieter find, fol. vornehm. Derr in II. Daust, behagl. Deim, mob. D., Bentralu., Rübesb. Str. Off. u. D. 354 an ben Tagbi.-B.

Beere Bimmer, Monfarben sc.

Abolfeallee 51, B., 2 fd. gr. Icere Bim. an eing. Dame ob. Geren.

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Große Stallung

mit großem Butterbeben, auch als Lager geeignet, mit und ahne Wehnung, und mit Unterstellge-legenheit für Aubewerfe aller Art zu berm. Dobbeimer Str. 16. 2080

Witelgeluche

Lehrerin f. 2-Bim.-Wohn. m. Gas. Off. u. 3. 357 an ben Lagbl.-Berlog.

Sonnige 5-6-3immer-Wohng. (nicht Bart.), bis 1400 Mart, gum 1. April gefucht. Abelhe.bfirabe u. ahnl. bevorg, Angeb, unter D. 358 an ben Tagbi.-Bertag.

Gine Dame fucht für einige Monate aut mobt. Bobnung (Bobn. u. Schlafgimmer) mit Rochgelegenheit. Genaue Breid-angabe und Angabe unter A. 790 au ben Tagbi.-Berlag.

Geichäftsbame fuct gr. fcon m. Sim., a. Mittagetifch, R. Bifbeim-ftraße, mit Rlavierbenut. Off. mit Ereibang. u. G. 359 an b. Tagbi.-B.

Gefucht

für magenfrante Dame Benfion, wo Sentralbeis.. eiettr. Licht und Babe-gelegenheit, nicht über 7 Mart. dibbenlage ausgeschissen, Bart. ob. 1. Stock wenn ohne Anfang, Abrefi. u. W. 359 an ben Zagbl. Berl. abs.

Subjeitiges mobil. 3immer mit Rabinett ober Rude und Be-bienung gefucht. Offerten u. T. 359 an ben Taght. Berlag.

Smet möblierte ober unmöblierte

Bimmer

in guter Lage von einem Herrn als Tenermieter gefucht. Elefte, Licht, Telephon, u. wenn mögl. Zentrald. Angebote mit äußeritem Breis unt. S. 359 an den Tagbl.-Berlag.

Fremdenheime

Privathotel Brankach

Rodigeichaft. 6 Dambachtal 6. Teleubon 2963. Bimmer mit vorgugt. Bervflegung. Pension Ossent Granwer 4,n. Kurh. parterre und 1. Stock frei.

Benfion Bebe gaffe 8, 2, gegenüber bem Rurhaus, mobl. Zimmer gu vm., auf lang. ob. furge Zeitbauer.

Bohunge . Nachweis . Biro

Lion & Cie., Bahnhofftrage 8. Tel. 708. Größte Auswahl von Miet-und Raufobjelten jeber Art.

### Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch = Ablösungsfarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir uns hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu beingen, daß auch in diesem Jahre für biejenigen Berfonen, welche bon Gratifiationen jum neuen Jahre entbunben fein möchten,

### Neujahrswunsch-Ablösungskarten

feitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwirdt, bon dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsiche darbringt, und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartenzusendungen verzichtet. — Die Karten können bei der Städtischen Armenverwaltung, Marktitraße 1, Zimmer 22, sowie bei den Herren: Kansmann E. Mern, Wilhelmitraße 20e. Leutenun E. Besthalt. Descerte Westen. jitage 20e, Kaufmann E. Rafcislb (Drogerie Möbus), Taumisjitage 26, Raufmann Koth, Wilhelmstraße 60, und Kaufmann E. Roeckel, Langgafte 24, gegen Entrichtung bon mindestens 2 Marf für das Stüd in Empfang genommen werben.

Der Erlös wird auch bieses Jahr vollständig zu wohltätigen Zweden Berwendung finden und durfen wir deshalb wohl die Hoffnung aussprechen,

daß die Beteiligung eine rege sein wird.
Schließlich wird noch bemerkt, daß die Beröffentlichung der Ramen (Haubtverzeichnis) am 30. Dezember d. J. erfolgt.
Wiesbaben, den 24. Robember 1916.

Der Magiftrat. Armenberwaltung: Borgmann.

# Meiner werten Kundschaft

und einem wohllöblichen Publikum empfehle ich als geeignete

# einnachts - Geschenke

trotz der Knappheit und Tenerung der Ware, mein noch sehr reichhaltiges Lager in echt orientalischen Teppichen zu bekannt billigen Preisen.

Besonders mache ich auf einen Pesten

in prachtvollen Farben, passend als Tischdocken, Flügeldecken usw. aufmerksam. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeien.

Reparaturen werden künstlerisch bei billigster Berechnung ausgeführt. Billigste Preise. Prima Referenzen.

Missim Mizrahi aus Konstantinopel,

Kein Laden!

Telefon 6130. Kirchgasse 49, I, gegenüber Thalia-Theater.

Rinder-Schnaftenftiefel, Leberfohle u. Fled, Lebertappchen,

Imitiert Ramelhaar-Damen-Sausichnhe, Leber- u. Filgfohle 2.50, 1,98 Schwarze Damen Schnallenftiefel, ringsum Leberbefat,

Leberjohle, Fled 4.95 . 3.78 2.95 Damen-Schnallenftiefel, Leberjohle u. Gled 25-26 27-30 31-35

Barme Connallenftiefel, Leberfohlen Rappojen 1.75 2.25 2.75

Leberbefak Warme Damen . Bausiduhe, ringsum Leberjohle 3.95 2.95

Solj-Galofden 3.60, 3.30, hohe Solj-Schnürftiefel alle Rummern. Alle Corten Eduhwaren in größter Auswahl, fpegiell Rind. u. Chattleberftiefel, einige taufenb Baare, Damenftiefel von 10.50 an, herrenftiefel n 10.90 an. - Celbft Fachmann, eigene Reparaturwertftatte.

### Man lans Schuhgelchäfte

Wellritifir. 26 - Fernipr. 6236 - Bleichftrage 11.

### wer Kriegsbeschädigte

Raufleute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an bic

Bermittelungeftelle für Rriegebeichädigte im Arveitsamt, Donbeimer Strafe 1.

Viele 100 Meter

Decken, Läufer und Weihnachtshandarbeiten noch zu sehr billigen Preisen.

Spitzenhaus Goldberg, Kirchgasse 54, gegenüber Formass. :: Telephon 4862

### Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren Mf. 6.25

altes Lager - hochfeine Qualität bei Mofenau, Wilhelmftrage 28.

(unübertroffen). lobenbe Anerfennungen Wanibrunnenfir. 10 und Porffir. 9, Gde Roonfir. 1.

### Rentenanstalt a. G. und Lebensversicherungsbank zu Darmstadt.

Die Einlösung der Rentencoupons für 1916 für Wiesbaden und Umgegend erfolgt im Monat Dezember bei der

Bank für Handel und Industrie, Filiale Wiesbaden zu Wiesbaden, Taunusstrasse 9.

Die Rentencoupons müssen mit der vorgeschriebenen Lebensbescheinigung versehen sein

Darmstadt, den 17. November 1916.

Die Direktion.

# Tages:Deranstaltungen · Dergnügungen

### Theater - Konzerte

göniglige W

Schanspiele

Greitag, ben 1. Dezember. 272. Borfiellung. Abonnement C. 13. Borftellung.

Die Nibelungen. Ein beutiches Traueripiel von Friedrich

Sebbel. Erfter Teil:

### Der gehörnte Siegfried. Borfpiel in 1 Alt. Berfonen:

Ronig Gunther . . . herr Albert Dagen Tronje . . . . . . . . . Gert Jollin Tantwart, bessen Bruber . Hr. Schwab Boller, ber Spielmann fr. Steinbed Gfielher, Bruber bes Ronigs fr. Tefter Gerenot, Bruber bes Königs fr. Jacobn

Rumolt, ber Ruchen- herr Lehrmann meifter . . . . herr Lehrmann Siegfried . . . Herr Everth Ute, die Bitwe König Danfwarts . . Frl. Scholz a. G. Kriembild ihre

Striemhild, ihre . . . Frau hummel Tomter . .

### Bweiter Teil: Siegfried's Cod.

Traueripiel in 5 Alten.

Konig Gunther . . . herr Albert herr Bollin herr Steinbed Bollet . . . . . herr Tefter Herr Jacoby Herr Döring Gerenot . . . . . Truchs | Reden Berr Reftopf Rumolt . . . . . lite . Fri. Scholz a.18. . Herr Lehrmann

Brunhilb, Königin von Jenland . Fil. Eichelsheim Frigga, ihre Amme . Frau Kuhn Ein Raplan . . . . Serr Ehrens Ein Rammeter . . . Serr Spieß Rach bem 2, u. 4. Alte 12 Min. Paufe Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 101/2 Uhr.

### Refibenj-Shoater. Freitag, ben 1. Begember.

Fünfte Bollsvorstellung. Rl. Breife.

### Liefe Luftig.

Ein frohliches Spiel in 3 Aufgügen von Baul Georg Munch. Rach dem 1. und 2. Atte Paufen. Enbe 101/4 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Der vollitänbige Britel erfcheint in ber beutigen Abenb-Ausgabe.

### 學學學學學學學學學學 Chalia = Theater. Kirchgaffe 72. • Telephon 6137

Bornchmftes u. größtes Ligtfpielhans. Beute letter Zag.

Erftaufführung!

### Aus dem Leben gestrichen!

Tragobie eines Schaufpielers in 5 Aften.

In ber hauptrolle: Ails Ebrisander vom Agl. Theater Stodholm.

Erfcutternd in feiner ergreifenden Dramatit! :: Bollendet icon in feinem Aufbau! :: Brachtig in Spiel und Photographie!

Gin fameres Eramen. Filmidgers.

An falicher Abreffe. Shwant.

Neuefe Friegsbilder. (Megter erfte Boche).

Erittlaffig. Aunftler-Orcheffer. 教教教教教教教教教教教

# Lichtspiele

etzter Tag!

Erstaufführung

Abenteuer dreier Nachte. Hochsensationelles Schauspiel in 3 Akten

Aus dem Leben einer Artistin Hervorrag. Darstellung!

Neuartig für Wiesbaden: Vorführung von Rasschunden.

Hochinteressant für Hunde-Liebhaber!

! Erstaufführung! des neuesten Treumann-Larsen-Films (1916/17)

# nemanns Urlaub

Köstlichst, Filmschwank in 3 Akten. Hauptdarsteller: Vigge Larsen und Wanda Treumann Neueste Elko-Woche

Dotheimer Strage 19 :: Fernruf 810.

Sente Mbenb: Die Seniation von Wiesbaden! Saftfpiel



Deutschlands beste Berwandlungs-Runftlerin in ihrem verbluffenben Bi p-Aft.

Auffehen erregenbe Attraftion! Augerdem: Das gr. neue Programm. 10 erftfl. Spezialitäten 10. Anfang 81/4 Ubr. (Borber Mufit.) Borvertauf täglich von 11—1 Uhr im Theater Buro.

Jur gest Beachtung! Bahrend bes Gafipiels "Fregolia" find die Dauer-tarten unr Imal gultig für 2 Personen. Borgugsfarten haben für Rum. Loge und Rejervierter Blat teine Guttig-teit. Die Direftion.



1 Tannusstrasse 1. !! Erst-Aufführung!! Der geniale Darsteller Max Landa

in der raffiniert durchgeführten Kriminal - Studie

# Professor Erichsons Rivale

Das interessante Werk bletet diesem meisterhaften Schauspieler Gelegenheit, seinen Scharfsinu, Menschenkenntnis und Erfahrung in schwierigsten Kriminalfällen zur vollen Geltung zu bringen.

# Teddu's Gehurtstagsgeschenk.

Eine sehr lustige Begeben-heit mit dem Favorit-Komiker

Paul Heidemann. Extra-Einlagen.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 1. Dezember. Nachmittage 4 Uhr und abends 8 Uhr; Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Programme in der gestrigen Abend-A.

Vornehme Lichtspiele. gegenüber der Landesbank. Erst-Aufführung!

Aus dem Leben eines Arztes mit Erich Kaiser-Titz in der Hauptrolle.

Der bestrafte Don Juan. Lustspiel in 2 Akten. Das kommt davon.

Humoreske. Derverkaufte Schuurrbart

Lustspiel in 1 Akt. Die Liebe erwacht.

Drama in 1 Akt. Ein Ausflug zu dem Dubitzer Kirchlein. Hübsche Naturaufnahme.

Anfang 3 Uhr.

# Wiesbadener Tagblatt.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortiche Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Andwartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

### Berkäufe

Brivet . Berfanfe.

Butes alteres Bferb au bert. Gute trächtige Rub, 8 Mag Mild gebend, zu verkaufen. Richeres im Tagbi. Berlag. Vo Drei fdmere Ginlegidimeine

Läufer-Schwein au verfaufen. Zu erfragen Keller-itraße 31. Bart. r. Sulbidhriger Bod zu verf. Gebgen u. Edhardt, ober-halb der Wielandstraße.

Siege gu pertaufen bermannitrage 28, Oth. 1 Schlachtgiege gu vert.

Grittl. Boger Bunbin fofort in gute banbe billig gu ber-3 fdiv. Beig. Baf. u. 2 pr. Mannd. gu vert. Abeibeibitrage 35, Bart. Junge Renerienhähne u. Beiben, tiefe Sobi- u. Knorrvögel, gute Sänger. Wellribstraße 14, 3. la junge Ranarienhahne gu vert.

Eleg. taup. Koftüm, Gr. 44, enger Nod, billig zu verl. Räheres Bulowitrage 15, 2 links. Anzuschen nachmittags 2—3 Uhr.

Smei fcwarge Tud-Jadenfleiber, a. Seide gef. 1 fdw. Rock, langer Flausch-Auchmantel, schw. Jadett, graver Mantel (Größe 44–46), alles jehr gut, zu verlaufen Schwalbacher Straße 8, 2 links.

Ein gut erhaltenes Jadentleib (Gr. 46) billig au bert. Bermann-itrage 9, 1 St.

Rener Flaufdmantel u. fd. Jadenfl. (Br. 44) gu verf. Wellriffir. 48, 1 L. (Gr. 44) zu verf. Wellrichter. 48, 1 L. Pahenbes Weihnastegeichenk! Jür Rabchen v. 12—14 J. ein fast neues Seidenkleid zu verk. Unschaft.- Breis 52 Mt. Verkaufspreis 20 Mt. Räbeces Dobbeimer Straße 60, 2 r. Sow. Jade, auf Seide, Gr. 44, n. 2 rote Blüfchieffel zu verkaufen Kirchgaffe 46, 2.
Gleg. mod. Tuchjade f. j. M., iait neu, 12 Mt., schön, w. Wollkleid 10 Mt. zu verk. Emier Str. 44, 1 r. Abendmantel, Velsjadett, Muff, Belzbarett, Kleider, Hüte, Gastrone u. Apra dillig Bedermafie 8, 2.

Berschiedene neue Hüte,

Berichiebene neue hate, burchichmittlich 8 BCL, su verlaufen hermannstraße 9, 1.

Faft neuer blauer Angug f. 18 3. 26 Mt. Stiefel (Rr. 40), mod. Kragen mit Muff, imit. Maulwurf, für 18 Mt. zu verlaufen Lehrstraße 16,

Getr. Frad u. Berrenfleiber billig au bert. Am Romertor 3, & Gett. D., D. u. 3nug. Garberobe bill. gu bert. Spiegelgaffe 2, 1.

derrenmaide preism Beifte Befte, Oberhemb, Rrag. (37), Gummimantel für &, Mifroffsp m. Zub. (Zeiß), Linderpult, gr. Kauf-laden, alles gut erh. u. wenig gebr., porteilb. abs. Drogerie Taunusser. d.

Gummi-Mantel, Annalingsgröße, billig au berkaufen Adolfitraße 12, r. Gth. 1.

Uebergieber, Sweater für 10jahr. 3., Mantel u. Rod für 16j. M. zu verl. Dophetmer Steafe 11, Bart.

Swei Aebergieher, Gehrod, dwarzer Militarmaniel zu berf. Meritrage 43, Lad. Angul. b. 3—5. Dil. O. Meberzieher, wenig gett., (6): 58, idwarze Doje, einf. Warengo-Jade (44), groß, schw. Sammethut, ichwarz. Damenvod, weit, billig au bert. Idn, im Laght. Berlag. Di

bert. Abn. im Tagbl. Berting Gleg. Herren-lleberzieher zu bert. Anzusehen vorm., Gerichts-straße 1, 2 links. Gin Herren-lleberzieher u. ein Habelod, gang neu, für fie Figur, billigit su vert. Abrefie Lagbi. Berlag.

Moberner Gerren-Uffter (grau), menig getragen, für 30 MM. ju vert. Schwasbacher Straße 71, Hochpart. r. Ulfter 10, Gehrod-Ansug 20 Mf. 1 Rafiermantel 4, 1 Sopfensad 5 B gu verk. Abelbeidstraße 75, Bart. 1.

In den. Adelbeider Straße 45, With. 2 I., verich. Sachen zu verl.: D. Sabelod mit Belerine 8, Fr. Auchjade 4 Mt., Sommhole, Jade, Mantel, Untervide, id. D. Rode, Auchgamaschen f. H. r. Delgr. gut erh. Militär-Nantel u. Litewsa für mittl. ichl. Fig. zu verl. Bärenitroße 2, 1.

Gin iconer Art. Offigier Gabel. 8 MR. gu of. Gebanfir. 18, MRtb. 1 Rond.-Leg. (Brodft., 17 B., in Leb.) f. n., Blumenitand., gr., Siehdop leit., phot. gr., App. f. 9×12 n. 13> Sing. Rähm., todell. Adolfitr. 8, Rene Mengenh. Kongert-Lither mit Roten gu berf. Räheres Lagbl.-Berlag.

Grammophen mit Bl. billig zu bert. Sellmunbitrage 40, 21. Gut erh. Geammophon mit Platten billig zu verf. Wellrichtraße 14, 8. Bertwoller Aupferftich (Christus) bill. zu verf. Am Römertor 3, 8. Bier Stüd Herren-Bruchbänber, enge und weite, fost neu, billig zu verlaufen Wielandstraße 7, Barterre lints.

Reues Mahag. Schlafgimmer

Bett, Schrant, Tifche, Stühle, Spiegel Scharnborititrage 27. 3 r. 2 aut erhaltene Sprungrahmen u. 1 Stoffbujte (Gr. 44) bill. gu bert. Luremburgplat 2, 1 lints.

Aleiberichtant billig abgugeben. Debus, Rettelbeditr. 13, Doi ifs.

2tür, Rieibericht., 1 Tifch, 2 Stüble, Gummitmantel f. 18-20jabr. ju bert. Edernfordeitrage 2, Bart. linte.

Geltener Welegenheitetqui. Roch neue Singer-Robmaichine, Schranfform (berfentbar) jofort bill. zu bert. Friedrichftrese 29, 1 r.

Aushängefasten, Kinderpult u. Tischpult billigft zu bert. Adresse im Togbl.-Berlag. Yp

Shone 3flam. Meffingtrone mit Mittelzuglampe für Gas abzug. Nah. Abolffirage 14, 5a-m. Rriftall-Rrouleuchter

Meffingfrone, Barmig, für Glebt. Raifer-Friedrich-Ring 30, 1 Gin aut erh. Schaufelpferb (Bell) gu bert. Rauenthaler Strafe 7, 8 r.

Kinderfchautel, Mutschbahn, Schlitten u. dergl. billig gu haben Neugasse 6, Biebrich a. Rh.

Große u. ffeine Buppe billig berk Berberitrage 19, 1 recht Sch. Luppe, Auppentücke u. Schaufelpferd bill, zu verfaufen Mücheritrage 40, 1 r.

Sch, gr. Buppentijde u. Buppenbett bill. gu vert. Buderftrage 10, 2 r.

Suppenwagen, fast neu, fowie Gube u. Zubebör, Gebrock Größe 50, gut erb., Knaben-Baletot für 6 3. billig au verk. Weichelsberg 28, Sib. I. 2 St. Feftung 5, m. Golb. u. Bag. 10 Mt., Kongert-Rither 8 Mf. Abolifite, 8, B.

Ginte Golbaten gu vert. Ruseumitrafe 5, 4 L. nachmittag G-ope Angahl Bleisobaten billig zu verf. Kirchegeste 11, 2 L.

gu berf. Berframftrage 8, 2 r. Rinbermagen billig au verl. Möberftraße 40, 1 St. Kinderwagen, gut erhalten, n gu verf. Bulomitrage 4, 8 Ifs. billig zu bert. Bulowitrage Ofen zu pert. Balramitrage 14/16, Bart.

Grantenfahrftubl

Gugeif. Ofenfdirm, Fenftertritt ju verl. Rabellenftrage 17. Leere Kisten zu verk. Rifolasitraße Al, Ligarren. Einige Fuhren Wist w. billig abgegeben Karlstraße 39.

### Sanbier . Berfäufe.

Ulfter u. Uebergieher, gut erh., r bill. Rengoffe 19, 2.

sehr dill. Reugosse 19, 2.

Fianing zu 225 Mf. zu verk.
Schmit, Kbeinstraße 52.

10 Schiafzimmer,
drima Arbeit, 10 Rücken sehr billig Vettengeschäft, Mauergasse 8.

Speifegimmer, rob Gichen, febr bill. Minor, Friedrichftrage 57. febr bill. Minor, Friedrichftraße ! Berfaufe Möbel jeber Art. A. Rambour, Germannitraße 6, 1. Diwan, Chaifel., Bertifo, Flurtoil., Trumeau b. Minor, Friedrichfte. 57 Roch neue Rahmofdine bill, zu vert. Wenche, Bleichstraße 13, Gth. 1. jehr bill., 1 Deabeltchen u. Rigden gratis beim Einfauf eines Wagens. Bettengeschäft Mauergasse 8.

### Kanigeinche

Muff, ameritanifder Dadie, 3. 355 an ben Tagbl. Berlag.

Gut erh. mob. Damen-Roftum handgefridte eieg. Bulgaren-Blufe u. 1 Küchenwage zu laufen gef. Off. m. Breis u. F. 359 a. d. Tagbl. Berlag.

Gut erb. Damen-Binter-Mantel, Gr. 44, gu faufen gefucht. Offerten unter B. 361 an ben Tagbl. Berlag.

Schwarzer Bluich, ober Aftrachan-Sindermentel f. St. Wedde, auf eth., fowie fehr große, gut erh. Glieder-punge b. b. Herrichaft zu lauf, gef. Off. u. B. 359 an den Lagbl. Berlag. Rriegerofrau,

Ariegerstrau, bat 2 gang arme Kinder in Bil., d. Mutier fehlt u. Bater f. Ant. im Belde, such getr. Kleid., w. auch z. Unrand., z. L.; auch, um eine Weihn. Freude zu machen, entspr. Spiels. cd. Buppentwagen bill. zu kauf. Off. u. G. 200 an den Tagbl.-Berlag.

F. Jung. v. 6 u. Madd. v. 4 u. 8 3., Salbw., Kleider u. Stiefel (a. Serren-u. Damen-Kl.) zu laufen gefucht. Off. u. C. 359 an den Tagbl. Berlag. G. erh. Loben-Cape aus Brivathanb au fauf, ges. Off. mit Breis unter R. 209 Tagbl. Zwgft., Bismardt. 19.

Bianins, wenn auch alter, zum Bernen fofort gefucht. Offert. u. 28. 341 an den Tagbl.-Berlag.

Ein guted gebr. Pianins, als Weihn. Gefch. von .. 3. f. get. Off. m. Preisang. u. B. 359 Tagbl. Berl. 1 gebr. gute Manbeline u. Gitarre m. Breisang. u. E. 361 Tagbl. Berl Mandoline, Bither u. Gitarre gef. Offerten unter S. 17 pofilagernd.

Möbel aller Art u. Keberbetten lauft Kannenberg, Hellmunbitt. Raufe Möbel aller Art. A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Wishel u. Altertümer jeder Art lauft Heidenreich, Frankenstraße 9. Gefretär u. Biano su laufen gefucht. Offerten unter B. 208 an den Tagdi.-Berlag. Rabinen-Assfer

su faufen gesucht Angebote unter E. 359 an den Tagbl.-Berlag.

Gebrauchter Reifelusser, mögl. Robr. u. Holaplatten, eiwa 100—110 cm lang, 52—55 breit, 32—37 hoch, oder bei geringerer Länge größere Höhe; berstellbares Linderpult unit Sit gesuch. Angebote mit Breisangabe unter S. 359 an den Lagdl. Berlag.

Gine Sadfelmafdine gu laufen gefucht Belenenstroge 1, B.

Gut erhaltener Buppenwagen fauf. gei. Roonftr. 8, 3, Ruller, Gut erh. Suppenmagen gefucht.

Gebrauchter Linber-Leiterwagen i faufen gefucht. Raberes Roon-rope 14, Frifp. links.

Gue erb. Solafdubtarren gu fauf, gefucht Albrechfitrage 83, B. Beifbinber. u. Maurer-Diele, gebr., ju faufen gefucht. hoffmann, Emfer Strage 43.

Gebrauchtes Regal, ca.  $3 \times 2 \times 0.30$  m groß, su leihen oder su laufen gefucht.

Bavierhandlung Beder,
Gr. Burgitraße 11.

Ropp, Zimmermannitrage 6.

### Unterridit

Guter Lauten-Gitarre-Unterricht wird erteilt Bleichitrafe 37, Bu erfragen 3w. 3 u. 6 Ubr.

### Berlocen · Gejunden

27. 11. Bortem, verl. mit Gelb u. 3 Bofen b. Lehrer-Berein. Abgung gegen Belohn. Auffenftrage 28, 4

### Gefcäftl. Empfehlungen

Bolieren, Umbeig. g. Ginricht., Ren. bill. Speg. Eppftein, Franfenftr. 5, D Alle Tapegiererarb., Unfp. n. Betten u. Mobeln, Anbringen bon Garbinen u. Mobeln, Ambringen von Gardinen ufw. w. gut und billig ausgeführt. Wilh, Ggenolf ir., Friedrichtraße 27. Tücht. Schneiberin fertigt einfache, sowie eieg. Damen- u. Kindergard. an, auch Ilmarb., in u. a. d. Haufe. Beber, Bismardring 32, Frontsp.

T. Raberin empf. fich in Bafche, Rinderfleid. 3. Ausbeffern bei billiger Berechn. Abelbeiditraße 61, och. 1.

Kriege Fran fucht noch einige Kunden s. Bügeln, Rah. Dreiweibenftr. 4, bei Bolter. Zu melden von 2 Uhr ab.

Aranfenpflegerin übern. Tog- umb Rackspflege. Auf Kömerkor & S.

### Berichiedenes

gegen hobe Jinien und gute Sicher-beit auf einige Wochen sofort au leiben gesucht. Offerten u. D. 361 an den Tagdl.Berlag. Pianins zu 5 Btf. zu berm. Kheinirane 52, Bart.

fucht quien Statanichlug. Offerten unter 29, 358 an ben Tagbi. Berlag.

### Berkanie

Brivat . Bertaufe.

br:

89

### Schweine

über Zentner, sowie Ziegen abzug. Zu erfr. von 12—1 Uhr, Gneisenau-itraße 10, Bart. links.

derren-Uhr mit Schlagwert. exire ichwer u. 18farat., m. 3 Ded. u. Chronograph 300 Mt., ichwerer Berrenting mit Anbin u. Saphiren 60 1921., Uhren Armband, längliche Farm, für 85 Mt. zu vertaufen Rheinstraße 68, 1.

### Briefmarten-Sammlung

(paffenbes Weihnachtsgefdent). Semml. enthält febr foone Stide. Retalogwert girfa 1200 Mt., für 600 Mt. gu verfaufen. Offerten u. 2. 209 an bie Tagbl. Zweigft, B.-R.

Mosta-Jums-Garakut fbelbeibitraße 67, 3, Biefer.

Neue Masta-Juns garuttur fullig au vert. Mooffenllee 17, 1. l Alaska-n. I Slanfuds-Garn. Moelheibfir. 37, 1. Gt.

Sealstin-3ade
umftändehalber mit großem Nachlaß au verfaufen. Anfragen unter
2. 358 an den Logdl-Berlan erbet.

Offiziersgürtel bertaufen bei Maffeufe banni Brand, Reroftrage 4, 2. Altes Oelgemalbe u. Borgellane

Cater Edion-Bhonograph mit vielen Walgen preiswert su bert Dobbeimer Straffe 23. 2 Moler-Schreibmaidinen

in fele gutem Buit. billig gu berl.

### Bhoto-Avbarat

Icarette 6 × 9 cm, Doppel-Anaftig-mat Maximax f.: 7,5, Automatvericht. 1, 1/2, 1/5, 1/10, 1/25, 1/50, 1/10000 1/250 jetd., Drahtauslöjg., i. g. Zujtd., zu verk. Off. erb. u. A. 789 Tagbl.-Berl.

Beihnantsgefdente f.Soller. Anfluengmafchine, ff. Dhnamo Motore u. biele anbere febr billig au berf. Michelsberg 28, 3 lints.

Gebr. Drehbant für Sugbetrieb au bertaufen. Rubn, Rirdigaffe 9.

Sanbler . Bertaufe.

Belze. Belze. Steinmarber, Stunts, Rerz, Alasta-fuchs, Blaufuchs, Seefuchs, Arh. Seal, imitier: Alasta von 25 Mt. an zu verfausen. Arau Görts, Abelbeibstr. 35, Bart.

Plasta = Fuchs = Gainituren, 1. u. 2fellig, febr eien., cig. Berarbeitung, billig zu bert.
Alleichnetel Langgaffe 11, 1.

Gleg. iden. Tuckloft., Gr. 44 46, Mabarb., ichn. feib. Blufe, 2 Baar D. Schube (39), ichn. Blufe, 2 Baar A. Kupfer & Canggaffe 39, II.

Drei Schreibungienen, beutiche Fabrifate, abzugeben.
Rüller, Bertramstraße 20, E.

### Saufgefuche

Mild=Biege, 6 Schoppen Mildertrag p. Tag. Siegenlamm, 6-7 Monate all

1 Ziegenlamm, 6—7 Monate all, 1 Läuferigwein, 8—10 Hühner und 1 Reffel zum Futterlochen zu taufen gesucht, von hier oder answärts. Difert, nebit Breis u. R. 208 an die Zogbl.-Zweignelle, Bismardring, 19,

### Mar D. Sipper, Richlar, 11, Telephon 4878

gahlt am best. weg. groß. Beb. f. getr. Serren-, Damen, u. Rinderfleider, Schule, Wölche, Belge, Silb., Möbel, Teppiche, Jebern, Bartie Baren und alle ausrangierte Sachen.
Romme anch nach auswarts.

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, Telephon 3331 aubit allerbocift. Breife f. getr. Berr.. Dam.- u. Rinbertfeib., Schube, Bafde, Belge, Gilb., Brillant., Bjanbicheine.

Frau Kleim, Telephon 3499, Continftr. 3, L. Jahit ben höchften Breis für guterh. Detten- u. Damentleib., Schube, Möbel.

Fran Grosshut, Grabenftraße 26, Telephon 4424, fauft an fiannenb hoben Breifen guterb. Berren-, Dam., Rinbeetl., Bafche, Schube, Befge, Bfanbicheine, Sitberfachen und Brillauten.

Herren- u. Damengarderobe. Mibbel, Schuhe, Bafche laufen A. Kupler & Canggaffe 39, IL.

Ein gut erhaltener Teppia, fowie 1 weiher Schrant, Tifch und zwei Stilbte zu taufen gesucht. Off. u. 29. 208 an Tagbi. Sweigft., B.R. Raufe gebrauchte

Kontrollfasse, Mehrzähler National. Offerten mit Breis n. Nummern der Kasse an Rubols Mosse, Berlin &B. 19, unter A. B. 14959.

### Raffenichrant,

### Motorrad

Wanberer, Mobell 1913/14, auch wenn ohne Gummi, ju f. gef. Off. mit Breis u. R. 354 an b. Tagbl.-B.

Schaumwein-u. Weinkorken Bellnloib, Rautidut tauft gu fehr erhöhten Breifen

Acker, Wellright. 21, Dof. Settforten 1/1 bis an 18 Bfg.
forten w. au bochften Preifen anget.
Sch. Stifl, Blucherftr. 6 Tel. 3164.
Romme auch nach auswarts.

Säde, Metalle,

Lumpen, Safenfelle u. bergl. tauft fiets gu hochften Breifen Ader, Wellrigftr. 21, hof.

Zahle für

Lumpen per Rilo . . . . 16 Bi. gestrictte Wollinmpen Rilo 1.50 Mt. Fian Ball. Rietes Bive., Telepbon 1834. 39 Wearibftraße 39.

Sille aller Art tauft D. Sipper, Riehlfte. 11. Teleph. 4878. Raufe Flaichen, auch auswärts, utw., Reh. u. Safenfelle Empen S. Sibber, Oranien-fir. 23, SR. 2. Tef. 3471.

### Geldverkehr

Rapitalien . Mingebote.

Bauf-Subothete-Rapital bis 65 % Tage (1. St.) abs. D. Aberle fen., Frantfurt/M. F115

Rapitolien . Gefuche.

fleinerer und mittlerer, in taufen gesucht. Offerten unter G. 358 an ben Tage, vom Selbstg, gegen gute Berginiung gesucht, Gefl. Off. u. 29. 359 an ben Tagbi.-Berlag.

### Smmobilien

3mmobilien . Bertaufe.

Günstige Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftl. Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich,

### Villa. Seltener Gelegenteitstauf.

Derei, ibnil gefunde freie Lage, 9 hereichaftl. Zim., gr. Obsigarten (Spalierobst) frantheitsbalber billig zu verkanten. Offerten u. B. 359 an den Tagbl. Berlag.

Moderne Billa in feiner Lage, ganz der Reuzeit eingerichtet, sehr preiswert zu verk., auch zu bermieten. Aulius Alfradt, Abelheidstraße 45, Seitend. 2 31.

Al. Wohnhaus m. 5 3., 3 st.

2.c. nmfonft durch Kauf c. co.

1 Morg. (2500 Om.) gr. Obst.

1. Gemisegart., cinges., bicht

b. d. Stabt, 10 M. v. d. Cl., w.

n. d. wirfl. Landw., fd. fd. V.

n. d. worfl. Landw., fd. fd. V.

Otto Engel, Faulbrunnenste., 1

Immobilien . Raufgefucht,

### Billa mit Diele

und Dampfheigung, Rabe Saupt-babnhof, gu laufen griucht. Offert, nur mit Breisongabe unter J. 359 au den Lagbl-Berlag.

### Immobilien gu vertaufchen.

Ber tanicit fcien. Darmft. 3×1. 8. Sans, 36,000 Mt., auf fein biel.? Aust. Oft. u. 3. 351 Tagbl. Berlag.

### Unterrigit

Gefangunterricht nach bem. Deth. erfeilt Brau Schröber-Raminsth, Ballufer Strafe 12.

institut Bein



Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenograp lie, Schönschreib, etc. in Kursen od. Priv.-Stunden. Diplom. Handelslehrer Bein.

fönnen ihre eig. gutfibende Garb. felbit anfert., Rage, Rachmittags u. Abendfurfe, mil. 6 Mt. u. 19 Mt. Schnittmufter Berfauf bafelbit.

II. Müller, Dameninneiderei, Rapellenftrafe 3, Bart.

### Beidaill. Empfehlungen

Schreibarkeiten

jeber Art, Bervielfältigungen fertigt an brompt und billig Schreibstube Schmid, Abolifit, 8, B., Antelligenter Raufmann empfiehlt fich für Vertrauensposten ober als Detettiv. Offerten unter R. 358 an ben Tagbi. Berlag.

Mobel, Bianos, Altertimer werben aufgearbeitet und poliert. Schod, Bismardring 9.

Geschäftsleitung,
Bermögensberwaltung,
Raffen u. Büder-Revisionen,
Abiglüffe usw.
überniumt ein in Bant und
Industrie in erst. Bertrauenstiellungen tätig gewesener,
bestens empsoblener vermög.
Kavsmann. Gest. Angeb. u.
A. 787 an den Lagdt.-Berlag.

Glesten-Abde nach Mag v. 4 Mt. on, Jacenfleiber von 15 Mt. an, Nenberungen billigit. Kracker, Damenfcineiberei, Rirchgaffe 19, 2.

Anny Kupter, Langgaffe 39, II.

Gleftr. Bibrations-Maffage Grau Beumelburg, dratlich geprüft,

Maffage, Sand. u. Fußpflege Annt Lebert, argit. gepr., Langg. 14. Eingang Schütenhoffirage 1, 2 St. Sprechgeit von 10—12 u. 2—8 Uhr.

Gleg. Magelpflege, wanage!

Dokheimer Straße 2, 1. Rabe Reitbeng.Theater.

Massage, Hand-und Jubpslege. Dora Bellinger, aratlich gen Micheleberg 15, III. Trudy Steffens,

Massage u. Saudpfleg., argil. gevrüft. Oranienstr. 18, 1 r., Rase Abelheibstr. Sprechst. töglich 10—12 u. 3—8 Uhr.

Hanna Brand-Auer. Mile Maffagen. - Meratlich geprift. Reroftrafte 4, 2, am Rochbrunnen. Thure-Braudt - / Malagen Marj Kamelisky. / Malagen årgil. gept., Bahuhoffkrake 12, 2.

äratl. geprüft, Sophie Fephl, Ellen-bogengasse 0. 1 Tr

Umzuge unter Garantie.

Lagerung ganger Bohnunge. Ginrichtungen u. einzeln. Gtade.

An- n. Abfuhr von Baggons.

Speditionen jeber Mrt.

Schweres Laftfuhrwert.

Lieferung bon

Sand, Sies n. Gartenkies.

Speditions gejellichaft

Blesbaden 6. m. b. d.,

nur Mbolfftrage 1,

an ber Rheinftraße.

Richt zu verwedseln mit anderen

Sirmen.

872 Zelebhon 872.

Telegramm - Abreffe: "Brompt".

Gigene Lagerhaufer:

Abolfftraße 1 und auf bem Gater-bahnhofe Wiesbaben - Weft. 1244 (Geleifannichtug.)

Gedulds und

Gefellschafts-Spiele

Kaiser-Bazar,

2 Rleine Burgftraße 2. Spegialabteil, für Bucher u. Spiele,

in größter Musmahl.

### Berichiedenes

Weihnachtswunsch!

Rünftler!
In Rot geraten, bittet Herrichaften am etwas Kleidung, event, gegen fleine Bergütung. Angebote unter 8. 358 an ben Tagbi. Berlag.

au leihen vom Selbitgeber auf fof. gegen Sicherheit u. Rinfen, Offert. u. R. 359 an ben Tagbl. Berlag.

Stönigl. Theater.

1 Riertel Ab. C, 1. Mang, 1. Reihe, Mitte, für Dezember abzugeben.
Rorn. Wielanbstrabe 7, 2.

Ronigl. Boitheater. Wer wurde ein, jung. Felbarauen aus beff. Familie einen Abonn. Bl. au mäßig. Breis ab u. su überfaff. Aug. u. D. 359 an b. Tagbl. Berl. Priv.-Entb.-Penf. fr. filb, Debamme, Cowalb. Str. 61. Tel. 2122

# Brotzulagen für Schwer= und Schwerftarbeiter.

Rachbem einheitliche Grunbfage für bie Bemeffung ber Brotgulagen für Schwer- und Schwerftarbeiter burch bas Breug. Lanbes-Getreibeamt geschaffen morben find, findet eine Rachprufung ber bieber gemahrten Brotzulagen für bie arbeitenbe Bevollerung ftatt. Die burch biefe Rachprüfung zu gewinnende Grundlage foll gufünftig gegebenen Falles auch für Buwelfung anderer Lebensmittel benunt werben.

Die Brotzulagen, Die bisher gemafrt morten find, follen im mefentlichen beibebalten merben, jeboch muffen unberechtigte und gu hobe Bu-lagen befeitigt begm. eingeschianft und zu ntebrige Bulagen erhöht merben.

Der Rreis ber Bebachten foll im wefentlichen unberanbert bleiben. Gs merben 8 Arten Bulagefarten ausgegeben und zwar für Schwer-arbeiter bie Rarten 8-1 unb 8-2 und für bie Schwerftarbeiter bie Rarte 8-3. Die Rarten werben auf Untrag ausgegeben,

Bei ber Antragftellung find vorzulegen auger ber Brotausmeisfarie: eine Befcheinigung bes Arbeitgebers, ferner ber Steuergettel ober ber Ausweis jum Empfang von Rriegeunterfingung ober Erwerbelofen-Unterfrügung ober ber Berechtigungsausweis jum Gintauf von Rebensmitteln in ftabt. Laben. Die Beicheinigung bes Arbeitgebers muß enthalten : bie Art ber Berufstatigfeit bes Schwerarbeiters, bie Stellung im Beruf und bie Urt bes Beiriches, alfo bie gleichen Ungaben, mie fie bei ber Bolfegablung bom 1. Degember b. 3. verlangt merben,

Die Bufantarten fur Schwerftarbeiter werben ohne Untragoftellung ben Betriebsftatten gur Beitergabe ausgehanbigt. Die Musgabe ber Bufantarien fur Schwerarbeiter erfolgt vormittags von 9 bis 121/2 unb nachmittags von 3 bis 51/2 im Bermaltungsgebaube, Bilhelmftr. 24/26, Bimmer Rr. 43-45 und gwar für Saushaltungen mit Ramen mit Anfangsbuchftaben:

-B Montag, ben 4. Dezember, -F Dienstag, ben 5. Dezember, -H Mittwoch, ben 6 Dezember, -K Donnerstag, ben 7. Dezember, Freitag, ben 8. Dezember,

Samstag, ben 9. Dezember, Montag, ben 11. Dezember, N-R T-Z Dienstag, ben 12. Dezember.

Die Ausgabefarten für bie Bufahmarten werben mit ben Brot-ausweisfarten ber Berechtigten in Uebereinstimmung gebracht, fo bag bie erfie Ausgabe ber Jufahmarten gleichzeitig mit ber nöchften Ausgabe ber normalen Brotmarten erfolgt. Bis zu biefem Termin tritt feine Menberung in ben bisber gemahrten Brotzutagen ein.

Biesbaben, ben 29. November 1916.

F487

Der Magiftrat.

### Sareiber's Modellier - Ausschneidebogen und Alebearbeiten. Sareiver's Aindertheater,

eing. Bogen u. Zegte in gr. Musm. Raifer . Bagar, Al. Burgfir. 2. Spezialabteil. für Spiele u. Bucher.

bas Allerneueste in Stiefeln u. Salb-ichuben in Lad und anderen Leder-arten eingetroffen, Große Auswahl, vorteilbafter Breis, gute Baßfarm. Rengane 22.

in allen Fadenstarfen, im Quantum von 100 Rilogr. ab liefert Johann Lehn, Mains Mombach.

Telephon 2504 Unfere gutidaumenbe fefte weife

Geife Bid. 90 Bf. nur Philippsbergftraße 33, Bart. Ifa. Größere Waidenaherei empf. fich im Unf. famtl. Berren. D., R. u. Bettirafche, fowie gründl. Ausbeffern. Rfeine Webergaffe 7, 2.



Alleinverkauf für den tausendfach bewährten

## Polier-Wischer

Leinenfaden mit O-Cedar-Politur getränkt.

Reinigt, poliert u. entstaubt gleichzeitig Wande, Treppen, Linoleum-, Parkett-, Marmor-, Terrazzo-, Steinholz-Fußböden

Haushaltungen Ladenbesitzer Hotels und Pensionen brauchen und empfehlen diesen bezugsscheinfreien

Universal-Polier-Wischer-

### Most-Versteigerung zu Hallgarten i. Rheingan.

Bonnerstag, ben 7. Legember er., nachmittags 1 Uhr, versteigert ber Unterzeichnete in feinem ,,Bingerhaufe" Die gesamte

1916er Weinfreszenz beftehend aus ca. 68 Rummern Sallgartener Raturmofte. Die Mofte, für beren Raturreinheit garantiert wird, entftammen ben befferen und beften Lagen ber Gemartung Sallgarten und find jum großen

Zeile Rieslinggewächfe. Allgemeine Probetage am Montas, ben 4. Legember, fowie am Berfteigerungstage vor und maftend ber Berfteigerung. F24

Der Borftanb bed Sallgartener Binger-Bereind. G. G. m. u. Q.

Gelegenheit zum Eindecken d. Weihnachtsbedarfs

# 50,000

Verstenland "Marke Handrik"

Packung Mk. 540

Deutsches Colonialhaus Häfnergasse 1. :: Tel. 4205.

Raifer "Backpulver" wiis eigene Berftellung - freis frifch. cotos Drogerie Siebert Rartifir.

### Haubennete,

8 Stud 1.00 Dt. Frifeur Rtipfel, Ritolasftrage 8. Durch größeren Abichlug bert. mehr. 1000 Zigarren auch im 100 zu 8—10 Mt. Sohn, Schiersteiner Straße 2, Dobheim. Daselbit ist ein Wach. u. Zughund (Bernhardiner) billig abzugeben.

> Bermanbten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß es Gott dem All-mächtigen gefallen hat, unser einzig innigfigeliebtes Sohn-den Balentin Rhein im Alter von 51/2 Jahren nach furger schwerer Krantheit zu sich zu nehmen.

> In tiefer Trauer: BatentinMhein, 3.3. i.Felbe, u. Frau Marie, geb. Brandidwei. 29iesbaben, 30. Rov. 1916. Wobenftraße 5.

> Die Beerbigung finbet ftatt am Cametag nachm. 30/, Uhr, vom Bortale bes Gub-Griebhofes aus.

### **GEGR. 1842** Ca. 100 Bir. Erdkohlrabi **GEGR. 1842** gu vert. Sermannftrage 28, S. 1 r. MÖBELTRANSPORT. Teppich-Mevaraturen in funftlerifder Ausführung. Runftftopferei und Sandweberei. Oranienftrafte 3. Taunuaftrafte 19. Moribftrafte 7. — Telephon 4353.

SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124, 1273

Stets Eingang von

# Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen. Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- "Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595. Langgasse 15.

Am 29. November entschlief sanft nach 10tägiger Militärzeit infolge einer Lungen-entzündung mein innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, meiness Kindes treusorgender Vater, mein herzensguter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Landsturmrekrut im Ers.-Batl. Fuss-Art.-Regt. Nr. 3

# Theodor Wachsmu

im Alter von 46 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Paula Wachsmuth, Wwe., geb. Werner, und Luisehen Wachsmuth.

Wiesbaden (Emser Str. 64), den 30. Nov. 1916.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. Dezember, nachmittags 21/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Von Beileidsbesuchen bittet man höflichst absehen zu wollen.

1282